

# Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 2. Februar 2017  
Nummer 05 | [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de)



**Einladung zur Fasnet-  
sitzung „Nicht nur für  
Senioren“ im BÜZ**



**Tag des Gedenkens  
an die Opfer des  
Nationalsozialismus**



**Neue Internet-Plattform  
„Lomeka“ stärkt Einkauf  
vor Ort**

## Aus dem Inhalt:

Kernstadt . . . . .	Seite 19
Büchenau . . . . .	Seite 24
Heidelsheim . . . . .	Seite 27
Helmsheim . . . . .	Seite 28
Obergrombach . . . . .	Seite 30
Untergrombach . . . . .	Seite 32

## BÜRGERDIALOG 2017 BRUCHSAL WÄCHST!



**Freitag, 03.02.2017**  
Bürgerzentrum Bruchsal

**17.00 – 18.00 Uhr**  
Informationsmarkt

**18.00 – 21.00 Uhr**  
Kick-off Bürgerdialog  
„Bruchsal wächst!  
Wohnen und Zusammenleben.“

Nähere Informationen unter  
[www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de)

Stadt Bruchsal informiert über den aktuellen Sachstand

## Informationsveranstaltung zum Seniorenzentrum im Stadtteil Obergrombach

**Bruchsal (pa)** | Die Stadt Bruchsal möchte die Bevölkerung über den aktuellen Stand des Projekts „Seniorenzentrum Obergrombach“ informieren und lädt alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner ein. Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, Ortsvorsteher

Skibbe sowie Experten aus der Verwaltung informieren über die Standortauswahl und den aktuellen Planungsstand am Donnerstag, 2. Februar 2017, um 19 Uhr im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Ober-

grombach. Im Anschluss an die Informationsveranstaltung findet eine Sitzung des Ortschaftsrats Obergrombach statt. Die Tagesordnung der Sitzung ist im Amtsblatt und auf der Internetseite der Stadt Bruchsal [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) veröffentlicht.

Freitag, 24. Februar, 14.59 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal

## Fasnachtssitzung der GroKaGe „Nicht nur für Senioren“

**Bruchsal (pa)** | Die Stadt Bruchsal und die GroKaGe 1879 Bruchsal laden am 24. Februar 2017 im Bürgerzentrum (Rechbergsaal) zur beliebten Fasnachtssitzung FasNach(t)Mittag „Nicht nur für Senioren“ herzlich ein. Einlass ist um 14 Uhr, Beginn 14.59 Uhr.

Die Veranstaltung endet ca. 18 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro. Im Ein-

trittspreis sind ein Heißgetränk und ein Berliner oder eine Brezel enthalten. Eintrittskarten mit Tischreservierung sind ab dem 1. Februar 2017 bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22 erhältlich, Telefon: (07251) 50594-61.

Beste Stimmung mit viel Witz, Humor und Unterhaltung ist garantiert!



Einladung zur Fasnachtssitzung der GroKaGe am 24. Februar

Foto: Raier

Info

### Abgabetermin redaktioneller Beiträge

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.



Stadt Bruchsal lädt zu Ideenaustausch und Diskussion ein

## Bruchsal wächst! Wohnen und Zusammenleben

**Bruchsal (pa)** | Bruchsal prosperiert und wächst! Daraus ergeben sich Herausforderungen – insbesondere in den Bereichen Wohnen und Zusammenleben – die es in Zukunft zu gestalten gilt. Auf welche Weise und in welche Richtung sich Bruchsal entwickeln soll, möchte die Stadtverwaltung im Rahmen eines breit angelegten Konsultationsverfahrens mit den Bürgerinnen und Bürger besprechen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen „Wohnen und Zusammenleben“.

Der Start des öffentlichen Bürgerbeteiligungsprozesses erfolgt mit einer Kick-off-Veranstaltung am 3. Februar 2017 im Bürgerzentrum Bruchsal, Am Alten Schloss 22 und bietet einen Überblick über die aktuelle Situation und Planungen der Gesamtstadt. Die Bevölkerung ist hierzu ganz herzlich eingeladen.

Mehr Information erhalten Sie im Internet unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de)

**BÜRGERDIALOG 2017 BRUCHSAL WÄCHST!**

**TERMINE**

- Fr. 03.02.2017** Kick-off-Veranstaltung mit der Bevölkerung (Bürgerbeteiligung) im Rechbergsaal  
14-17 Uhr  
18-19 Uhr  
19-20 Uhr  
20-21 Uhr  
21-22 Uhr
- So. 26.02.2017** Lokale Bürgerwerkstatt bei Stadthaus und Museum  
10-13 Uhr  
13-17 Uhr  
Bürgerwerkstatt (offen bis 17 Uhr) und 2 gestaffelte Nachtreffen
- So. 22.04.2017** Lokale Bürgerwerkstatt bei Stadthaus und Museum  
10-13 Uhr  
13-17 Uhr  
Bürgerwerkstatt (offen bis 17 Uhr) im Bürgerzentrum Bruchsal
- Fr. 05.05.2017** Lokale Bürgerwerkstatt bei Stadthaus und Museum  
10-13 Uhr  
13-17 Uhr  
Bürgerwerkstatt (offen bis 17 Uhr) im Bürgerzentrum Bruchsal
- So. 13.05.2017** Lokale Bürgerwerkstatt bei Stadthaus und Museum  
10-13 Uhr  
13-17 Uhr  
Bürgerwerkstatt (offen bis 17 Uhr) im Bürgerzentrum Bruchsal
- 2. Halbjahr 2017** Bürgerbeteiligung im Bürgerzentrum  
weitere Informationen folgen

www.bruchsal.de | Rathaus am Marktplatz 66 | 71634 Bruchsal | Telefon: (07141) 50594-61

## Sicherheitspartnerschaft gebildet und erste Maßnahme umgesetzt Situation im Bahnhof und im Bahnhofsumfeld im Fokus

**Bruchsal (pa)** | Bundespolizei, Polizeirevier, Deutsche Bahn-Sicherheit und die Stadt Bruchsal haben eine Sicherheitspartnerschaft gebildet, um das subjektive Sicherheitsempfinden im Bahnhof und im Bahnhofsumfeld zu stärken. Nach verschiedenen Kontrollaktivitäten des Polizeireviers, auch gemeinsam mit der Bundespolizei, fand als konzertierte Aktion am 24. Januar eine ganztägige Kontrolle im Bahnhof und im Bahnhofsumfeld statt, an der insgesamt 15 Beamte von Bundespolizei, Polizeirevier Bruchsal und Gemeindevollzugsdienst des Ordnungsamtes der Stadt Bruchsal beteiligt waren.

Insgesamt wurden 60 Personenkontrollen vorgenommen, besondere Vorkommnisse waren nicht zu verzeichnen, allein die ganztägige Anwesenheit uniformierter Kräfte verfehlte ihre Wirkung nicht, das zeigten die Reaktionen und Kommentare der Öffentlichkeit. Auch wenn die Anzahl der Vorkommnisse eigentlich eine andere Botschaft vermittelt, das subjektive Sicherheitsempfinden im Bahnhof und Bahnhofsumfeld hat sich negativ entwickelt. Da der Bahnhof und sein Umfeld täglich Drehscheibe für tausende von Kunden des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs darstellen, ist er auch Anziehungspunkt für unterschiedliche Klientel. Das daraus erwachsende Gefühl sich ver-

stärkender Unsicherheit war und ist Inhalt von Forderungen nach verstärkter Präsenz der Sicherheitsorgane. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bürgermeister Andreas Glaser luden die Sicherheitspartner deshalb im Spätjahr 2016 zu einem „runden Tisch“ ins Bruchsaler Rathaus ein. Bundespolizei, Polizeirevier, DB-Sicherheit und Ordnungsverwaltung tauschten ihre Erfahrungen aus und vereinbarten eine Sicherheitspartnerschaft, die in regelmäßigen Treffen aufeinander abgestimmte Maßnahmen erarbeiten und umsetzen wird. In regelmäßigen Abständen wird die präventive Präsenz sichergestellt werden, die einhergehen wird mit Kontrollmaßnahmen innerhalb und außerhalb des Bahnhofes, wie bereits gestern geschehen. Ergänzt werden könnten diese operativen durch bauliche Maßnahmen. So wurde seitens der Bahn zugesagt, die Beleuchtungssituation im Bahnhof sowie an dessen Zu- und Ausgängen auf möglicherweise vorhandene Angsträume zu überprüfen und bei Bedarf für Verbesserungen zu sorgen.

Das Landeskriminalamt Baden-Württemberg informiert über das Thema „Einbruchschutz“. Mehr hierzu finden Sie auf Seite 6.



Foto: pa

## HANSA-HEEMANN AG errichtet neues Mineralwasserwerk in Bruchsal

HANSA-HEEMANN hat in unmittelbarer Nähe des Standortes Bruchsal Grundstücke erworben. Es ist geplant, auf dem neuen Areal einen weiteren Abfüllbetrieb für Mineralwasser zu errichten. Die Inbetriebnahme ist für das Jahr 2018 geplant. Der Standort Bruchsal besteht bei HANSA-HEEMANN seit 2006 und ist seither kontinuierlich ausgebaut worden. HANSA-HEEMANN folgt damit der weiterhin wachsenden Nachfrage nach Mineralwasser in der Region Südwestdeutschland. Die

HANSA-HEEMANN AG gehört zu den führenden Anbietern alkoholfreier Getränke in Deutschland. An den vier Produktionsstandorten sowie in der Zentrale in Rellingen bei Hamburg werden 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Auch im Jahr 2016 nimmt HANSA-HEEMANN mit dem Absatz von Mineralwässern, Schorlen, Limonaden, Sport- und Energydrinks sowie Fruchtsaftgetränken eine führende Stellung im Markt ein.

HANSA-HEEMANN AG

## AUF EIN WORT



### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am morgigen Freitag um 18 Uhr lade ich Sie ganz herzlich ins Bürgerzentrum zur Kick-off-Veranstaltung „Bruchsal wächst! Wohnen und Zusammenleben“ ein. In diesem Amtsblatt finden Sie verschiedene Beispiele, die zeigen, dass Bruchsal wächst und dass damit unterschiedliche Herausforderungen verbunden sind.

Die Firma Hansa-Heemann ist auf Expansionskurs. Im Zuge der Produktionserweiterung werden neue Arbeitsplätze entstehen, die den Wirtschaftsstandort Bruchsal weiter stärken.

Wer hier arbeitet, möchte auch in vielen Fällen hier wohnen. Wohnraum ist jedoch knapp, wie die Eigentümerschutz-Gemeinschaft Haus & Grund Bruchsal-Philippensburg aktuell feststellt. In Bruchsal wird günstigen Wohnraum genauso benötigt wie Angebote im gehobenen Segment.

Bruchsal wächst auch, weil Menschen, die aus beruflichen Gründen Bruchsal verlassen haben, im Alter wieder hierher zurückkommen. Diese Erfahrung haben wir zum Beispiel mit der Einrichtung für Betreutes Wohnen in Büchenau gemacht. Unser erklärtes Ziel ist es, in jedem Stadtteil ein seniorengerechtes Wohnangebot zu schaffen. Als Nächstes möchten wir in Obergrombach, als Antwort auf die wachsende Nachfrage, eine Seniorenwohnanlage ermöglichen.

Mit dem allgemeinen Einwohnerwachstum gehen auch Herausforderungen im Bereich Sicherheit einher. Im Fokus steht hier das Bahnhofsareal. Als Antwort auf ein verändertes Sicherheitsgefühl sind wir im Rahmen einer Sicherheitspartnerschaft tätig geworden und reagieren damit auf Wünsche aus der Bevölkerung. Diese und viele weitere Themen stehen im Mittelpunkt des Bürgerdialogs „Bruchsal wächst!“. Kommen Sie, machen Sie mit und bringen Sie Ihre Ideen für unsere Stadt ein.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick



## Der Traum in den Umlandgemeinden vom weichen Trinkwasser

Verein der Freunde des Schönborn-Gymnasiums Bruchsal e.V. zu Besuch im Wasserwerk Bruchsal



26 Mitglieder des Vereins ‚Freunde des Schönborn-Gymnasiums Bruchsal e.V.‘ waren zusammen mit ewb-Wassermeister Ralf Frank dem Bruchsaler Trinkwasser auf der Spur. Fotos: tw

Gewann Kaltlöchle, Büchenauer Wald, 20. Januar, kurz vor 16 Uhr: Stadtbuss-Fahrdienstleiter Klaus Ferwagner lenkt den MAN-Midibus auf das Wasserwerksgelände. An Bord hat er 26 Mitglieder des ‚Freunde des Schönborn-Gymnasiums Bruchsal e.V.‘, darunter amtierende und ehemalige Lehrer, Eltern, Schüler sowie Organisatorin Kristina Binder. Sie wohnen in Bruchsal, Forst oder Ubstadt-Weiher und möchten sich über das weiche Bruchsaler Trinkwasser informieren lassen. Ralf Frank, ewb-Wassermeister, begrüßt sie und macht sich mit ihnen bei 0°C Außentemperatur auf den Weg des Wassers. Start ist in der Brunnenstube einem der fünf Tiefbrunnen, aus denen Bruchsal sein Trinkwasser bezieht. Ralf Frank erzählt von Balthasar Neumann, der 1748 zur Versorgung des Schlosses und von Teilen der Stadt mit fließendem Wasser ein Wasserhaus (auch: Lustschloss, später: die Reserve) auf der Kuppel des Steinsbergs (des heutigen Stadtgartens) baute, die Quellen neu fasste und zusätzlich Wasser von weiter entfernt liegenden Quellen zum Steinsberg leitete. Nachdem das Schloss nicht mehr über die Reserve versorgt wurde, wurde das Lustschlösschen zur Schule aufgestockt, wo heute das Schönborn-Gymnasium zu Hause ist. Um 1848 wurde das Wasserwerk in der Hochstadt gebaut, das 1966 durch den Neubau im Büchenauer Wald ersetzt wurde. – Danach geht es zu den Absetzbecken hinter

dem Wasserwerk. Dort schauen die Besucher auf eisen- und manganhaltige Schlammrückstände. Diese entstehen bei der wöchentlich durchgeführten Filterrückspülung der in der Filterhalle zusammen mit einem gelben Oxidator untergebrachten sechs weißen Filterkessel, in denen Eisen (Fe) und Mangan (Mn) mittels einer der Natur nachempfindenen Filterung durch ein Kiesgemisch aus dem Rohwasser entfernt werden. Von der bewährten konventionellen Technik geht es weiter in den Anbau mit der für Bruchsal maßgeschneiderten Umkehrosioseanlage im unteren Gebäudeteil. Dort wird das Wasser zunächst mit 8 bar durch Membranfiltrationsmodule hindurchgepresst. Auf diese Weise werden Calcium, Magnesium, Sulfat, Chlorid und Nitrat zum Vorfluter ausgeleitet. Das entsalzte Wasser (Permeat) wird mit Brunnenwasser auf 8° deutscher Härte (dH) verschnitten. Danach erfolgt im oberen Gebäudeteil eine physikalische Entsäuerung (Austrieb von Kohlensäure) über Flachbettbelüfter mittels Luft. Anschließend führt Ralf Frank die Besucher in das ewb-eigene akkre-

diterte und zertifizierte Wasserwerklabor und erklärt, wie die regelmäßige Kontrolle des Trinkwassers abläuft. Dabei zeigt der Wassermeister am Beispiel der Ereignisse vom Dezember 2016, wie es zu dem fälschlichen Verdacht auf E. Coli im Helmsheimer Trinkwasser kommen konnte. – Im Entgasungsbecken, hinter dem Wasserwerksbüro, kommt das Reinwasser erstmals an die Oberfläche, bevor es über die Förderpumpen ins Stadtnetz Bruchsal eingespeist wird. Zwei Wassermeister und zwei Monteure sind bei Bedarf rund um die Uhr im Einsatz, damit das Wasserwerk die Menschen in Bruchsal mit rund 2 Millionen Kubikmetern Trinkwasser versorgen kann, das gleichsam die hohen Anforderungen der Trinkwasserverordnung wie jene des Lebensmittelgesetzes erfüllt. An einem Schaubild erläutert der Wassermeister zusammenfassend die Bruchsaler Trinkwasserversorgung. Nach der eher trockenen Theorie lassen sich die Teilnehmer das frische Bruchsaler Trinkwasser schmecken. Zum Abschluss chauffiert sie Klaus Ferwagner sicher zurück zum Rendezvous. tw

### (Trink-) Wasserversorgung macht Schule

Stadtwerke bieten geführte Wasserwerksbesichtigungen für interessierte Gruppen

Die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb) und die zentrale Teilentsalzung nach dem Umkehrosioseprinzip machen Schule! So bieten die ewb-Wassermeister Ralf Frank und Christian Bader im Prinzip das ganze Jahr über geführte Besichtigungen des Bruchsaler Wasserwerks an. In der Rhein-ebene ist die ewb einer von wenigen Wasserversorgern, die über eine maßgeschneiderte Umkehrosioseanlage verfügen. Bruchsal ist folglich für sein weiches Trinkwasser im besten Sinne zu beneiden. Das Angebot der geführten Besichtigungen des Bruchsaler Wasserwerks richtet sich in erster Linie an Kindergärten und Schulklassen. Das Thema Trinkwasser ist Teil des Lehrplans für den Sachunterricht der Grundschul-Klassenstufen 3 und 4. Die ewb-Wassermeister heißen selbstverständlich auch andere interessierte Gruppen im Wasserwerk herzlich willkommen! tw

Haben Sie Interesse? Informationen und Anmeldungen unter Telefon (07251) 706-149 oder per Mail an [thilo.wuestenhagen@ewb-bruchsal.de](mailto:thilo.wuestenhagen@ewb-bruchsal.de).



Die Bruchsaler in der Kernstadt sowie den Ortsteilen Ober- und Untergrombach werden seit Ende 2013 mit weichem Wasser aus der zentralen Teilentsalzanlage nach dem Umkehrosioseprinzip versorgt. Foto: tw

## 23. Bruchsaler Sprintermeeting im SaSch!-Hallenbad

Die SaSch!-Sauna hat unabhängig davon am betreffenden Samstag wie gewohnt geöffnet

Der Bruchsaler Schwimmverein e.V. (BSV) zeichnet auch in diesem Jahr als Ausrichter für das alljährliche Bruchsaler Sprintermeeting verantwortlich. Am Samstag, 11. Februar, wird die Veranstaltung erwartungsgemäß wieder zahlreiche Aktive aus den Vereinen des Deutschen Schwimmverbandes nach Bruchsal ziehen. Das Hallenbad bleibt da-

her an diesem Samstag für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen. – Die Saunagäste können aber wie gewohnt die Sauna nutzen, die ihnen von 10:00 bis 23:00 Uhr zur Verfügung steht. Kassenschluss und Einlassende sind zwei Stunden vor Schließung. Infos zum 23. Bruchsaler Sprintermeeting gibt es bei der BSV-Geschäftsstelle, Sportzentrum

7, Tel. (07251) 98 22 999 oder unter <https://www.bruchsalersv.de/wettkampf/sprintermeeting/sprintermeeting-2017/> auf der Veranstaltungsseite der BSV-Homepage. Allgemeine Infos über das SaSch!, die Öffnungszeiten oder Eintrittspreise erhält man unter Tel. (07251) 706-250 bzw. unter [www.sasch-bruchsal.de](http://www.sasch-bruchsal.de) im Internet. tw

Alle Artikel in Originallänge auf [www.stadtwerke-bruchsal.de](http://www.stadtwerke-bruchsal.de)

## Amtliche Bekanntmachungen

### Die Bundeswehr am Standort Bruchsal informiert!

Der Standortälteste der Bundeswehr in Bruchsal weist routinemäßig darauf hin, dass der Standortübungsplatz auf dem Eichelberg als militärischer Sicherheitsbereich ausgewiesen ist.

Das Begehen der befestigten Wege außerhalb militärischer Übungszeiten ist möglich.

Die regelmäßigen militärischen Übungszeiten sind wie folgt: Montag bis Donnerstag von 7 bis 18.30 Uhr; Freitag von 7 bis 13 Uhr. Darüber hinausgehende Zeiten werden in Zukunft durch Aushang im Zutrittsbereich (siehe Kartenausschnitt) zur Kenntnis gebracht.

### Jeder Nutzer hat sich vor Betreten des Standortübungsplatzes über den aktuellen Übungsbetrieb zu informieren.

Das Betreten erfolgt auf eigene Gefahr, der Bund übernimmt keine Haftung.

Auf Grenz- und Warningschilder, Warnflaggen und geschlossene Schranken ist zu achten.

Insbesondere wird auch auf eine mögliche Gefährdung durch stattfindenden Fallschirmsprungbetrieb hingewiesen.

Es ist untersagt, den Standortübungsplatz mit Privatfahrzeugen zu befahren. Hunde sind an der Leine zu führen.

Es ist verboten, Fundgegenstände zu berühren, aufzunehmen oder zu entwenden.

Bei Nichtbeachtung besteht erhebliche Verletzungsgefahr, bei Munition und Munitionsteilen besteht Lebensgefahr!

Der Standortälteste BRUCHSAL



Foto: UstgPersStOÄ

## Aus dem Rathaus

### Oberbürgermeisterin erinnert an Ella Weiss

#### Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

**Bruchsal (pa)** | Am 27. Januar wird an die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz erinnert. Seit 1996 handelt es sich dabei in Deutschland um einen bundesweiten und gesetzlich verankerten Gedenktag. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick hat den Auschwitz-Gedenktag genutzt, um Blumen auf dem Grab von Ella Weiss niederzulegen. Ella Weiss war die letzte Bruchsaler Auschwitz-Überlebende. Sie ist 2014 verstorben und hat auf dem Bruchsaler Hauptfriedhof die letzte Ruhe gefunden.

Begleitet wurde das Bruchsaler Stadtoberhaupt von Gerhard Holler, der sich zusammen mit seiner Ehefrau Gerdi, die ebenfalls auf dem Hauptfriedhof beigesetzt ist, viele Jahre um Ella Weiss gekümmert hatte. Das Stadtoberhaupt bedankte sich beim ehemaligen Attaché für Soziales, Wissenschaft und Wirtschaft an der Deutschen Botschaft in Israel für sein Engagement das Gedenken wach zu halten. Ella Weiss war im Dritten Reich zusammen mit ihrer Mutter – einer Christin, die mit einem Halbjuden und Sinti verheiratet war – und

zehn Geschwistern ins Konzentrationslager (KZ) Theresienstadt verschleppt worden. Anschließend wurde sie in das Vernichtungslager nach Auschwitz verlegt. Vor Kriegsende kam sie ins KZ Ravensbrück, wo sie 1945 von den Amerikanern befreit wurde. Über den Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes fand Ella Weiss schließlich ihre drei älteren Geschwister wieder. Die Mutter und sieben weitere Geschwister waren tot. 1978 hat die gebürtige Königsbergerin in Bruchsal eine neue Heimat gefunden. Am 9. November 2013 – anlässlich des 75. Jahrestages der Reichspogromnacht – hat sich Ella Weiss in das Goldene Buch der Stadt Bruchsal eingetragen.



Anlässlich des Auschwitz-Gedenktages hat Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick Blumen auf dem Grab von Ella Weiss niedergelegt.

Foto: pa

## Mitteilungen der Stadtverwaltung

### Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

**Bruchsal (pa)** | Ehrliche Finder haben zwischen dem 19. und dem 25. Januar 2017 im Bürgerbüro einen Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln, einen Einkaufskorb mit div. Inhalt, einen Schlüsselbund mit drei Schlüsseln und einen einzelnen Schlüssel abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

## Standesamtliche Mitteilungen

### Geburten

#### 27. Dezember

Saria Mahmood, Eltern: Mubarak Khanum und Asif Mahmood, Schönbornstr. 23 B, Bruchsal

#### 6. Januar

Daniel Liam Weihert, Eltern: Samantha Denise Weihert, Kurpfalzstr. 37, Bruchsal

### Sterbefälle

#### 9. Januar

Elfriede Binder geb. Haurin, Rathausstr. 3, Bruchsal

#### 19. Januar

Josef Zunnert, Pommernstr. 45 E, Bruchsal

#### 20. Januar

Wolfgang Gerhard Kling, Moltkestr. 2, Bruchsal

#### 21. Januar

Horst Rudolf Siebenborn, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

Josef Rudi Gaa, Forlenweg 3, Bruchsal

Karl Rübenacker, Haydnstr. 5, Bruchsal

#### 22. Januar

Karl Gerhard Kunz, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

Margarete Anna Mangei geb. Wäckerle, Danziger Str. 14, Bruchsal

#### 23. Januar

Willi Josef Meier, Hubertusstr. 32, Bruchsal

#### 25. Januar

Friedrich Matthias Kasel, Huttenstr. 1, Bruchsal

## Jubilare

### Altersjubilare

#### 01. Februar

Gerhard Ignaz Fox, Josef-Heid-Str. 41, 80 Jahre;  
Gudrun Maria Firnkens, Rathausstr. 3, 80 Jahre

#### 02. Februar

Adolf Walter Rzehorz, Eschenweg 30, 90 Jahre

#### 03. Februar

Bärbel Machens, Silberhölle 24 A, 70 Jahre

#### 04. Februar

Bernd Nöll, Tannenweg 31, 70 Jahre;  
Ivan Gamper, Schwetzinger Str. 3, 70 Jahre

#### 05. Februar

Willi Karl Ullrich, Huttenstr. 47 A, 85 Jahre;  
Doris Elisabeth Burkhardt, Markgrafenstr. 48, 70 Jahre

#### 06. Februar

Andrija Kljusuric, Neuthardweg 6, 70 Jahre

#### 07. Februar

Eugenia Beck, Ste.-Marie-Aux-Mines-Str. 27, 90 Jahre

#### 08. Februar

Karin Gertrud Salden, Ziegelhütte 12 A, 70 Jahre

## Aus der Stadt Bruchsal

### Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle informiert „Sicher wohnen – Einbruchschutz“



Einsatz des Informationsfahrzeuges des Landeskriminalamtes BW in Bruchsal. Foto: Polizeipräsidium Karlsruhe

Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden ist für viele Menschen ein traumatisches Erlebnis. Nicht nur der entstandene materielle Schaden, sondern die Verletzung der Privatsphäre und das verloren gegangene Sicherheitsgefühl machen den betroffenen Menschen zu schaffen.

Vom Einbruchdiebstahl bleiben auch Gewerbe- und Dienstleistungsobjekte nicht verschont. Häufig entstehen in Zusammenhang mit diesem Delikt, teilweise verbunden mit Vandalismus, sehr hohe Schäden. Die Polizei misst dem Sicherheitsbedürfnis der Bürger einen sehr hohen Stellenwert bei und informiert die Bevölkerung deshalb über richtige Verhaltensweisen und notwendige Sicherungsmaßnahmen. Schließlich ist Vorbeugung die beste Möglichkeit, sich vor solchen Taten zu schützen.

Das neue Informationsfahrzeug des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg ist im Landkreis Karlsruhe unterwegs.

Im so genannten „i MOBIL“ bekommen Sie die richtigen Tipps zur Sicherung von Fenstern, Türen und anderen Bereichen des Hauses, der Wohnung oder auch des gewerblichen Objektes. Eine Vielzahl von Exponaten, von der einfachen Fenster- bzw. Türsicherung bis zur Überfall- und Einbruchmeldeanlage machen deutlich, wie man sich wirkungsvoll schützen kann.

Übrigens: Einbruchschutz lohnt sich! Mehr als 40 Prozent der versuchten Wohnungseinbrüche scheitern an Sicherungstechnik! Nutzen Sie daher die Gelegenheit und informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich.

Die Fachberater der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle stehen Ihnen Rede und Antwort.

Zeit: Montag, 20. März 2017, von 10 Uhr bis 17 Uhr

Ort: 76646 Bruchsal, Marktplatz, Eingang Rathaus

„Die Polizei – Ihr Partner für Sicherheit – Wir beraten Sie gerne!“  
Polizeipräsidium Karlsruhe

### 13. Neujahrskonzert der Stadt Bruchsal

Eine gute und lieb gewonnene Tradition ist es bereits geworden, dass das bekannte Mannheimer Stamitz-Orchester unter der Leitung von Professor Klaus Eisenmann in Bruchsal das Neujahrskonzert gestaltet. Zum 13. Mal lud die Stadt am Sonntagabend ins Bürgerzentrum ein, das mit circa 700 Gästen gut gefüllt war.

Das Konzertprogramm stand ganz im Zeichen der Romantik. Robert Schumanns „Ouvertüre, Scherzo und Finale op. 52“ bildete den Anfang und das Orchester beeindruckte bereits im ersten Satz mit einer klaren Melodieführung, die abwechselnd durch Streicher und Holzbläser übernommen wurde. Mit sicherem Dirigat lenkte Klaus Eisenmann seine Musikerinnen und Musiker durch den zweiten Satz, dessen rhythmisch bewegte Muster vom Orchester gut ausgelegt wurden, ehe ein majestätisch anmutendes Finale das leicht zu hörende Werk zum Abschluss brachte.

Ronith Mues begeisterte als Solistin gänzlich beim „Harfenkonzert e-Moll op. 182“ von Carl Heinrich Reinecke. Die Soloharfenistin des Berliner Konzerthausorchesters bewegte sich mit spürbarer Leichtigkeit im dominierenden ersten Satz „Allegro moderato“. Mal laut und hart im Zusammenklang mit dem Orchester, mal zart und verspielt bei der solistischen Weiterführung der Melodie bis hin zur großartigen Kadenz, in der von Glissando bis zu Flageolettönen alle Register gezogen wurden. Mit einer träumerischen Passage von Harfe und Horn begann der zweite, ruhige Satz, der durch eine gelungene Anpassung von Harfe und Orchester überzeugte. Militärisch anmutend durch scharfen Trompetenklang durchsetzt gelingt dem Stamitz-Orchester im dritten Satz eine ausgewogene Mischung im Einklang mit den tänzerischen Passagen, in denen Ronith Mues mit ihrer Harfe nochmals voll zur Geltung kommt.

Den zweiten Teil füllte Anton Bruckners „4. Sinfonie Es-Dur“ aus. Man könnte es als gewagt bezeichnen, die viersätzigte Komposition, die immerhin eine Aufführungsdauer von über einer Stunde hat mit einem Laienorchester einzustudieren und aufzuführen. Aber Hut ab, Klaus Eisenmann gelang eine überzeugende Interpretation und er konnte die Zuhörer im Saal mit einer ausgefeilten Dynamik für sich gewinnen. Nach dem fulminanten Finale legte sich sichtbar die Anspannung unter dem lange anhaltenden Applaus der Zuhörer, die damit auch gewiss einer Fortführung der Tradition zustimmten.

Wittig



Das Mannheimer Stamitz-Orchester unter der Leitung von Professor Klaus Eisenmann und Soloharfenistin Ronith Mues begeisterten die Zuhörer beim 13. Neujahrskonzert im Bürgerzentrum. Foto: pa

## Immobilienmarkt Bruchsal leergefegt Haus & Grund Bruchsal – Philippsburg informiert

Der Immobilienmarkt in Bruchsal und den Ortsteilen ist weitgehend leergefegt. Wie leer, zeigt sich daran, dass Immobilienmakler bis zu 1.000 Euro bieten, wenn ihnen ein potentieller Verkäufer genannt wird und die Immobilie zum Verkauf gelangt. Die Nachfrage ist weit höher als das Angebot. Dies gilt sowohl für Eigentumswohnungen, Reihenhäuser, Doppelhaushälften, als auch für freistehende Einfamilienhäuser. Dabei ist es egal, ob es sich um eine Bestandsimmobilie, oder einen Neubau handelt.

Der gesamte Oberrheingraben von Frankfurt bis Basel ist und bleibt auf Jahre hinaus Zuzugsgebiet. Bruchsal profitiert zusätzlich von seiner florierenden Wirtschaft. Käufer für Immobilien kommen zusätzlich aus Heidelberg, Karlsruhe und Stuttgart, da dort das Preisniveau extrem hoch ist, für Pendler aber eine gute regionale Verkehrsanbindung besteht. Im Jahr 2018 wird Bruchsal sogar Endpunkt des Regionalverkehrs Stuttgart.

Aus Misstrauen gegenüber der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und dem Euro sowie nach der Bankenkrise haben viele Menschen ihre Ersparnisse in den letzten Jahren in „Betongold“ angelegt. Historisch niedrige Bauzinsen – Hypothekendarlehen mit Zinsfestschreibung für 5 Jahre gab es und gibt es bereits ab 0,85 Prozent, bei einer Festschreibung von 10 Jahren zu 1 Prozent und bei 15 Jahren Festschreibung zu 1,6 Prozent effektiver Jahreszins – haben die Nachfrage zusätzlich angeheizt. Baugrundstücke sind knapp, insbesondere in der Kernstadt. Neubaugebiete im Außenbereich werden wegen des nicht gewünschten Flächenverbrauchs so gut wie nicht ausgewiesen. Einer Verdichtung im Bestand steht vor Ort teilweise entgegen, dass Grundstücke im Überschwemmungsgebiet liegen und bei Neu-/Ausbauten Ausgleichsmaßnahmen finanziert werden müssen. Dies alles führt zu steigenden Grundstückspreisen.

Voll erschlossene Baugrundstücke für freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser werden je nach Wohnlage zwischen 230 Euro und 500 Euro pro Quadratmeter gehandelt. Für voll erschlossene Baugrundstücke für Mehrfamilienhäuser werden zwischen 230 Euro und 350 Euro je Quadratmeter gefordert. Eine gute Orientierung über die Grundstückspreise findet man auf der Bodenrichtwertkarte der Stadt Bruchsal im Internet.

Je nach Lage, Alter, Ausstattung und Größe werden für Einfamilienhäuser aus dem Bestand Preise zwischen 240.000 Euro und 500.000 Euro aufgerufen. Dabei ist die Skala nach oben offen. Für gebrauchte Doppelhaushälften liegen die Preise zwischen 260.000 Euro und 370.000 Euro. Für Reihenhäuser aus dem Bestand werden zwischen 210.000 und 330.000 Euro bezahlt. Maßgebend ist Lage, Lage, Lage, dann Alter, Ausstattung und Größe.

Neugebaute, freistehende Einfamilienhäuser gibt es selten. Für neu errichtete Doppelhaushälften sind zwischen 325.000 und 380.000 Euro hinzulegen. Für Reihenhäuser zwischen 270.000 und 340.000 Euro.

Die Preise für gebrauchte Eigentumswohnungen reichen je nach Lage, Alter, Ausstattung und Größe von 925 Euro je Quadratmeter bis 1.900 Euro je Quadratmeter. Bei Neubauten werden zwischen 2.600 bis zu 3.600 Euro je Quadratmeter verlangt.

Die Bahnstadt bringt ein attraktives Angebot. Mit der Errichtung der ersten Wohnungseigentumsanlage wurde zwischenzeitlich begonnen. Eine Baugruppe feilt an ihren Hausbauplänen. Weitere Investoren werden folgen. Die Broschüre der Stadt Bruchsal zur „Bahnstadt Bruchsal“ zeigt wie es werden wird. Zwischen Kaiserstraße und Wilderichstraße auf dem ehemaligen Gelände der Firma Möbel Fuchs ist eine äußerst attraktive Wohnungseigentumsanlage konzipiert. Einige Möglichkeiten zum Kaufen und Bauen gibt es am oberen Weiherberg sowie in absehbarer Zeit auf einigen Flächen im Campus.

Die Bundesregierung hat die Schaffung einer neuen Baugebietsklasse „Urbanes Wohnen“ beschlossen. Gesetzliche Regelungen sollen im ersten Quartal 2017 durch den Bundestag verabschiedet werden. Auf dieser Grundlage könnte die Stadt Bruchsal dann für die Innenstadt einen entsprechenden Bebauungsplan aufstellen, der eine Verdichtung im Bestand erleichtert.

Harry Mühl

### Büro für Stadtmarketing

#### „Ein hoch innovatives Projekt“

„Lomeka“ stärkt Einkauf vor Ort durch „lokalen“ Online-Handel  
„Aber wir kommen am Internethandel nicht mehr vorbei“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Vorstellung der neuen

Internet-Plattform „Lomeka“ für lokales und Online-Einkaufen. Ihre persönliche Grundphilosophie sei es zwar, „dass die Menschen in die Stadt kommen, in die Geschäfte gehen, sich dort beraten lassen, ihre Ware aussuchen und vor Ort kaufen.“ Seit etwa drei Jahren suche man aber eine Lösung, um Kaufen im Geschäft mit Shopping im „lokalen“ Internet zu verbinden. Diese Lösung ist jetzt gefunden mit dem Angebot der Firma Hofa aus Karlsdorf, die die neue Internetplattform entwickelt hat. Am 1. Februar soll der Startschuss fallen, um den Riesen im Online-Handel Paroli zu bieten. Karsten Lonhard, Projektleiter und Frank Simml, Geschäftsführer von Hofa erläuterten bei einem Pressetermin das neue Angebot für Bruchsal und die Region. Bei „Lomeka“ können Einzelhändler ihre Waren online präsentieren und die Kunden können sie bestellen. Ein eigener Lieferservice bringt sie – bei Bestellung bis 17 Uhr – noch am selben Tag ins Haus. In Bruchsal, Karlsdorf-Neuthard und Forst kostenlos, darüber hinaus bis Stutensee, Östringen und Kraichtal gegen einen Lieferkostenaufschlag. Der Lieferservice bringt auch Waren nach Hause, die man persönlich in Bruchsal gekauft hat. „Lomeka“ stärkt den Bruchsaler Einzelhandel durch die Verbindung mit dem Online-Handel. Die Geschäfte haben die Möglichkeit, sich auf einfache Weise im Internet darzustellen und ihre Angebote zu zeigen. Damit vergrößern die Einzelhändler auf einen Schlag ihren Einzugsbereich und erhöhen ihren Bekanntheitsgrad. „Den Einzelhändler kostet die Teilnahme am System nichts“, erklärt Lonhard das Prinzip. „Weder einmalige Anmeldekosten, noch monatliche Grundgebühr. Das System finanziert sich aus den Provisionen, die nur beim Kauf anfallen.“ „Lomeka“ legt Wert auf Regionalität und Transparenz. Händler und Kunde sind aus der Region. Der Kunde weiß, woher die Ware kommt. Der Händler weiß, wen er beliefert. Eine Voraussetzung für Vertrauen und Qualität. Noch vor dem Start sind bereits mehr als 20 Einzelhändler dabei. „Es war Klinkenputzen und persönliche Überzeugungsarbeit“, sagt Lonhard, aber die Idee überzeugt und es werden sich sicher noch viele anschließen.“ Diese Plattform hat Zukunft. Davon ist Margrit Csiky, die Leiterin des Bruchsaler Stadtmarketingbüros überzeugt.

Auch der BranchenBundBruchsal B<sup>3</sup> stellt sich an die Seite des Vorhabens und sieht darin eine „große Chance für den Einzelhandel in Bruchsal und in der ganzen ländlichen Region.“ Bei welchen Firmen man ab dem 1. Februar online shoppen kann, welche Angebote sie haben und wie's funktioniert, kann man auf der Homepage von „Lomeka“ erfahren: [www.lomeka.de](http://www.lomeka.de) art



Mit einem symbolischen Knopfdruck markierten v. l. Projektleiter Karsten Lonhard und Geschäftsführer Frank Simml von der Firma Hofa sowie Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Margrit Csiky, die Leiterin des Stadtmarketingbüros, den Start des Bruchsaler „lokalen“ Online-Handels ab 1. Februar 2017. Foto: Stock

### Lokale Agenda

#### AG Netzwerk Heubühl

#### Projektgarten Heubühl sucht Unterstützung

**Bruchsal (pa)** | Der Projektgarten Heubühl ist ein gemeinnütziges Projekt, das die Natur endlich wieder erlebbar machen soll. Auf einer Streuobstwiese und einem Nadelbaum-Bestand am nördlichen Rand Bruchsal kann die heimische Flora und Fauna entdeckt werden. Den direkten Kontakt zur Natur ermöglichen „die Heubühler“ durch zahlreiche Kleinbiotope, Teiche sowie Insektenhotels und Terrarien. Der

Projektgarten möchte ökologisches Interesse wecken und zugleich Freiräume für Kinder und Jugendliche schaffen. Mit Hütten und Tipis, Baumhäusern und Klettereinrichtungen bietet der Garten die beste Grundlage, die Natur zu erleben. Dahinter steht der Gedanke der einen Welt: Die gemeinnützige Bildungsinitiative in Bruchsal will die Agenda 21 auf lokaler Ebene umsetzen und Mensch und Natur enger zusammenbringen sowie zu einem verantwortungsvolleren Umgang beitragen. Und das durch ein Naturerlebnis zum Anfassen. Jeden Freitag ab 14 Uhr treffen sich dort die „Heubühler“ am Stadtrand von Bruchsal. Sie gärtnern, pflegen die Tier- und Pflanzenwelt, erkunden, bauen, machen Holz, kochen, backen, werkeln, spielen und bereiten besondere Aktionstage vor. Jeder Interessierte, egal in welchem Alter, ist herzlich willkommen.

Speziell für die Durchführung von Kindergeburtstagen und Schulklassen-Ausflügen suchen die „Heubühler“ tatkräftige Unterstützung auf ehrenamtlicher Basis.

Außerdem wird auch nach gärtnerischer Hilfe im Bauerngarten, neben der Streuobsthütte, Ausschau gehalten.

Bei Interesse bitte bei Reinhold Klein unter Telefon: (07251) 15569 oder dem Agenda-Büro, Stefanie Schöppe, (07251) 79-512, Agendabuero@Bruchsal.de melden.

## AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal

### Beratungsangebot für Schwerbehinderte Nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 7. Februar statt

**Bruchsal (pa)** | Die nächste Sprechstunde für Schwerbehinderte findet am Dienstag, 7. Februar, 10 bis 13 Uhr, im Zimmer A011, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 (Eingang Bürgerbüro) statt. Hans-Peter Haigis, Sprecher der AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, berät rund um das Thema Schwerbehinderung. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen direkt bei AG-Sprecher Hans-Peter Haigis per E-Mail: hans-peter.haigis@gmx.de oder über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-512, E-Mail: Agendabuero@Bruchsal.de.

## Öffnungszeiten

### Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

### Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,  
Dienstag geschlossen,  
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

### Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,  
Dienstag: geschlossen  
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,  
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster  
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

### Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

**Büchenau** Telefon: (0 72 57) 20 37

**Heidelsheim** Telefon: (0 72 51) 51 88

**Helmsheim** Telefon: (0 72 51) 51 24

### Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

### Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

## Notfalldienste

### Polizei 110

**Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0**

**Euronotrufnummer 112**

### Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;  
Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis  
Folgetag 7 Uhr;  
Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;  
Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr  
am Morgen nach Feiertagen

### Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6. Telefon (0 72 51) 1 92 92

### Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

**Deutschlandweit: 116 117**

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz  
aus – ohne Vorwahl)

### Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; in  
der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in  
dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

### Am Samstag, 4. und Sonntag, 5. Februar

Dr. M. Betz, Schulstr. 30, Karlsdorf-Neuthard,  
Tel. (07251) 94880

### Tierärzte

Wochenenddienst,  
Telefon (0 72 51) 44 14 41

### Bereitschaftsdienst Apotheken

#### Freitag, 3. Februar:

Hirsch-Apotheke Bruchsal, Bahnhofstr. 8,  
Bruchsal

#### Samstag, 4. Februar:

Altenbürg-Apotheke Karlsdorf, Bahnhofstr. 6,  
Karlsdorf-Neuthard (Karlsdorf)

#### Sonntag, 5. Februar:

Anker-Apotheke Bruchsal, Bismarckstr. 11,  
Bruchsal

#### Montag, 6. Februar:

Central-Apotheke Bruchsal, Bahnhofstr. 3,  
Bruchsal

#### Dienstag, 7. Februar:

Hof-Apotheke Bruchsal, Friedrichstr. 7, Bruchsal

#### Mittwoch, 8. Februar:

Da Vinci Apotheke im Postcenter, Luisenstr. 10,  
Bruchsal

#### Donnerstag, 9. Februar:

Damian-Apotheke Bruchsal, Schönbornstr. 15,  
Bruchsal

## Mach-mit-Büro

### Müllsammelaktion der Ahmadiyya-Gemeinde Bruchsal

**Bruchsal (pa)** | Am 1. Januar veranstaltete die Jugendorganisation der Ahmadiyya-Gemeinde wieder ihre mittlerweile traditionell wiederkehrende Neujahrsputzete und sammelte mit einer 40-köpfigen Delegation den Silvestermüll im Bereich rund ums Belvedere in der Bruchsaler Kernstadt. Die Organisation der Sammelmateriale wie Greifzangen und Müllsäcke sowie die Koordination der Müllentsorgung konnte gemeinsam mit dem Agenda-Büro der Stadt Bruchsal problemlos vereinbart werden. Als kleines Dankeschön wurde noch eine kleine Wegzehrung gesponsert. Die Stadt Bruchsal bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement und die fortwährende Bereitschaft die Stadt sauber zu halten und einen Beitrag für das Gemeinwohl zu leisten.

**Interesse an der Aktion Saubere Stadt?** Nähere Informationen gibt es über das Mach-mit-Büro der Stadt Bruchsal unter Telefon: (07251) 79-512 oder Machmitbuero@Bruchsal.de.



Neujahrsputzete der Ahmadiyya-Gemeinde

Foto: pr

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen  
und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick  
oder Vertreter im Amt

**Redaktion:** Pressestelle Stadt Bruchsal,  
Telefon: 07251 79338,  
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

**Redaktionsschluss:** Montag, 10 Uhr  
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt  
sind im Internet unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) einsehbar.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

### Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0  
Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

### Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,  
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,  
Internet: [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de)

### Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr  
Zusteller: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

## Nachhaltigkeit

### Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

### Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO<sub>2</sub>-Emission, kein radioaktiver Abfall.

**Mehr Informationen:** [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

## Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Südstadt



### Jahresbeginn



Spendenübergabe

Foto: Caritas Jugendzentrum

Auch im neuen Jahr hatte uns der Alltag bald wieder eingeholt. Zum Glück hatten wir durch den Schnee etwas Abwechslung und viel Freude draußen, trotz der niedrigen Temperaturen.

Die Jugendlichen starteten samstags mit einem Fußballturnier in der TSG Halle.

Dank der Organisation und guten Vorbereitung durch das HDB und den SV war es ein sehr schöner Fußballtag. Viele niveauevolle Spiele bekamen wir zusehen. Für das Jugendzentrum verlief der Tag sehr gut, da die Jungs den Pokal für den ersten Platz mitnehmen konnten.

Am 18.01.2017 bekamen wir Besuch von Frau Fuhrmann und Frau Dörr, den Vorsitzenden des Elternbeirats der Konrad-Adenauer-Schule Bruchsal. Gemeinsam mit der Rektorin Frau Schlechter überreichten sie der Einrichtung eine Spende von 300, 00 €, die an Aktionen der Schule wie St. Martin und dem Adventsbasar erwirtschaftet wurde.

Geplant ist die Spende für Spielmaterial einzusetzen. Die Kinder und das Team bedanken sich recht herzlich dafür. Wir freuen uns, dass wir von der Schule und den Eltern weiterhin unterstützt werden!

## Seniorenrat



### Programm Seniorenbegegnungsstätte

#### Donnerstag 2. Februar

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel  
um 14. Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr  
um 15. Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr  
um 17. Uhr „DRK – Geselliges – Tanzen“, mit Renate Mohr im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

#### Dienstag 7. Februar

um 14.30 Uhr „Aktives Gehirntaining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining Christiane Rathgeb)  
um 14.30 Uhr „Skat“

#### Donnerstag 9. Februar

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel  
um 14. Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr  
um 15. Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr  
um 17. Uhr „DRK Geselliges – Tanzen“, mit Renate Mohr, im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch während der Öffnungszeiten über Tel. 07251 / 7248482, erreichbar ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet. Zugang auch für Rollstuhl- und Rollatoren geeignet

## Aus den Schulen

### Balthasar-Neumann-Schule II

#### Informationsveranstaltung am Freitag, den 10. Februar 2017 Berufskollegs für Bewerber mit mittlerem Bildungsabschluss

Die Balthasar-Neumann-Schule 2 in Bruchsal bietet Bewerbern mit mittlerem Bildungsabschluss (Realschulabschluss, Werkrealschulabschluss, Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule-Fachschulreife oder gleichwertig) die Möglichkeit, in zwei bis drei Jahren einen Ausbildungsabschluss und die Fachhochschulreife zu erwerben. Dazu stehen

Ausbildungsplätze im Berufskolleg für Mode und Design (drei Schuljahre) und im Technischen Berufskolleg I + II im Schwerpunkt Kommunikation und Gestaltung zur Verfügung (zweimal ein Schuljahr).

#### Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife

Daneben gibt es für junge Menschen mit mittlerem Bildungsabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung die Möglichkeit, die bundesweit anerkannte Fachhochschulreife in einem Vollzeit-Schuljahr an der Balthasar-Neumann-Schule 2 in Bruchsal zu erwerben. Das Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife wird in den Fachrichtungen Technik und Gestaltung angeboten. Voraussetzung für die Fachrichtung Technik ist eine Berufsausbildung im gewerblich-technischen Bereich, z.B. als Industriemechaniker/in, Mechatroniker/in oder Elektroniker/in. Für die gestalterische Richtung ist ein gewerblicher Ausbildungsberuf mit gestalterischen Anteilen, wie z.B. Friseur/in, Designer/in oder Florist/in, notwendig. Diese Fachrichtung zum Erwerb der Fachhochschulreife ist im Landkreis Karlsruhe einmalig.

#### Aufstieg durch Weiterbildung – 2-jährige Fachschule für Maschinentechnik

Facharbeiter mit metalltechnischem Ausbildungsberuf, z.B. Industriemechaniker oder Technische Produktdesigner, können durch die Weiterbildung zum Staatlich geprüften Maschinentechniker ihre Qualifikation erhöhen und sich auf Führungsstellen oder Stellen mit hoher technischer Anforderung und Verantwortung qualifizieren. Die Weiterbildung umfasst zwei Jahre Vollzeitunterricht mit insgesamt ca. 2300 Unterrichtsstunden. Die Balthasar-Neumann-Schule 2 bietet diese Schulart bereits seit über 20 Jahren an. Regelmäßig haben unsere Absolventen exzellente Berufschancen bei sehr guter Bezahlung. Durch die Schwerpunkte Konstruktion (2D/3D), Fertigung (CAD/CAM) und SAP-Geschäftsprozesse sind sie optimal auf ihre künftige Tätigkeit vorbereitet. Der Technikerabschluss wird als der Fachhochschulreife gleichwertig anerkannt, so dass auf Wunsch auch ein Studium aufgenommen werden kann.

#### Anmeldeschluss

Anmeldeschluss für alle genannten Schularten ist der 01. März 2017 für das Schuljahr 2017/2018. Anmeldeformulare und nähere Informationen erhalten Sie über das Schulsekretariat (Tel. 0721 93660700) oder online unter [www.bns2.de](http://www.bns2.de).

#### Informationsabend

Zur näheren Information möglicher Bewerber und deren Eltern findet ein Informationsabend am Freitag, den 10. Februar 2017 statt:

- 17:00 Uhr: Information über das Technische Berufskolleg I und II, Raum 143
- 18:00 Uhr: Information über das Berufskolleg Mode und Design, Raum 203/204
- 18:00 Uhr: Information über das Berufskolleg zur Fachhochschulreife, Raum 143.
- 19:00 Uhr: Information über die Fachschule für Maschinentechnik, Raum 143.

#### Anfahrt

Sie finden die Balthasar-Neumann-Schule 2 im Gewerblichen Bildungszentrum, Franz-Sigel-Str. 59a, 76646 Bruchsal. Parkplätze im Schulbereich sind ausreichend vorhanden. Eine Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist über die Stadtbahnlinien S31 und S32 (Bruchsal-Karlsruhe) bis zur Haltestelle Bruchsal-Gewerbliches Bildungszentrum leicht möglich.

## Handelslehranstalt

#### Erasmus+ Projekt „eu-versity“ mit trilateralem Treffen

Eine Woche lang beschäftigten sich Schüler und Lehrer aus Deutschland, Italien und Französisch Guayana im Rahmen des von der Europäischen Union geförderten Projekts „Europe United in Diversity“, kurz eu-versity, mit der Frage, wie Menschen mit unterschiedlichem sozio-kulturellem und sprachlichem Hintergrund friedlich zusammenleben können. Dies konnten alle Teilnehmer bei zahlreichen Aktivitäten rund um das Thema Diversity hautnah erleben: bei der SAP SE in Walldorf stand ein Design Thinking Workshop auf dem Programm, bei dem die Schülerinnen und Schüler in Gruppen das Problem schmutziger Wäsche während eines Auslandssemesters lösen mussten. Später referierte Gustave, der Mango Man, über seinen Weg von einem abgelegenen Dorf in Burkina Faso zur SAP nach Walldorf. Dieses Modell gelungener Integration ohne die eigenen Wurzeln und Traditionen aufzugeben, beeindruckte alle Anwesenden sehr. Den Vortag der Wahl des neuen Präsidenten des EU-Parlaments verbrachte die bunte Truppe im multikulturellen Straßburg. Ein Highlight war die Eröffnungssitzung im Plenarsaal des Europäischen Parlaments, bei der der scheidende Präsident Martin Schulz die protokollarischen Details zur Wahl am nächsten Tag bekannt gab. Am Abend konnten die Schülerinnen und Schüler die Rede noch einmal in den Hauptnachrichten verfolgen. Bei vielen angeleiteten Übungen, aber auch im Alltag waren die Projektteilnehmer ständig mit dem Thema Diversity konfrontiert. Durch den Wunsch sich verstehen zu wollen, entstand eine tiefe gegenseitige Akzeptanz der Schülerinnen und Schüler, die innerhalb von kurzer Zeit ein großes Gemeinschaftsgefühl entstehen ließ. Nach einer intensiven Woche fiel allen der Abschied schwer – aber schon Anfang Mai wird sich zumindest ein Teil der Schülerinnen und Schüler in Bitonto in Süditalien wiedersehen, um gemeinsam am Thema Diversity weiter zu arbeiten.

## Heisenberg-Gymnasium

### Die Entdeckung der Nachhaltigkeit

Im Rahmen des Bildungsprojektes „BNE erlebbar machen!“ hat die „Klimastiftung für Bürger“, eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Sinsheim, sechs neue Partnerschulen in der Technologieregion Karlsruhe hinzu gewonnen. Die drei Heisenberg-Gymnasien (HBG) mit Sitz in Bruchsal, Karlsruhe und Ettlingen gehören zu diesen Einrichtungen, die seit September mit der Unterstützung der Klimastiftung ein exemplarisches Projekt zum Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) in ihrem Hause etablieren und in die curricularen Aktivitäten der Schule implementieren.

Am Pädagogischen Tag der Heisenberg-Gymnasien am Standort Bruchsal nahm neben den über einhundert Lehrern des HBG nun auch der Bildungsvorstand der Klimastiftung, Christian Ledig, und der beratende BNE-Experte des Projektes „BNE erlebbar machen!“, Herr Dr. Thomas Hoffmann, teil. Erster Tagesordnungspunkt der Veranstaltung war die Vorstellung der UNESCO-Aktivitäten an den drei Schulen, die allesamt UNESCO-Projektschulen sind. Uli Schmitz, Lehrer am Heisenberg-Gymnasium sowie Landeskoordinator der UNESCO-Projektschulen Baden-Württemberg, führte mit seinem Team durch ein vielfältiges und beeindruckendes Portfolio von Projekten an den drei Standorten. Im Anschluss daran stellte Christian Ledig die Sinsheimer „Klimastiftung für Bürger“ näher vor und skizzierte deren Bildungsaktivitäten, welche auf einem durch die UNESCO und das Bundesministerium für Bildung und Forschung ausgezeichneten BNE-Netzwerk fußen. Im Anschluss stellte Dr. Hoffmann den Lehrkräften die Entwicklungsgeschichte und Themenfelder einer Bildung für nachhaltige Entwicklung vor und beantwortete Fragen zu dem Konzept und dessen Verankerung im neuen Bildungsplan Baden-Württembergs. Zum Abschluss präsentierten die BNE-Teams der drei Schulstandorte ihre Projekte, etwa eine Streuobstwiese, ein Klassenzimmer mit Hinweisen zur energieeffizienten Technologienutzung an der indischen Partnerschule des HBG sowie ein Patenschaftsprojekt für die zahlreich vorhandenen Parkinseln vor der Karlsruher Schule, um dort neue Mini-Ökosysteme für Wildbienen und Schmetterlinge zu schaffen.

„Die Implementierung der BNE fügt unserem reichhaltigen Projektangebot als UNESCO-Projektschule einen wichtigen Schwerpunkt hinzu“, freute sich Schulleiter Anton Schneider vom HBG Bruchsal. „Nachhaltiges Denken und Handeln versetzt unsere Schülerinnen und Schüler in die Lage, tragfähige Zukunftsentscheidungen zu treffen und abzuschätzen, wie sich ihre eigenen Handlungen auf künftige Generationen und das Leben in anderen Weltregionen auswirken.“ Nähere Informationen zur Klimastiftung sind im Internet unter <http://klima-energie-stiftung.de> erhältlich.

## Johann-Peter-Hebel-Schule

### Vorinformation Schulanmeldung

Die Johann-Peter-Hebel-Schule möchte im Folgenden über Termine in Bezug auf die Einschulung der zukünftigen Erstklässler informieren. Zum Schuljahr 2017/18 schulpflichtige Kinder werden von der Schule angeschrieben.

Am **Dienstag, 14. Februar 2017**, findet um 19:00 Uhr an der Johann-Peter-Hebel-Schule ein Informationsabend für alle zukünftigen Erstklasseltern statt. An diesem Abend informiert die Schule über das anstehende Anmeldeverfahren, die Schulbezirke sowie über schulspezifische Angebote wie Ganztagesunterricht und/oder Jahrgangsmischung.

Am **Freitag, 24. März 2017, und Samstag, 25. März 2017**, findet die Anmeldung der zukünftigen Erstklässler an der Hebelschule statt. Die Eltern erhalten hierzu in der Woche nach den Faschingsferien eine persönliche Einladung mit der Post. Mit dieser Einladung informiert die Schule über den Ablauf der Anmeldung.

**Alle angeschriebenen Eltern bzw. deren Kinder müssen sich an der Hebelschule vorstellen.**

Der **erste Elternabend** für die Eltern der zukünftigen Erstklässler ist der **14.09.2017**.

Die **Einschulungsfeier** für die zukünftigen Erstklässler findet am **16.09.2017** statt.

Die Schule freut sich gemeinsam mit Ihnen auf die Schulzeit Ihres Kindes und wünscht Ihnen bis zum Schulstart im September 2017 noch eine gute Zeit!

G. Ries, Rektor

## Justus-Knecht-Gymnasium

### Zeitreise beim Klassenkultkonzert

Ganz im Zeichen des 125-jährigen Jubiläums der Schule steht das aktuelle Klassenkultkonzert am Freitag, 3. Februar, um 18.00 Uhr in der Aula. Verschiedene Musikgruppen und Klassen sowie die Unterstufentheater-AG präsentieren eine musikalische Zeitreise und laden alle Schüler, Eltern und Freunde des JKG herzlich dazu ein.

## Eröffnung der Gebetswoche am JKG



Foto: JKG

„Wir wollen an öffentlichen Orten für die Menschen dort, aber auch für alle, die in unserer Stadt leben und arbeiten, beten. Verschiedene Gemeinden und Kreise veranstalten die Abende gemeinsam für alle Christen unserer Stadt.“

„Kommen Sie und beten Sie mit!“ lautete die Aufforderung der christlichen Gemeinden in Bruchsal, in der Woche vom 22. bis 26. Januar 2017 an verschiedenen Orten zusammenzukommen und gemeinsam zu beten. „Suchet der Stadt Bestes“ – trafen sich die Beterinnen und Beter zunächst im Justus-Knecht-Gymnasium. Es folgte die Fürst-Stirum-Klinik, das Julius-Itzel-Haus und schließlich das Rathaus.

Nach der Begrüßung durch Pfarrer Achim Schowalter und OStD Hanspeter Gaal führte Axel Bayer in die Intension der Gebetswoche ein. Es folgten schwungvolle Lieder, die von der Instrumentalgruppe mit Lenard Burmann, Patrick Masselautzky und Tabea Schindwein begleitet wurden. Stichworte zur Schullandschaft in Baden-Württemberg trug ebenfalls Hanspeter Gaal vor.

Danach trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Gebetsrunden Gymnasium, Realschule, Berufsschule, Sonderschule, Religionsunterricht, Psalm 119 und „Mums in Prayer“. Jeweils eine Moderatorin bzw. ein Moderator griffen die Ziele und Aufgaben, die Probleme und Herausforderungen der einzelnen Bildungs- und Schulthemen auf, erläuterten und formulierten Fragen und Anregungen.

Die daraus resultierenden Gebetsanliegen wurden frei und still formuliert und in verschiedenen Gebetsformen vorgetragen. Den Abschluss bildete das gemeinsame Gebet des Herrn, das Vaterunser, und der Segensspruch von Pfarrer Achim Schowalter.

Cornelia Blümle

## Käthe-Kollwitz-Schule

### Workshop „Diversity und Akzeptanz“



Besondere Gäste beim Workshop: Herr Coquelin von der Fachstelle für Extremismuskommunikation und Herr Hockenberger, Landtagsabgeordneter des Wahlkreises Bruchsal

Foto: KKS

Zu einem Workshop unter dem Titel „Diversity und Akzeptanz – es ist okay anders zu sein“, kamen Schülerinnen und Schüler aus sechs verschiedenen Bildungsgängen der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal zusammen.

Auf Einladung der Fremdsprachenlehrerin Frau Erlewein und der Werklehrerin Frau Böhrer-Leibold waren Herr Coquelin von der Fachstelle für Extremismuskommunikation und Herr Hockenberger, Landtagsabgeordneter des Wahlkreises Bruchsal, an die Schule gekommen. Ziel des Workshops war die Auseinandersetzung mit Diversity (Vielfalt) und Akzeptanz über Sprache und kreative Gestaltung.

Nach der Begrüßung war das Eis rasch gebrochen und man kam mit dem hohen Besuch ins Gespräch, der sich sehr an dem Workshop unter dem Leitbildsatz „Wir begreifen den Menschen als einmalig in seiner Persönlichkeit“ interessiert zeigte. Dies leitete in die erste künstlerische Aktion über, denn sogleich ging es unter dem Titel „Überschneidungen – wir sind dabei“ mit einem künstlerischen Kennenlernenspiel weiter. Eine rote Linie, die zum Abschluss der Vorstellungsrunde durch die schema-

tischen Darstellungen der Teilnehmer auf dem Poster gezogen wurde, symbolisierte nicht nur den roten Faden, der sich durch den Workshop zog, sondern auch die Gemeinsamkeiten, die unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bestehen.

Im daraufhin folgenden Teil stellte Herr Coquelin vor, was unter 'Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit' verstanden wird und welche Mechanismen dem Extremismus zugrunde liegen.

In der anschließenden Diskussion stand im Vordergrund wie wir mit Vielfalt umgehen. Fragen wie: „Wo fällt uns das schwer? Was fordert uns heraus? Wie gehen wir miteinander um? Wo können wir uns gegenseitig unterstützen? Wie drücken wir uns aus?“ wurden besprochen.

Um den Gedanken nachzuspüren, folgte nun der zweite Kreativteil, in dem u.a. mit Walzentechnik Vielfalt sichtbar und erlebbar wurde. Die Reflektion über die Wirkung und die Fragestellung „Wie gehen wir mit Diskriminierungserfahrungen um?“ mündeten zuletzt in die abschließende Bearbeitung der Poster des Kennenlernspiels der „Überschneidungen“, das nun mit den für die Teilnehmer wichtig gewordenen Begriffen und Gedanken gefüllt wurde.

Die Begeisterung stand den Schülerinnen und Schülern ins Gesicht geschrieben als sie berichteten, dass der Workshop nicht nur Spaß gemacht habe, sondern sie auch neue Aspekte gelernt hätten und so bedankten sie sich für einen gelungenen Workshop.

## Gymnasium St. Paulusheim

### Geistliche Chormusik von Max Reger im St. Paulusheim



Das Vokalensemble „capella sagittaria“

Foto: St. Paulusheim

Im Jahr 2016 gedachte die Musikwelt in vielen Konzerten der einhundertsten Wiederkehr des Todesjahres von Max Reger. In einer Nachlese erklingen nun am Sonntag, 5. Februar um 19 Uhr in der Kapelle des St. Paulusheims Bruchsal (Huttenstraße 49, Parkplätze im Innenhof) Vokalkompositionen des Meisters aus dessen Spätwerk. Auf dem Programm stehen u. a. die Geistlichen Lieder op. 137 sowie die Geistlichen Gesänge op. 138.

Claus Temps (Bariton) und Heike Bleckmann (Klavier) musizieren zusammen mit der capella sagittaria unter der Leitung von Peter Laue. Dieses für seine beispielhaften Interpretationen frühbarocker Chormusik überregional renommierte Ensemble setzt nun seine Auseinandersetzung mit dem spätromantischen Repertoire fort. Karten gibt es an der Abendkasse, weitere Informationen unter [www.paulusheim.de](http://www.paulusheim.de).

## Parteien

### SPD-Stadtverband

#### Neujahrsgespräch

Der SPD Stadtverband Bruchsal lädt zum „Neujahrsgespräch“ Genossen und Genossen als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger am **Samstag, den 4.2.17 ab 13:30 Uhr in die Johann-Peter-Hebel Schule in Buchsal ein.**

Traditionell gibt es auch bei der SPD zum Jahresauftakt diese Veranstaltung, die abwechselnd von den Ortsvereinen durchgeführt. Gerhard Schlegel, Gemeinderat und 2.Vorsitzender des Ortsvereins der Kernstadt hat gemeinsam mit der Stadtverbandsvorsitzenden Britta Brandstätter folgende Programmpunkte zusammengestellt:

- die Band „W-Club“ spielt zum Einlass verschiedene Klassiker aus Pop und Rock,
- unser Landtagsabgeordnete Daniel Born begrüßt die Genossinnen mit Aktuellem aus dem „Ländle“,

- bevor ab 14:30 Uhr Herr Hässler, der freiberuflich für die Landeszentrale für politische Bildung tätig ist, das Thema „Populismus“ in seinem Vortrag betrachtet. Die SPD Bruchsal bietet die Gelegenheit zum Gespräch und den Kontakt mit dem Bundestagsabgeordneten im „Spargelwahlkreis“ Neza Yldirim, Ortschaftsräten, Gemeinderäten und Landespolitikern zu pflegen.

Für Verpflegung ist bestens gesorgt, Veranstaltungsende ist gegen 17 Uhr. Bra

## Begegnung und Kultur

### Die Badische Landesbühne



#### Ein König zu viel

Gertrud Pígor

Die Badische Landesbühne zeigt am Sonntag, 5. Februar, nochmals um 15 Uhr im theater treppab *Ein König zu viel* für alle ab 4 Jahren.

War ja klar, dass keiner der beiden für den anderen Platz machen wollte. So sind König Karl und König Fritz eben mit ihren Heißluftballons zusammengeraselt und ins Meer gestürzt. Nur gut, dass sich die beiden auf eine einsame kleine Insel retten konnten. Eine einsame kleine Insel? Mit zwei Königen? Und wer bitte gibt da den Untertan, damit der andere vernünftig regieren kann? Wettkämpfe in den Königsdisziplinen Schnick Schnack Schnuck, Scheingefecht und Sängerkrieg können jedenfalls nicht klären, wer der wahre Inselkönig ist. Denn klein beigeben ist Karls und Fritzens Sache nicht...

Mit: Frederik Kienle, Markus Wilharm, Inszenierung/Bühnenbild: Joerg Bitterich, Kostüme: Kerstin Oelker

Kartenvorverkauf:

BLB, Telefon 07251.72723, [ticket@dieblb.de](mailto:ticket@dieblb.de)

#### Schmerzliche Heimat

Semiya Simsek/Peter Schwarz

Die Badische Landesbühne zeigt am 4. Februar um 19.30 Uhr im Hexagon des Stadttheaters Bruchsal die Premiere von *Schmerzliche Heimat* in einer Inszenierung von Carsten Ramm.



Cornelius Danneberg, Kathrin Berg und Evelyn Nagel

Foto: Sonja Ramm

Der Blumengroßhändler Enver Simsek war das erste Opfer der Terrorzelle NSU. Am 9. September 2000 wurde er in der Nähe von Nürnberg durch neun Schüsse im Mercedes-Transporter neben seinem Blumenstand ermordet. Von den Behörden wurde eine rechtsextremistische Tat nicht in Betracht gezogen. Stattdessen wurde die Familie Simsek mit Verdächtigungen, Beschuldigungen und unzähligen Verhören konfrontiert: Enver Simsek habe Rauschgifthandel betrieben, es sei ein Mafiamord, der Täter käme aus dem Familienumfeld. Erst elf Jahre später kam die Wahrheit ans Licht.

Enver Simseks Tochter Semiya Simsek verfasste zusammen mit dem Journalisten Peter Schwarz *Schmerzliche Heimat* und verarbeitet darin die Erfahrungen ihrer unter Generalverdacht stehenden Familie. Ihr Buch, das wir in einer Bühnenfassung von Christian Scholze zeigen, ist ein bewegender Bericht über einen der größten politischen Skandale der neueren deutschen Geschichte.

Mit Kathrin Berg, Evelyn Nagel; Cornelius Danneberg, Ulrich Hartmann, Inszenierung: Carsten Ramm, Bühnenbild: Tilo Schwarz, Kostüme: Kerstin Oelker, Musik: Ulrich Hartmann

Premiere 4. Februar, 19.30 Uhr, Bruchsal, Stadttheater, Hexagon

Weitere Vorstellungen: 10./17./18./26. Februar,

2./3./4./5./9./12./16. März, 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne, Telefon 07251.72723

[ticket@dieblb.de](mailto:ticket@dieblb.de), [www.dieblb.de](http://www.dieblb.de)

### Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



#### JA/WiR-Kreis in Bruchsal

in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Kirchenbezirk Karlsruhe-Land und der Luthergemeinde Bruchsal

Ort: Martin-Luther-Haus, Luisenstr. 1, Bruchsal, jeweils 9 Uhr

**Dienstag, 7.2.2017, 9 Uhr**

**Gottesbilder in der Bibel**

Gottesbilder? Mehrzahl? In der Bibel?

Prof. Dr. Peter Müller, Karlsruhe

In der Tat: Die Bibel spricht in vielen Stimmen von Gott, und nicht immer fügen sie sich harmonisch zusammen. Nicht nur, weil viele verschiedene Metaphern für Gott verwendet werden, sondern mehr noch, weil schon Israel im Alten Testament und dann die frühen Christen im Neuen unterschiedliche Konzeptionen von Gott entwickelt haben, angefangen vom Gott Abrahams über den Gott Israels bis hin zum Gott über alle Welt. Manchmal blieb Gott in seinem Handeln auch unverständlich wie bei Ijob. Deshalb ist die Rede von Gott in der Bibel weder einförmig noch eintönig, im Gegenteil: Sie ist lebendig, vielstimmig, manchmal widersprüchlich – und gerade deshalb reizvoll und voller Anstöße zum Denken und Glauben.

#### Mittwochskurs im St. Paulusheim, Bruchsal

Die Veranstaltungen finden wöchentlich mittwochs, 9 bis ca. 11 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG, statt.

**Mi., 8.2.2017, 9 Uhr**

**James Joyce (1882 – 1941)**

*Petra Hauser, Karlsruhe*

Der irische Autor hat – vor allem in seinem Roman „Ulysses“ – die Technik des Bewusstseinsstroms (stream of consciousness) in der Erzählkunst etabliert. Damit markiert sein Werk den Beginn der literarischen Moderne. Obwohl er seine Heimat schon als junger Mann für immer verließ, erfüllen Irlands Geschichte, seine Mythen, seine Menschen und die Natur alles, was er verfasst hat, und sind bis heute präsent. Der Vortrag gibt Einblicke in das Werk von James Joyce und seine bewegte Biografie.

### Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



#### Veranstaltungen im Februar Im Bürgerzentrum Bruchsal:

04./10./17./18./26. Schmerzliche Heimat, BLB

09./12. Andorra, BLB

10. Die Nacht der Musicals, ASA Event GmbH

11. Die Grönholm-Methode, BLB

11. „13. Bruchsaler Tanznacht“, Studio Tanzprofil

24. Bob Dylan, theater treppab

24. FasNach(t)Mittag nicht nur für Senioren, Stadt Bruchsal

25. Prunksitzung der GroKaGe Bruchsal e. V.

27. Kinderprunksitzung der GroKaGe Bruchsal e. V.

#### Sonstige

03. Handballfasching, Turnhalle Helmsheim

11. Willi die Bühne: Sascha Korf, Exil Theater

18. Monsterkonzert, Otto-Oppenheimer-Platz

19. Fasnachtsumzug, Innenstadt

25. TV-Faschingsball, TV-Halle Heidelberg

25. Turnerball, TVO-Halle Obergrombach

27. Rosenmontagsball, Bundschuhhalle Untergrombach

27. Rosenmontagsball, Clubhaus FSV Büchenau

28. „ABBUZZE“ der Brusler Guggemusiken in der Saalbach

### Musik- und Kunstschule



#### Erfreuliche Bilanz des „Schulfonds für Bedürftige“



*Bildtitel: Bildung stärken durch unkomplizierte Hilfe – Prof. Werner Schnatterbeck nimmt seine Verantwortung für den „Schulfonds für Bedürftige“ ernst*  
Foto: Muks

Es war einmal ein erster Schritt: Drei Lions Clubs, drei Rotary Clubs, ein Zonta Club sowie ein Kiwanis Club stellten ein Startkapital von € 12.000,- zur Verfügung und begründeten mit dieser solidarischen Initiative in der Region Bruchsal eine vorbildliche Gemeinschaftsaktion, den „Schulfonds für Bedürftige“. Dieser konnte inzwischen vielfältige schnelle Hilfe für bedürftige Bruchsaler Schul- und Kindergartenkinder leisten. Die Unterstützungsmaßnahmen reichen von Lernmaterialien bis zu Winterstiefeln für wertvolle Naturerkundungen. Der Fonds hilft Kindern und Jugendlichen z.B. mit maßgeschneiderten Ausstattung-Hilfen, an den mannigfaltigen Formen von Bildung teilzuhaben.

Als Mitglied des Lions Club Bruchsal-Schloss nimmt Initiator Prof. Dr. Werner Schnatterbeck Hand in Hand mit Gisela Brüwer (Zonta Club Bruchsal) und Walter Vehmann (Rotary Club Bruchsal-Schönborn) die wunderbare Aufgabe ernst, in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Schulleitern und Kindergartenleitungen die schnelle und individuelle Hilfe möglichst unbürokratisch über die Bühne zu bringen.

Anlässlich einer aktuellen Zuwendung in Höhe von 1.200 € für Kinder der Bruchsaler Stirmschule sowie der Pestalozzischule, denen mithilfe des Fonds die Teilnahme an einem sinnerfüllten musikalischen Trommelprojekt der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten ermöglicht wurde, stellte Schnatterbeck eine erste erfreuliche Zwischenbilanz dar: Zahlreiche Kinder unterschiedlichster Bildungseinrichtungen durften inzwischen von dem Fonds profitieren. Das Spektrum der Einzelhilfe ist groß und lässt unkompliziert schnelle Hilfe zu. Dem ehemaligen Oberschulamtspräsidenten und Bruchsaler Stadtrat Werner Schnatterbeck sind die Grenzen kommunaler Hilfestellung sowie die Tatsache ausgeschöpfter Fördervereins-Kassen bestens bekannt. Genau deshalb lässt er nicht locker: Wenn alle gängigen Hilfen ausgereizt sind, lohnt es sich für Schulleiter und Leitungen von Kindertagesstätten, die Akteure des „Schulfonds“ anzusprechen. Aus der tiefen Überzeugung, dass Bildung den Zugang zu einer künftig selbständigen, selbstbestimmten Lebensrealität erleichtert, bleibt das erklärte Ziel der Bruchsaler Protagonisten weiterhin: Kein Kind soll ausgegrenzt werden. Oft hilft bereits eine kurzfristige finanzielle Überbrückung, um die Kontinuität sozialer Teilhabe zu sichern. Auch wenn der „Schulfonds für Bedürftige“ eine Dauerförderung nicht leisten kann – sobald der Fonds sich dem Ende neigt, spricht man über eine erneute Auffüllung. Anlässlich eines gemeinsamen Blicks auf die positive Zwischenbilanz dankten die Schulleiterinnen Liane Blank (Stirmschule Bruchsal) und Ulrike Redecker (Musik- und Kunstschule Bruchsal) stellvertretend für alle bisherigen und künftigen Nutznießer den acht großzügigen Serviceclubs sowie dem Vergabe-Gremium für seine sensiblen offenen Ohren und wünschten weiterhin viele ansteckend große Herzen.

### Kunstschule

#### Aquarellmalerei

Fließende Farben, Farbverläufe die faszinieren ...

Die Aquarellmalerei ist eine traditionsreiche und beliebte Technik und gibt großen Raum für eine phantasievolle Gestaltung. Insbesondere die Feinheiten von Lichtstimmungen können mit der Aquarelltechnik wunderbar differenziert wiedergegeben werden.

Die Karlsruher Künstlerin und MuKs-Dozentin Julia Staiger zeigt an einem Nachmittag, wie durch das zufällige Verlaufen der Farben Motive wirkungsvoll und auf einfache Weise gelingen.

Der Tageskurs für interessierte Teilnehmer ab 14 Jahren und Erwachsene findet am Sonntag, den 19. Februar von 14.00 bis 18.00 Uhr statt und ist optimal für Einsteiger als auch Fortgeschrittene. Vorlagen und Ideen können gerne mitgebracht werden! Treffpunkt ist der Malersaal im Kunsthof der MuKs, Moltkestr. 17a, in Bruchsal.

Die Kursgebühren betragen einmalig 24,-.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 07251/ 30 00 70.

### Musikschule

#### Musikgarten in Englisch



Foto: Muks

Die Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) hat ihr Angebot im Musikgarten-Bereich erweitert. Das beliebte Konzept wird durch den „Musikgarten – Singing in English“ ergänzt.

Hierbei wird eine kindgerechte Verbindung von Singen, Musizieren, Tanzen und Englisch eingegangen, um eine Heranführung an die Welt-sprache durch Musik zu ermöglichen.

Mit Spaß und guter Laune soll das natürliche Interesse an der Fremdsprache entwickelt werden, sollen die Ohren für den Klang der Sprache geöffnet werden und Vokabeln durch Bewegung und den spielerisch-musikalischen Umgang damit gefestigt werden.

In Liedern, Tanz-, Bewegungs- und Echospiele sowie Klanggeschichten erleben 3- bis 4-jährige Kinder zusammen mit einer vertrauten Bezugsperson 50 Minuten in der Woche die altersgerechte Heranführung durch Musik an die englische Sprache.

Verwendet werden dabei vorzugsweise originale Kinder- und Volkslieder aus dem englischen Sprachraum, damit die Kinder die Ganzheit der Sprache aufnehmen können.

Die frühzeitige Beschäftigung mit Musik stärkt zudem nicht nur das Wohlbefinden des Kindes und den engen Kontakt zwischen Eltern und Kind, sondern dient auch der ganzheitlichen Förderung aller kindlichen Sinne. Dieses wiederum begünstigt die Entwicklung des späteren logischen Denkens und der kognitiven Funktionen.

Im „Musikgarten – Singing in English“ wird dazu noch die natürliche Entdeckerfreude an Klängen und Neuem genutzt, um an die englische Sprache heranzuführen.

Sechs bis 12 Kinder mit Mama, Papa, Tante oder Oma werden im englischen Musikgarten von der qualifizierten MuKs-Lehrkraft Almut Werner (Dipl. Musik-Pädagogin und lizenzierte Dozentin „Musikgarten“) betreut. Der Musikgarten in Englisch arbeitet dabei z.T. mit TPR Total Physical Response, eine in Amerika entwickelte ganzheitliche Sprachlernmethode für den Primarbereich, die vor allem die Bewegung in den Mittelpunkt stellt, was gerade für junge Kinder wichtig ist. Der Unterricht findet in der MuKs von März 2017 bis einschl. Juli 2017 montags um 15.00 Uhr (Unterrichtsdauer – je nach Gruppenstärke – 40 bis 50 Minuten) im Musikgartenraum in der Durlacher Str. 3-7 in Bruchsal statt.

Anmeldung und weitere Informationen bei der MuKs Bruchsal:

Tel. 07251-30 00 70, mail@muks-bruchsal.de.

Online-Anmeldung: www.muks-bruchsal.de

## Schloss Bruchsal



### Themenführungen im Februar

**KW 5:** Sonntag, 5. Feb. 15.00 Uhr

**Die Theres' und Frau Schäufele** – Zwei Putzfrauen fegen durch das Schloss

Eigentlich sollen Theres' und ihre Kollegin Frau Schäufele im Schloss „Grobreine“ machen. Aber der Gelegenheit zu einem Schwätzchen können sie nicht widerstehen. Bei dieser Führung in schönster Mundart lernt man das Schloss auf eine ganz neue und unterhaltsame Weise kennen.

Preis: Erwachsene 12,00 €, Ermäßigte 6,00 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

**KW 6:** Sonntag, 12. Feb. 15.00 Uhr

### Auf Messers Schneide

Medizin und Hygiene im Zeitalter des Barock  
Krankheiten plagten die Menschen im Barock – mehr als heute. Fürstbischof von Schönborn litt an Fettleibigkeit, Malaria, Gicht: Er brauchte intensive medizinische Betreuung. Aber wie sah die damals aus? Ein Landhospital ließ der Fürstbischof 1723 bauen. Ein Schritt zur medizinischen Versorgung von Bruchsal? Die Führung durch die Prunkräume und die Grotte zeigt die eher schmerzhaft Seite des Barock.

Preis: Erwachsene 9,00 €, Ermäßigte 4,50 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

## Volkshochschule



**10702 Krisen und Herausforderungen im höheren Lebensalter „Erfolgsfaktor Resilienz“** Petra Rühle, Sa. 11. Februar, 9.30-13.30 Uhr  
Bürgerzentrum, Es werden Akzeptanz, Optimismus, Selbstwirksamkeit, Verantwortung, Netzwerkorientierung, Lösungsorientierung, Zukunftsorientierung für die eigene Persönlichkeitsstärkung erarbeitet, so dass auch Sie herausfordernde Situationen aktiv bewältigen können.

**20807 Einführung in Notenlesen** Sa. 11. Februar, 11-12.30 Uhr, 3x, Bürgerzentrum.

**21403A Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene Wochenendkurs** Vorbesprechung Mittwoch, 22. Februar 19-20 Uhr, Samstag, 4. März + Sonntag, 5. März, 14.30-19.30, Bürgerzentrum.

**30117 Yoga für Zwei – Workshop für Mutter/Vater/Oma/Opa und Kind (5-8 Jahre)**, Samstag, 11. Februar, 14.30- 16 Uhr, Bürgerzentrum. Gemeinsam machen wir spielerisch Yoga-Übungen.

**30707 Kochen für Männer mit und ohne Kocherfahrung**, Dienstag, 14. und 21. Februar, 18-22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule. Regionale und Mittelmeerküche.

**30216 ZUMBA Fitness** ab Mittwoch, 15. Februar, 8.45-9.45 Uhr (12x), Bürgerzentrum. Zumba verbindet schnellere und langsamere Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout.

**40402 Deutsch als Fremdsprache Kompetenzstufe A1 Kurs 1** ab Montag, 30. Januar, montags bis donnerstags, 18-19.30 Uhr, Justus-Knecht-Gymnasium.

**42216 Spanisch A1 -Anfänger ohne Vorkenntnisse-** ab Donnerstag, 2. Februar, 18-19.30 Uhr, 10x, Gelände Int. University, JKG Trakt.

**Grundkurs PC mit Windows 10**, Di, 7. + 14. Februar, 18.30-21.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr., Inhalte: Grundfunktionen, Umgang mit Tastatur und Maus, Starten und Beenden von Programmen, Betriebssystem, Programme / Apps, usw.

**Word Basiswissen**, (5 x) mittwochs ab 8. Februar, 18.30-21.00 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. Erste Schritte mit Word, Erstellen und Speichern von Dokumenten, Gestalten von Dokumenten mit Zeichen-, Absatz- und Druckformaten, Tabulatoren usw.... Voraussetzung: Windowsgrundlagen, Grundkenntnisse im Umgang mit Dateien, Tastatur-Grundkenntnisse!

**„Wertschätzende Kommunikation“ – Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Dr. Marshall B. Rosenberg**, Freitag, 10. Februar, 17-21.30 Uhr + Samstag, 11. Februar, 9.00-17 Uhr, Caritas Tagesstätte, Peter-und-Paul-Str. 49, Sich aufrichtig mitzuteilen – ohne Kritik und Vorwurf; den anderen zu verstehen – auch wenn ich nicht einverstanden bin; Selbstbewusst klare Bitten auszusprechen – statt Forderungen zu stellen. Auskünfte unter Tel. 07251/79304.

## Die Willi Bühne



### Sascha Korf mit „Wer zuerst lacht, lacht am längsten“



Sascha Korf

Foto: „Die Willi Bühne“

Am Samstag, 11. Februar gibt es um 20 Uhr auf der Willi-Bühne im Exiltheater ein weiteres grandioses Musik-Kabarett. In seinem erfolgreichen Bühnenprogramm „Wer zuletzt lacht, denkt zu langsam“ zeigte Sascha Korf bereits, dass er ein Spontantitäts-Experte par excellence ist. Nun setzt der sympathische Wahlkölner noch einen drauf: „Wer zuerst lacht, lacht am längsten“ heißt sein brandneues Solo, mit dem er sein Publikum begeistert. Stets charmant und immer schlagfertig macht Sascha Korf den ganzen Saal zur Bühne und nimmt die Zuschauer (tatsächlich) an die Hand, um sie in seine Welten zu entführen. Neben herrlich absurden Antworten dazu darf natürlich das beliebte Korfsche Update zur aktuellen Lage des deutschen Fernsehens nicht fehlen. Dabei verbindet er Stand-Up-Comedy und Interaktion

zu einem neuen Genre: „Energetisches Spontan-Kabarett“ nennt er das. „Mit Lach-Garantie!“

Karten gibt es in der Hirsch-Apotheke Bruchsal, Tel. 07251/2656, bei der Buchhandlung Braunbarth, Tel. 07251/384800 oder unter www.willidiebuehne.de. Kartentelefon für die Abendkasse am Veranstaltungstag: 0171-9542621.

## Mitteilungen anderer Institutionen

### Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



#### Konkrete Anfragen auf Reisemesse

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. Bevor er sich aber auf den Weg macht, informiert er sich – und das immer häufiger auf den verschiedenen Reise-Messen der Region. Das weiß auch die Geschäftsführerin der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH (BTMV) Birgit Kling: „CMT in Stuttgart, Reise Messe Saar in Saarbrücken und Reisemarkt in Mannheim sind für uns sehr gute Gelegenheiten, um dort mit unserer Touristinformation Werbung für Bruchsal zu machen.“

Mittlerweile sind die Damen der TI von den ersten Messen wieder zurück, alle mit zufriedenen Gesichtern. „Wir haben wieder viele Reise-lustige an unsere Stände gelockt“, so Kling. Die Interessen seien freilich von Messe zu Messe unterschiedlich. So würden bei der „Reise Messe Saar“ insbesondere Ausflugs-tipp angefragt. „Viele Saarländer verbringen einen mehrtägigen Wellness-Aufenthalt in Bad Schönborn und wollen ihn mit einem Abstecher nach Bruchsal verbinden.“ Sozusagen Wellness in Bad Schönborn, Kultur in Bruchsal.

Beim Reisemarkt in Mannheim besuchten vor allem potenzielle Tages-touristen aus dem Rhein-Neckar-Raum den Messestand. Kein Wunder, dass gerade dort die Prospekte rund um die Sehenswürdigkeiten der Stadt weggegangen seien wie warme Semmeln. Mehr noch: „Aus Mannheim haben wir sogar etliche konkrete Anfragen mit nach Hause ins BTMV-Büro genommen“, sagt Birgit Kling.

Ganz anders die Besucher der CMT: Wer sich dort umschaute, habe vielfältige Interessen. Sie wollen in Bruchsal wandern, Rad fahren, das Schloss besichtigen sowie bei Stadtführungen beziehungsweise Themen- und Erlebnisführungen dabei sein. Absoluter Renner sei nach wie vor der Besuch eines Spargelhofes, bei dem man seinen Spargel selbst stechen darf. Dafür seien die CMT-Besucher auch gerne bereit, ein Wochenende oder zwei, drei Tage in Bruchsal zu verbringen.

Und eine Erkenntnis haben die Damen der Touristinformation aus Stuttgart mitgenommen: Der Spaß am Urlaub mit dem Wohnmobil sei ungebrochen; Tendenz sogar steigend. „Wir wurden verstärkt nach Stellplätzen für Wohnmobile gefragt“, sagt die BTMV-Geschäftsführerin. Andererseits hätten aber auch die CMT-Besucher eine ganz neue Erkenntnis in ihr Informationsgepäck gesteckt: Viele wussten nämlich gar nicht, dass sie Bruchsal bequem und schnell mit Zug und S-Bahn erreichen können und dass die meisten Sehenswürdigkeiten fußläufig beieinander liegen. Das wollten jetzt viele schwäbische Ausflügler dieses Jahr einmal ausprobieren.

Indes eines haben die Messen alle gemeinsam: Es seien vor allem die so genannten Best Ager, sprich Frauen und Männer über Jahre, die sich für das Reiseziel Bruchsal interessierten. Anfragen von Familien mit Kindern seien eher selten.

**Weitere Informationen:** Touristinformation, Am Alten Schloss 22, Telefon (07251) 50594-61, Fax (07251) 50594-65, Mail: touristinformation@btmv.de

## Landratsamt Karlsruhe



### Kreishaushalt und Wirtschaftspläne 2017 beschlossen

Der Kreistag hat in seiner jüngsten Sitzung, die am 26. Januar im Bürgerhaus in Linkenheim-Hochstetten stattfand, bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen den Kreishaushalt 2017 beschlossen und dabei die Kreisumlage um einen auf jetzt 32 Prozentpunkte erhöht. Bereits im Juli wurde die Kreisumlage im Rahmen eines Nachtragshaushaltes um einen Prozentpunkt erhöht, um die sich damals abzeichnende Verschlechterung der Liquidität auszugleichen. Damit wurde ein nachhaltiger Schritt zur Haushaltskonsolidierung gemacht. Ebenfalls billigte der Kreistag die Haushaltspläne der kreiseigenen Stiftungen sowie die Wirtschaftspläne der verschiedenen Gesellschaften, an denen der Landkreis beteiligt ist.

Der Kreishaushalt sieht im Ergebnishaushalt Erträge von 502,1 Mio EUR und Aufwendungen von 495,8 Mio EUR vor und geht somit von einem Überschuss von 6,3 Mio EUR aus. Betrachtet man nur die zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge ohne Abschreibungen und Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von rund 14,5 Mio EUR.

Dieser dient zusammen mit Investitionszuweisungen und Verkaufserlösen in Höhe von 7,7 Mio EUR sowie einer Kreditaufnahme von 6,9 Mio EUR der Deckung der Investitionen in Höhe von 16,8 Mio EUR sowie Kredittilgungen in Höhe von 6,9 Mio EUR.

Insgesamt verbleibt ein Finanzierungsmittelüberschuss von 5,4 Mio EUR, der die Liquidität verbessert, die vorgeschriebene Mindestliquidität in diesem Jahr aber noch nicht vollständig erreicht.

Die Verschuldung wird zum Ende des Jahres 116,7 Mio EUR betragen und beläuft sich damit auf dem Stand von 2016. Aufgrund der verbesserten Liquidität und einer verringerten Kassenkreditlinie kann die Fremdvverschuldung damit zurückgefahren werden.

Deutlich geringer werden die Personalaufwendungen: sie sinken im Vergleich zum Vorjahr um über fünf Millionen EUR auf 88,9 Mio EUR. Wesentlich dafür sind die rückläufigen Asylbewerberzahlen, was weniger Betreuungspersonal erfordert.

Nachdem die Kosten der Flüchtlingsunterbringung vom Land übernommen werden ist damit aber keine nennenswerte Entlastung des Kreishaushalts verbunden. Aber auch die nicht-flüchtlingsbedingten Personalkosten liegen erstmals unter dem Planansatz des Vorjahres.

Der Kreistag beschloss daneben mehrheitlich, eine Reihe von Freiwilligenleistungen nicht in den Haushalt 2017 aufzunehmen. So werden Jugendfreizeitstätten (335.200 EUR), Familienzentren (75.000 EUR), die Kinder- und Jugenderholung (30.800 EUR), die Tourismusvereine Kraichgau-Stromberg und Albtal Plus sowie die Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e.V. (zusammen 60.000 EUR) im Jahr 2017 nicht gefördert.

Der Zuschuss zur Jugendsozialarbeit an allgemeinbildenden Schulen wird auf 250.000 EUR gedeckelt und künftig nur für weiterführende Schulen gewährt.

Als Begründung wurde angeführt, dass der Landkreis jeweils nur verhältnismäßig geringe Förderungen leistet, die auch nicht allen Kommunen gleichermaßen zugute kommen, die aber über die Kreisumlage von allen Kommunen zu erbringen sind.

Überdies sind mit der Zuschussvergabe teilweise hohe Verwaltungskosten verbunden, die nicht in Relation zum Zuschuss selbst stehen. Es bestand deshalb die Auffassung, dass die jeweiligen Bereiche allesamt förderungswürdig sind, es aber sinnvoller ist, wenn die jeweiligen Städte und Gemeinden diese Förderungen direkt ausbezahlen und dafür nicht über die Kreisumlage zur Kasse gebeten werden.

Überarbeitet werden sollen im Frühjahr die Richtlinien zur Feuerwehrförderung des Kreises; um überörtliche Feuerwehrfahrzeuge im ersten Quartal 2017 fördern zu können beschloss der Kreistag einen Mittelantrag von 250.000 EUR.

Keine Mehrheit fanden Anträge, die Förderung der Schulsozialarbeit im vollen Umfang zu erhalten und Jugendfreizeitstätten sowie Familienzentren weiterhin zu fördern.

Ebenso wenig ein Antrag, die Kreisumlage um 1,5 Prozentpunkte zu erhöhen. Der Sozialetat steigt erneut deutlich an. Wurden 2016 noch 241,3 Mio EUR aufgewendet, muss 2017 mit 247,5 Mio EUR gerechnet werden – entsprechend den steigenden Fallzahlen in der Jugend- und Eingliederungshilfe.

Den Löwenanteil bei den Investitionen macht mit 5,5 Mio EUR der erste Bauabschnitt des Beruflichen Bildungszentrums Ettlingen aus. 1,0 Mio EUR muss für den Brandschutz beim Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal aufgewendet werden. 2,5 Mio EUR sind beim Bau von Kreisstraßen und Radwegen und weitere 2,9 Mio EUR für Brandschutzmaßnahmen und Beschaffungen für die Berufs- und Sonderschulen sowie die Verwaltung vorgesehen. 2,0 Mio EUR ist als Zuweisung für Investitionen der Kliniken des Landkreises Karlsruhe vorgesehen und weitere 2,4 Mio EUR für die Fertigstellung sich im Bau befindlicher bzw. konkret geplanter Gemeinschaftsunterkünfte. Für die gemeinsame Integrierte Feuerwehrleitstelle sind 0,5 Mio EUR vorgesehen.

Der Haushalt werde drei Aspekte gerecht, fasste Landrat Dr. Christoph Schnaudigel zusammen: es werde keine Neuverschuldung vorgenommen, Konsolidierungsmaßnahmen wurden getroffen und die Liquidität verbessere sich deutlich.

Zugestimmt hat der Kreistag auch dem Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe“ sowie den Haushaltsplänen der Kreisstiftungen „Fürst-Stirum-Hospitalfonds“ und „Großherzoglicher Unterstützungsfonds“.

Darüber hinaus wurde der Landrat ermächtigt, in den jeweiligen Gesellschafterversammlungen den Unternehmensplänen der Regionalen Kliniken Holding RKH GmbH und der Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH, dem Wirtschafts- und Investitionsplan 2017 der Gesellschaft für Biomüll und Recycling sowie den Wirtschaftsplänen 2017 der Jugendeinrichtung Schloss Stutensee, der BreitbandkabelLandkreis Karlsruhe GmbH und der Gemeinnützigen Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH zuzustimmen.

Der Kreistag wies daneben die Mitglieder der neuen Kommunalanstalt für Wohnraum im Landkreis Karlsruhe an, den Wirtschaftsplan 2017 mit fünfjähriger Finanzplanung festzustellen. LRA

### Informationsveranstaltung für Landwirte zum Ackerbau

**Kreis Karlsruhe.** Das Landratsamt des Landratsamtes Karlsruhe lädt am Dienstag, 7. Februar, um 13:30 Uhr im Schützenhaus Heildelheim in 76646 Bruchsal-Heildelheim, alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte, insbesondere aus der Rheinebene und dem Kraichgau, zur zentralen Fachveranstaltung „Informationen zum Ackerbau“ ein. Thematisiert werden aktuelle Sorten- und Pflanzenschutzempfehlungen in Getreide, die Novellierung der Düngereform und aktuelle Informationen zu den Agrarmärkten. Weitere Auskünfte unter Tel. 0721/936-88670 oder E-Mail: christian.erbe@landratsamt-karlsruhe.de.

## Sonstige

### Gleis-Änderungen in Odenheim und Bruchsal

Aufgrund von Fastnachtsveranstaltungen in Odenheim ist es erforderlich, dass die AVG-Stadtbahnen im Bahnhof Odenheim an den folgenden Samstagen jeweils von 18:30 Uhr bis zum darauffolgenden Sonntag, 3 Uhr auf Gleis 2 ein- und ausfahren:

Samstag, 28. Januar, auf Sonntag, 29. Januar  
Samstag, 4. Februar, auf Sonntag, 5. Februar  
Samstag, 11. Februar, auf Sonntag, 12. Februar  
Samstag, 18. Februar, auf Sonntag, 19. Februar

Auch am „Schmutzigen Donnerstag“, 23. Februar, ab 19:30 Uhr bis zum Freitag, 24. Februar, 2 Uhr fahren die Züge im Bahnhof Odenheim auf Gleis 2 ein und ab.

In Bruchsal ändern sich aufgrund der Faschingsveranstaltungen in Odenheim ebenfalls folgende Gleisbelegungen am 29. Januar, 5. Februar, 12. Februar, 19. Februar und 24. Februar:

Der Zug mit der Nummer 85126 mit Ankunft um 1:25 Uhr in Bruchsal kommt an den genannten Tagen auf Gleis 7 an (statt Gleis 8).

Der Zug mit der Nummer 84841 mit Abfahrt um 1:32 Uhr nach Odenheim fährt in Bruchsal an den genannten Tagen von Gleis 7 ab (statt Gleis 8).

## TIPPS für unsere Autoren

NUSSBAUM  
MEDIA



### Nutzer von Artikelstar müssen die Rechte an Bild/Text besitzen!

Bitte verwenden Sie niemals ungefragt geistiges Eigentum Dritter. Auch von mündlichen Zusagen raten wir ab. Auf der sicheren Seite sind Sie, wenn Sie sich vorab die Rechte für „Zweitverwertungen“, egal ob Text oder Bild, vom Urheber schriftlich einholen. Für alle Medien, in denen die Inhalte erscheinen sollen.

Tipp  
Nr. 7

## Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

### Kirchliche Institutionen

#### Ja/Wir-Kreis Bruchsal Junge Alte/Wir im Ruhestand



#### Gottesbilder in der Bibel

Gottesbilder? Mehrzahl? In der Bibel?

Über dieses Thema wird im JA/WIR-Kreis (Junge Alte/Wir im Ruhestand) am Dienstag 07.02.2017, 9 bis 11 Uhr im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstr. 1, Prof. Dr. Peter Müller, Karlsruhe referieren.

Eintritt 4 EUR (inkl. Kaffee und Butterbrezel).

In der Tat: Die Bibel spricht in vielen Stimmen von Gott, und nicht immer fügen sie sich harmonisch zusammen. Nicht nur, weil viele verschiedene Metaphern für Gott verwendet werden, sondern mehr noch, weil schon Israel im Alten Testament und dann die frühen Christen im Neuen unterschiedliche Konzeptionen von Gott entwickelt haben, angefangen vom Gott Abrahams über den Gott Israels bis hin zum Gott über alle Welt. Manchmal blieb Gott in seinem Handeln auch unverständlich wie bei Ijob. Deshalb ist die Rede von Gott in der Bibel weder einförmig noch eintönig, im Gegenteil: Sie ist lebendig, vielstimmig, manchmal widersprüchlich – und gerade deshalb reizvoll und voller Anstöße zum Denken und Glauben.

Prof. Dr. Peter Müller ist Professor für biblische Theologie und ihre Didaktik, Stv. Leiter des Instituts für Evangelische Theologie sowie Dekan der Fakultät für Geistes- und Humanwissenschaften an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.

#### St. Paulusheim

#### Gottesdienst St. Paulusheim

Sonntag um 7.30 Uhr und 9 Uhr in der Hauskapelle.

### Gemeinden der ACG Bruchsal

#### Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

#### Wochenspruch

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.  
Jesaja 60, 2

#### Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



#### Evangelische Christuskirche Obergrombach

##### Gottesdienst:

29.01.2017 09:00 Sonntag Obergrombach Kath. Pfarrzentrum Gottesdienst, Pfarrerin Andrea Knauber

29.01.2017 10:00 Sonntag Obergrombach Kath. Pfarrzentrum KiTeeGO Kindergottesdienst Team

##### Sonstiges:

26.01.2017 19:30 Donnerstag Obergrombach Kath. Pfarrzentrum Chorprobe des Singkreises Herr Jovanovic

28.01.2017 09:00 Samstag Bruchsal Sportzentrum 3, 9.15 Uhr Teilnahme der Konfirmanden am Konficup des Kirchenbezirks

#### Evangelische Christuskirche Untergrombach

##### Gottesdienst:

29.01.2017 10:00 Sonntag Untergrombach Gustav-Adolf-Kirche Gottesdienst mit Taufe Pfarrerin Andrea Knauber

##### Sonstiges:

28.01.2017 09:00 Samstag Bruchsal Sportzentrum 3, 9.15 Uhr Teilnahme der Konfirmanden am Konficup des Kirchenbezirks

28.01.2017 09:30 Samstag Untergrombach Gustav-Adolf-Kirche Feierabend-Kirche am Morgen – „LAUFEN LERNEN“ Frühstückskonzert Andi Weiss, Liedermacher

02.02.2017 09:15 Donnerstag Untergrombach Giebelzimmer Neuer Frauenraum für wohnsitzlose Frauen, Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Christuskirche in Bewegung. 58 plus

Im vergangenen Jahr 2016 haben wir Sie, unsere Gemeindeglieder ab 58 Jahren, zu Gesprächsabenden eingeladen, um mit Ihnen über mögliche gemeinsame Unternehmungen unter dem Dach der Evangelischen Christuskirche nachzudenken.

Die erste von drei Veranstaltungen unter dem Motto „Gottes gute Schöpfung“ widmet sich dem Thema „Duft Düfte, Aromen, ätherische Öle“.

Menschen haben die natürlichen Pflanzendüfte von alters her genutzt. Lassen sie sich von ihrer Nase führen und verführen. Erleben sie viel Freude und Dufterfahrungen im Umgang mit diesen Kostbarkeiten aus der Natur.

Wann? 16. Februar 2017 um 10.30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche.

Die Leitung hat Elke Knüppel.

#### Evangelische Kirchengemeinde Heidelheim



##### Gottesdienste

**Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Hauser); **9.50 Uhr:** KiGo in der Martinskapelle

**Dienstag, 7. Februar, 19.30 Uhr:** Gebet für den Ort in der Martinskapelle

##### Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

**Donnerstag, 2. Februar, 9.30 Uhr:** Krabbelgruppe; **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

**Montag, 6. Februar, 19.30 Uhr:** Teentreff

**Mittwoch, 8. Februar, 15 Uhr:** Frauenkreis

#### Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



##### Gottesdienste

**Sonntag, 5. Februar, 8.45 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl, im Gemeindehaus (Pfarrer Hauser); **10.15 Uhr:** KiGo im Kindergarten

**Dienstag, 7. Februar, 19.30 Uhr:** Gebet für den Ort in der Martinskapelle in Heidelheim

**Mittwoch, 8. Februar, 20 Uhr:** Gebet für Helmsheim im Gemeindehaus

##### Termine unter der Woche im Gemeindehaus

**Donnerstag, 2. Februar, 17 Uhr:** Jungchar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

**Dienstag, 7. Februar, 9.30 Uhr:** Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

**Mittwoch, 8. Februar, 18 Uhr:** Jungchar für Jungs der 5.-7. Klasse

#### Evangelische Luthergemeinde



##### Gottesdienst:

**Sonntag, 5. Februar 2017,**

10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen, Pfrin. Tanja Dittmar

10 Uhr: Kindergottesdienst, Beginn in der Lutherkirche

##### Veranstaltungen unter der Woche:

**Donnerstag, 2. Februar,**

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten

19.30 Uhr „Freiheit eines Christenmenschen“, 1. Lektüreabend in der Stadtbibliothek

**Freitag, 3. Februar,**

16.30 – 18 Uhr: Jungchar (Mädchen/Jungs von 8 – 12 Jahren) – im Lutherhaus (Jugendkeller).

**Samstag, 4. Februar**

ORGELPUNKT 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit. Peter Gortner spielt „Wohlauf und swinge schön“, Orgelmusik in E(s)-Dur.

**Dienstag, 7. Februar,**

9.00 Uhr: JA/WIR-Kreis (Junge Alte/Wir im Ruhestand) im Lutherhaus, Saal. Thema: „Gottesbilder

in der Bibel“, Referent: Dr. Peter Müller, Karlsruhe

18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus (Jugendkeller), Leitung: Diakonin Seitz;

19.30 Uhr: Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

**Mittwoch, 8. Februar,**

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19.00 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

19.30 Uhr: Männerkreis im Lutherhaus, Raum 3

20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor, Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

**Donnerstag, 9. Februar,**

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten,

19.30 Uhr „Freiheit eines Christenmenschen“, 2. Lektüreabend in der Stadtbibliothek

Mit freundlichen Grüßen, Iris Conrad

**Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde****Gottesdienste****Sonntag, 5. Februar**

10 Uhr Gottesdienst mitgestaltet von den Konfirmanden und Pfarrer Achim Schowalter

10 Uhr Kindergottesdienst

**Veranstaltungen****Freitag, 3. Februar**

15.30 Uhr Mädchenjungschar

**Montag, 6. Februar**

19.30 Uhr Apelmus

**Mittwoch, 8. Februar**

14.30 Uhr Seniorengymnastik

17.00 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

19.30 Uhr Chorprobe Paul-Gerhardt-Chor

**Evangelische Kirchengemeinde  
Staffort-Büchenau****Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst****Sonntag, 5. Februar**

10 Uhr Gottesdienst mit Christoph Fuhrmann in Büchenau

Die Kollekte ist bestimmt für die Bibelverbreitung in der Welt.

**Wochenveranstaltungen**

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt.

**Freitag, 3. Februar**

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer

Nähere Infos erhalten Sie bei Beate Freiburger, Tel. 07249-7213

**Dienstag, 7. Februar**

20 Uhr Kirchenchor

**Mittwoch, 8. Februar**

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Konfirmandenunterricht

18 -18.45 Uhr Kinderchor Kiddy-Kids für Kinder ab dem Vorschulalter

19.30 Uhr Posaunenchor

**Donnerstag, 9. Februar**

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr.3

**Aus dem Kalender der Stutenseer und Weingartener Kulturtage zur Reformation 2017**

**Freitag, 03.02.** 20 Uhr „**einzigartig: die BIBEL**“, Themenabend mit Andreas Jägers im Gemeinschaftshaus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3, Staffort

**Freitag, 10.02.** 20 Uhr „**einzigartig: die GNADE**“, Themenabend mit Andreas Jägers im Gemeinschaftshaus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3, Staffort

**Donnerstag, 16.02.** 19.30 Uhr „**Strick ist entzwei und wir sind frei**“ – Eine textlich-musikalische Reise durch die Lieder Martin Luthers mit KMD Kord Michaelis im Evang. Gemeindehaus Staffort

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter <http://www.michaelisgemeinde.de> "Reformation 2017" - "Kulturtage zur Reformation"

**Evangelisch-methodistische Kirche****Gottesdienste**

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr: Gebetstreff, 10.30 Uhr: Tauf-Gottesdienst mit Knut Neumann und Abendmahl. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (with translation in english). Während des Gottesdienstes werden die Kinder in altersgerechten Gruppen betreut. Nach dem Gottesdienst sind sie herzlich zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

**Weitere Termine****ZEIT MIT GOTT**

*Lobpreisabend in der EmK Bruchsal.*

*Donnerstag, 2. Februar ab 19:30 Uhr*

*Gott in Liedern loben.*

*Einander segnen. Dabei Hören auf Gottes Stimme.*

*Geistlicher Impuls von Knut Neumann*

Tabs; 19.30 Uhr: Themenabend mit der Einführung in die Aktion „40 Tage mit Jesus“

Mittwoch, 8. Februar, 9 Uhr: Gebetstreff

**Seelsorgeeinheit  
Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****Gottesdienste:**

**Freitag, 27. Januar:** Neuthard: 16.30 Uhr Kirchenerkundung der Erstkommunionkinder in Neuthard, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Samstag, 28. Januar:** Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, Neuthard: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Vorstellung der Erstkommunikanten

**Sonntag, 29. Januar:** Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten, Büchenau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Vorstellung der Erstkommunikanten

**Dienstag, 31. Januar:** Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 2. Februar:** Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander teilen, Neuthard: 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Büchenau: 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Kirchenchor St. Bartholomäus Büchenau****Generalversammlung des Kirchenchores Büchenau**

Irene Geißler und Ulrich Thiel  
Foto: Kirchenchor Büchenau

Auf der Generalversammlung des Kirchenchores St. Bartholomäus Büchenau konnte der Vorsitzende Walter Geißler zahlreiche aktive Mitglieder begrüßen. Besonders herzlich hieß er Präses Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck und Chorleiter Patrick Wippel willkommen. Zunächst gedachten die Anwesenden der ehemaligen Sängerinnen Tanja Becker und Madeleine Deimling, die im Laufe des letzten Jahres verstorben waren. In seiner Rede betonte Pfr. Dr. Forneck, dass beim Kirchenchor eine beträchtliche Steigerung zu verzeichnen sei, sowohl was die Zahl der Aktiven betrifft, als auch die Häufigkeit der Auftritte. Er freue sich immer, den Chor in den feierlichen Gottesdiensten zu hören. Große Orchestermessen wie an Ostern und Weihnachten höre man nicht oft, der Chor habe hörbar Lust, zu brillieren. Hervorragend sei auch das Klima, die „Chemie stimme“ im Kirchenchor. Pfr. Dr. Forneck bedankte sich bei allen Sängerinnen und Sängern und besonders bei Chorleiter Patrick Wippel für die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres.

Chorleiter Patrick Wippel schloss sich in seiner Rede den Dankesworten des Präses an. Der Büchenauer Chor sei ein junger, ein junggebliebener Chor, sagte er. Schon seit nahezu 20 Jahren freue er sich über die geistige Beweglichkeit, die Flexibilität des Chores und dessen beachtliche Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft. Er wünschte dem Chor weiterhin viel Freude am gemeinsamen Singen und am geselligen Beisammensein. Für den verhinderten Finanzvorstand Ronald Wickinghoff verlas Peter Meier den Kassenbericht. Er bescheinigte dem Kassier eine einwandfreie und ordentliche Kassenführung, worauf der Vorstand auf Antrag einstimmig entlastet wurde.

Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen. Pfarrer Dr. Forneck wurde die seltene Ehre zuteil, Sängerin Irene Geißler zum 60-jährigen Chorjubiläum zu gratulieren. Für 40-jährige Chormitgliedschaft wurde Sänger und Notenwart Ulrich Thiel geehrt. Pfr. Dr. Forneck verlas die entsprechenden Urkunden von Diözesanpräses Wolfgang Gaber und überreichte Irene Geißler ein Bild der heiligen Cäcilia, der Patronin der

Kirchenmusik. Des weiteren erhielt Ulrich Thiel ein Weinpräsen. Für fast lückenlosen Probenbesuch erhielten zahlreiche Mitglieder ein kleines Präsent, ebenso die auswärtigen Sängerinnen und Sänger: Notburga Batsching, Monika und Pius Böser, Annegret Maier, Regina Mortazawi, Margot Spatschke, Annette und Gebhard Speck, Ronald Wickinghoff, Christa Wiedemann, Beatrix und Dieter Zimmermann. (Text: Rosel Schwandner)

## Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



### Schatzinselgottesdienst



Der nächste Schatzinselgottesdienst ist am  
12.02. um 10.30 Uhr in Heildesheim

#### Kinderchorprobe:

04.02. um 11.00 Uhr im Pfarrzentrum in Heildesheim  
11.02. um 11.00 Uhr im Pfarrzentrum in Heildesheim  
Kommt macht nicht!

Wir freuen uns immer wieder über neue Sänger und Sängerinnen!

#### Gottesdienste

##### Freitag, 3. Februar,

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 14 Uhr: Neuer Friedhof: Trauerfeier mit Urnenbeisetzung von Eva Hochstein (Pfr. Fritz); 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier – mit Blasiussegen (Pfr. Fritz)

##### Samstag, 4. Februar,

**Helmsheim St. Sebastian:** 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)  
**Obergrombach St. Martin:** 16 Uhr: Taufe von Anton Lukas Zöllner (Pfr. Fritz)

##### Sonntag, 5. Februar,

**Heildesheim St. Maria:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)  
**Obergrombach St. Martin:** 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier im Pfarrzentrum St. Wendelinus – gleichzeitig Kinderkirche (Pfr. Fritz)

##### Montag, 6. Februar,

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

##### Dienstag, 7. Februar,

**Obergrombach St. Martin:** 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet von der kfd (Pfr. Fritz)

##### Donnerstag, 9. Februar,

**Heildesheim St. Maria:** 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

## St. Maria Heildesheim

### Ministranten

Freitag, 3. Februar 2017, 17.00 Uhr MiniTreff im Pfarrzentrum.

## St. Cosmas und Damian Untergrombach



#### Kinderkirche

Sonntag, 05. Februar 2017  
um 10:30 im Pfarrzentrum St. Wendelinus  
Franz-Liszt Str. 51

## Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



#### Gottesdienste

##### Donnerstag, 2. Februar,

**Kapelle Sancta Maria:** 7.00 Uhr: Heilige Messe

**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Kerzenweihe und Blasiussegen

**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

##### Freitag, 3. Februar,

**Kapelle Sancta Maria:** 18 Uhr: Heilige Messe

**St. Paul:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

**St. Peter:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Kerzenweihe und Blasiussegen

**Stadtkirche:** 6 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) für Frühaufsteher – anschließend Frühstück im VZH

##### Samstag, 4. Februar,

**Kapelle Sancta Maria:** 7.30 Uhr: Heilige Messe

**St. Anton:** 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler) mit Kerzenweihe und Blasiussegen

**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

##### Sonntag, 5. Februar,

**Kapelle Sancta Maria:** 8 Uhr: Heilige Messe

**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Kerzenweihe und Blasiussegen

**St. Paul:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit Kerzenweihe und Blasiussegen – Anschließend Kirchenkaffee im PZT; 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

**St. Peter:** 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)

**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

##### Montag, 6. Februar,

**Kapelle Sancta Maria:** 7.00 Uhr: Heilige Messe

**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

##### Dienstag, 7. Februar,

**Kapelle Sancta Maria:** 7.00 Uhr: Heilige Messe

**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

**Haus Cura:** 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

##### Mittwoch, 8. Februar,

**Kapelle Sancta Maria:** 7.00 Uhr: Heilige Messe

**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

##### Donnerstag, 9. Februar,

**Kapelle Sancta Maria:** 7.00 Uhr: Heilige Messe

**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

## Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



#### Gottesdienst

**Sonntag, 05.02., 10 Uhr:** Abendmahlgottesdienst. Thema: „Der Gott der zweiten Chance“-2. Mose 3,1-10. Eine Mithögelegenheit für Eltern von Kleinkindern und Babies gibt es im Spielzimmer mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum. Die Teens von 12 – 14 Jahren treffen sich nach dem gemeinsamen Beginn im Gottesdienst in einer eigenen Gruppe.

#### Termine unter der Woche

**Freitag, 03.02., 20 Uhr:** „Lifetrack“ – Treffen für Teens ab 13 Jahren

**Samstag, 04.02., 18.00 Uhr** – „Treffen für junge Erwachsene“

**Montag, 06.02., 10.00 Uhr:** Krabbelgruppe (0 – 2 Jahre)

**Dienstag, 07.02.; 15-18.00 Uhr:** Kindertrauergruppe für Kinder zwischen 6-11 Jahre – InfosFrau Boermann 07251/5050698; **19.30 Uhr:** Gesundheitssport -Infos siehe Homepage

**Mittwoch, 08.02., 7 – 7.30 Uhr:** Morgengebet; **18-19.00 Uhr:** „LebeLeichter“-„Genial normal zum Wunschgewicht“ – Infos siehe homepage

#### „Marriageweek“

„Haltung, Führung, Harmonie“ – Tanzabend für Paare – **11.02. um 19.00 Uhr** – Anmeldung erforderlich

**Kontakt:** Pastor Bruno Sexauer, Tel. (07251) 12 73 7

Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

## Christliche Gemeinde Heildesheim e.V.



#### Seminar und Konzert

Am Samstag, 18.2.2017 findet ein Konzert mit Arne Kopfermann in der Pfälzerstr.15a statt.

Beginn 20.00 Uhr

Einlass 19.30 Uhr

9 €

Kartenvorbestellungen tel. 07251 55143

oder per Mail g.r.metzger@arcor.de

**Donnerstag, 2. Februar****19.30 Uhr:** Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)**Freitag, 3. Februar****9.30 Uhr:** Generation plus: „Bibel und Brezel“**Samstag, 4. Februar****19.30 Uhr:** SAK für Jugendliche ab 13 Jahre**Sonntag, 5. Februar****14.30 Uhr:** Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Michael Piertzik. Thema: „Allein aus Gnade.“ Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.**Montag, 6. Februar****8.15 Uhr:** Gebetskreis**20.00 Uhr:** Bibeltreff**Dienstag, 7. Februar****17.00 Uhr:** Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)**19.30 Uhr:** Gebet für den Ort in der Martinskapelle**Mittwoch, 8. Februar****10.00 Uhr:** Frauenevent zum Thema „Frauen in der Bibel“**17.30 Uhr:** Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)**20.15 Uhr:** Bibelgesprächskreis**Donnerstag, 9. Februar****19.30 Uhr:** Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)**Samstag, 11. Februar****19.30 Uhr:** SAK für Jugendliche ab 13 Jahre**Sonntag, 12. Februar****10.30 Uhr:** : Gottesdienst mit Klaus Ehrenfeuchter. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.**Montag, 13. Februar****8.15 Uhr:** Gebetskreis**20.00 Uhr:** Bibeltreff**Dienstag, 14. Februar****17.00 Uhr:** Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)**19.30 Uhr:** Bibel- u. Gebetsstunde**Mittwoch, 15. Februar****10.00 Uhr:** Frauenevent:**17.30 Uhr:** Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Weitere Infos unter [www.liebenzeller-gemeinschaft-heidelsheim.de](http://www.liebenzeller-gemeinschaft-heidelsheim.de)**Stadtmission Bruchsal –  
Liebenzeller Gemeinschaft****Gottesdienst****Sonntag, 5. Februar****10 Uhr:** Gottesdienst mit Michael Piertzik – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.**Veranstaltungen unter der Woche****Donnerstag, 2. Februar****17 bis 18.15 Uhr:** Klds Club International**18.30 bis 20.30 Uhr:** TeenTreff für Teens ab 12 Jahren**Dienstag, 7. Februar****20 Uhr:** Hauskreis II**Mittwoch, 8. Februar****17 bis 18.30 Uhr:** International Bible Study in Farsi**18.30 bis 21 Uhr:** Hauskreis III**19.30 bis 21.30 Uhr:** Hauskreis IV**Die Hauskreise** finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle **übrigen Veranstaltungen** finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.stadtmission.de](http://www.stadtmission.de).**Neuapostolische Kirche Bruchsal****Veranstaltungen****Sonntag, 5. Februar, 9.30 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Diener Christi“

Predigtgrundlage: Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren. (Johannes 12,26)

Parallel zum Gottesdienst finden für die Kinder Sonntagsschule (ab sechs Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (ab drei Jahre) statt.

**Mittwoch, 8. Februar, 20 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Jesus – unser Vorbild“

Predigtgrundlage: Und Jesus ging ringsum in alle Städte und Dörfer, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium von dem Reich

und heilte alle Krankheiten und alle Gebrechen. Und als er das Volk sah, jammerte es ihn; denn sie waren verschmachtet und zerstreut wie die Schafe, die keinen Hirten haben. (Matthäus 9,35.36)

Zu allen Veranstaltungen sind sie herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden sie im Internet unter [www.nak-bruchsal-gemeinde.de](http://www.nak-bruchsal-gemeinde.de)**Andere Glaubensgemeinschaften****Jehovas Zeugen in Bruchsal****Versammlung Bruchsal-Nord****Donnerstag, 2. Februar, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort****Vortrag mit dem Thema:** „Jehovas Prophezeiungen treffen immer ein“  
**Besprechung mit den Anwesenden:** Geistige Schätze aus Jesaja Kapitel 43 bis 46**Bibellesung:** Jesaja Kapitel 46 Verse 1 bis 13**Donnerstag, 2. Februar, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern****Erstes Beispiel:** Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Das Leben: Reiner Zufall?“ – Informelles Zeugnisgeben in der Schule oder am Arbeitsplatz**Zweites Beispiel:** Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Das Leben: Reiner Zufall?“**Drittes Beispiel:** Bibelstudium mit Hilfe der Publikation „Höre auf Gott und lebe für immer“ (Thema 4)**Donnerstag, 2. Februar, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ****Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Warum kann man der Bibel glauben?“ aus dem aktuellen Arbeitsheft\***Versammlungsbuchstudium:** Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 7 Absätze 19 bis 23, der Kasten „JW.ORG“, die Übersicht „So erreichte man die Massen“ und die Wiederholungsfragen „Wie real ist das Königreich für dich?“)**Sonntag, 5. Februar, 18 Uhr****Vortrag:** Gehe den Weg, der zu ewigem Leben führt**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels\*:** Durch unverdiente Güte frei gemacht\*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden**Versammlung Bruchsal-Türkisch****Sonntag, 5. Februar, 12.30 Uhr****Vortrag:** Barmherzigkeit, eine dominierende Eigenschaft wahrer Christen**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels\*:** Durch unverdiente Güte freigemacht**Mittwoch, 8. Februar, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort****Vortrag mit dem Thema:** „Wer auf Jehova hört, wird gesegnet“**Besprechung mit den Anwesenden:** Geistige Schätze aus Jesaja Kapitel 47 bis 51**Bibellesung:** Jesaja Kapitel 51 Verse 12 bis 23**Mittwoch, 8. Februar, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern****Besprechung mit den Anwesenden:** Grundlage ist der Artikel „Gesprächsvorschläge“ im aktuellen Arbeitsheft\***Mittwoch, 8. Februar, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ****Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Aktuelles für die Versammlung“ aus dem aktuellen Arbeitsheft\***Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Werde Jehovas Freund: Höre auf Jehova“ aus dem aktuellen Arbeitsheft\***Versammlungsbuchstudium:** Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 8 Absätze 1 bis 7 und der Kasten „Eine gute Botschaft in über 670 Sprachen“)\*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden**Kirche für Bruchsal****DAVID – Ein Leben nach dem Herzen Gottes**

Kaum eine Person der Bibel fasziniert so sehr wie David. Er ist der kleine Hirtenjunge, der zum König wurde. Sozusagen vom Tellerwäscher zum Millionär. David war ein treuer Hirte, ein loyaler Diener, ein erfolgreicher Feldherr, ein mächtiger König und ein begnadeter Dichter. Aber er war auch ein Lügner, ein Mörder und ein Ehebrecher. Er war ein Mann mit Ecken und Kanten. Seine Biographie ist wirklich einzigartig. In unserer Predigtserie „DAVID – Ein Leben nach dem Herzen Gottes“ fragen wir uns, was die Geschichte dieses Mannes – mit all seinen Höhen und Tiefen – uns heute noch zu sagen hat.

**Gottesdienst****Sonntag, 05. Februar, Thema: „Lebenskrisen“****Ab 10 Uhr: Einlass mit Stehcafé****10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)**

**KinderKirche**

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt! Wir freuen uns auf Dich!

**TEAM F. SEMINAR IM FEBRUAR**

Am Samstag, den **18.2.2017**, findet das Seminar „**Ich brauche DICH und DU brauchst mich**“ von TEAM F. in unseren Räumen statt. Es handelt sich dabei um ein Tagesseminar (9:45 Uhr bis 17:00 Uhr), das sich an Paare und Einzelpersonen richtet. Weitere Infos und Anmelde-möglichkeit findet man direkt auf der Homepage von TEAM F.: <https://www.team-f.de/de/>

**Fragen können aber auch gerne direkt an [office@kf-bruchsal.de](mailto:office@kf-bruchsal.de) gerichtet werden.**

**Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal, [www.kf-bruchsal.de](http://www.kf-bruchsal.de)**

**Neuapostolische Kirche Heildelheim****Veranstaltungen**

**Sonntag, 5. Februar, 9.30 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Diener Christi“

Predigtgrundlage: Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren. (Johannes 12,26)

Parallel zum Gottesdienst findet für Kinder von drei bis sechs Jahren Sonntagsschule für Vorschulkinder statt.

**Mittwoch, 8. Februar, 20 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Jesus – unser Vorbild“

Predigtgrundlage: Und Jesus ging ringsum in alle Städte und Dörfer, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium von dem Reich und heilte alle Krankheiten und alle Gebrechen. Und als er das Volk sah, jammerte es ihn; denn sie waren verschmachtet und zerstreut wie die Schafe, die keinen Hirten haben. (Matthäus 9,35.36)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.nak-bruchsal-heildelheim.de>

**AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN**

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

**Kernstadt Bruchsal****Vereinsnachrichten****Arbeiterwohlfahrt**

Kreisverband Karlsruhe Land

**Selbsthilfegruppe Eltern in Trauer**

Jeweils am 1. Montag im Monat (bei Feier- oder Brückentagen in der Folgewoche) findet die Selbsthilfegruppe für Eltern, die um ein Kind trauern, um 19.30 Uhr in der AWO-Geschäftsstelle Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Straße 3, statt. Der nächste Termin ist am 6. Februar. Weitere Infos bei Johanna Schmidt, Telefon 07251/3223425.

**Deutsch-Arabischer Bildungsverein e.V.****Aktuelle Angebote**

Folklore Tanzgruppe (Dabke), i. d. R. sonntags, 15-17.00 Uhr, HdB, Tunnelstr. 27, Bruchsal  
Kreativstunde für Kinder, i. d. R. mittwochs, 17.30-18.30 Uhr, HdB, Tunnelstr. 27, Bruchsal

**Geplante Aktivitäten:**

Tabla-Workshop (arabische Trommel) für Frauen  
Internationaler Bastelabend für Frauen (arabische Mosaik)

Bei Interesse können Sie sich gerne bei uns melden. Wir würden uns über jede Unterstützung freuen und sind offen für neue Ideen.  
Mariam Zourab - [info@dab-verein.de](mailto:info@dab-verein.de), [www.dab-verein.de](http://www.dab-verein.de)

**Diakonisches Werk Bruchsal****Baby- und Kinderkleidung gesucht**

KoAla – Diakonieladen in Bruchsal, Schwimmbadstr. 6, sucht dringend Baby- und Kinderkleidung bis Größe 116  
Unser KoAla (Kontakt. Anlaufstelle. Laden) wird gut angenommen. Deshalb benötigen wir laufend Nachschub an gebrauchten, gut erhaltenen, zeitgemäßen Baby- und Kleinkindersachen. Unsere Kundinnen freuen sich, wenn Sie Ihre entbehrlichen Baby- und Kindersachen unserem Laden zur Verfügung stellen, damit wir sie an Familien mit einem geringen Einkommen, Alleinerziehenden u.a. weitergeben können. Aktuell fehlen uns besonders die kleinen Größen und gut erhaltene Kinderwagen. Zu unserem Angebot gehören auch Schwangerschaftsbekleidung, Handtücher, Bettwäsche.  
Sie können Ihre Kleidung zu den Öffnungszeiten (Montag: 15:00-18:00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag zwischen 9:00 und 12:00 Uhr) direkt in unserem KoAla, Schwimmbadstr. 6 in Bruchsal abgeben oder Sie vereinbaren einen persönlichen Abgabetermin mit uns.  
Tel. 07251-3049058

**DLRG Bruchsal e.V.****Workshop „Prävention von sexualisierter Gewalt“**

Am 27. November veranstaltete die DLRG Bruchsal einen Workshop zum Thema „Prävention von sexualisierter Gewalt“, welcher von Sebastian Seitz und Manuel Wolf von der DLRG Landesjugend Baden geleitet wurde. In einem eineinhalbstündigen Workshop gaben sie wertvolle Tipps und Informationen, in welchen Formen sexualisierte Gewalt auftreten kann. Das Ziel des Workshops war zudem, unsere Trainerinnen und Trainer für das Thema „sexualisierte Gewalt“ zu sensibilisieren und ihnen auch Hilfestellungen zu geben, worauf sie zukünftig im Training mit den Kindern und Jugendlichen achten sollten. Besonders wichtig war es den Verantwortlichen auch, wie die Trainerinnen und Trainer erste Anzeichen erkennen können, die auf sexualisierte Gewalt bei Kindern und Jugendlichen schließen lässt. Auch in Zukunft will sich die DLRG Bruchsal mit dem Thema auseinandersetzen, um präventiv tätig zu sein und die Augen nicht vor möglichen Gefahren verschließen.

**EineWelt-Partnerschaft Bruchsal****Winterfeier des Weltladens Bruchsal**

Weltladenmitarbeiter feiern

Foto: G.Örner

In gelöster freundlicher Atmosphäre trafen sich die Mitarbeiter des Weltladens Bruchsal zum Feiern und Informieren als Abschluss des vergangenen Jahres.

Der Vorsitzende des Trägervereins EineWeltPartnerschaft e.V., Rainer Brandenburger, bedankte sich bei den annähernd dreißig Mitarbeiter/innen für ihr Engagement im letzten Jahr.

Er wies darauf hin, dass bereits mit der Entdeckung ferner Länder und den damit einhergehenden geweckten Begehrlichkeiten nach deren Ländereien und Rohstoffen bis hin zur Missionierung, der Grundstein zur Ungerechtigkeiten in der Welt und vielfachen Ausbeutungen gelegt wurde.

In den 1970er Jahren, den Anfängen der Weltläden mit ihrem fairen Handel, wurde bereits darüber gesprochen, die Menschen in ihren Ländern auf vielfältige Weise zu unterstützen. Es wurden vor Ort Initiativen angestoßen, die den Menschen durch faire Entlohnung ihrer Arbeit die Möglichkeit bot, ihre Existenz und die ihrer Kinder zu sichern.

Rainer Brandenburger spannte den Bogen bis zur heutigen Zeit, in der es gerade einen großen Umbruch gibt. Bedingt durch die sich verschärfenden weltweiten Probleme durch Kriege und/oder wirtschaftlicher Not und Ungerechtigkeiten haben wir auch heute die dringende Aufgabe, die Grundsätze des fairen Handels weiter voranzubringen, in dem wir durch unseren partnerschaftlichen Handel versuchen, soziale Ungerechtigkeiten einzudämmen und die wirtschaftliche Lage vor Ort zu verbessern.

Aufgrund der großen aktuellen Probleme der vielen Flüchtlinge, sollte sich jeder Einzelne fragen, ob er noch mehr dazu beitragen kann, dass es auf der Welt gerechter und friedlicher zugeht.

Rita Trembacz

## Freundeskreis JKG Bruchsal



### „Big Data“ im Gesundheitswesen



Der Vorsitzende als Referent: Harald Eßwein gibt Einblick in die Welt von „Big Data“  
Foto:pr.

Als Harald Eßwein im vergangenen Jahr den Vorsitz des JKG-Freundeskreises übernahm, hatte er die Idee zu einer Art „Antrittsvorlesung“. Jetzt wurde diese Idee Realität, und als Dipl. Inform. Med., tätig bei einer großen Softwarefirma in Walldorf und seit vielen Jahren mit IT-Anwendungen im Gesundheitswesen beschäftigt, führte er die anwesenden Mitglieder in die Welt von „Big Data“ ein.

Unter dem Titel „Big Data im Gesundheitswesen – Angst, Faszination, Überschätzung?“ beleuchtete er zunächst die Grundlagen des Modewortes „Big Data“, um dann die Aspekte des Datenschutzes zu vertiefen und anhand von aktuellen Beispielen aus dem Gesundheitswesen die Chancen und Risiken dieser Entwicklung zu zeigen. Bereits 1854 hatte der Epidemiologe John Snow große Erfolge in der Bekämpfung der Cholera, indem er mit Hilfe mühsam zusammen getragener Daten über lokale Erkrankungsraten in London einzelne Brunnen identifizierte, die zur Verbreitung der Cholera beitrugen, und so durch deren Schließung die Erkrankung eindämmen konnte. Mit diesem historischen Beispiel präsentierte Harald Eßwein die bereits damals gültigen Charakteristika von „Big Data“-Anwendungen: die Erfassung, Speicherung und Visualisierung großer Datenmengen, um bisher nicht erkannte Bezüge zwischen den Daten zu erkennen. Mit technischen Exkursen in die rasante Entwicklung der Leistungsfähigkeit von Computern sowie deren Prozess-, Speicher und Datenorganisation zeigt er auf, warum heutzutage alle Voraussetzungen gegeben sind, unvorstellbare Datenmengen (Volumen) mit nie gekannter Geschwindigkeit (Velocity) aus unterschiedlichsten Quellen (Variety) zu analysieren. Zu diesen drei Vs von Big Data stellte er allerdings auch die wichtige Frage nach dem vierten V: wie valide sind die aus der Analyse dieser Daten gewonnenen Erkenntnisse? Auf der Basis dieser Frage folgte die Beleuchtung datenschutzrechtlicher Aspekte mit dem Hinweis darauf, dass Gesetze alleine nicht genügen, sondern auch die Forschungsgemeinschaft und die Gesundheitswirtschaft gefordert sind. Zum Abschluss zeigte Harald Eßwein am Beispiel des Trackings von persönlichen Gesundheits- und Aktivitätsdaten über sog. Wearables sowie der Analyse des menschlichen Genoms, wie Big Data-Anwendungen erfolgversprechend eingesetzt werden können.

Ursula Eckart, zweite Vorsitzende des JKG-Freundeskreises, dankte dem Redner für seine umfassende Einführung und spannenden Beispiele zu einem für viele Anwesenden neuen Thema.

## Große Karnevalsgesellschaft



### Schlüsselübergabe für Fahnenmast

Bei einer kleinen Feierstunde erhielten Graf Kuno und der GroKaGe-Präsident Michael Vettermann die Schlüsselgewalt über den neu erstellten Fahnenmast beim Graf Kuno Museum. Der Graf hat dies auf seine unnachahmliche Weise so kommentiert:

„Heute ist er (der Fahnenmast) endlich da, gedauert hat es fast 3 Jahr.

Der Graf war stets voll Hoffnung, Zuversicht und Mut, getreu dem Motto – was lange währt, wird endlich gut. So kann ich heut voll Stolz verkünden, wie ihr alle seht,

endlich die GroKaGe-Fahne am Museum weht.

Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen, so spricht der Graf im Januar 2017, so sei es, Amen.“



Vertreter der Stadt, Herr Haag und Frau Geider, erläuterten die fachgemäße Handhabung des Fahnenmastes und zugleich übten sich Graf und Präsident beim Fahne hissen.

Zukünftig soll die Fahne beim Graf-Kuno-Museum immer zu den Öffnungszeiten (2. Sonntag im Monat von 13 -15 Uhr) aufgezogen werden und natürlich auch während der närrischen 5. Jahreszeit, die für die GroKaGe bei der Prunksitzung am 25. Februar ihren Höhepunkt findet.

Hissen der Fahne

Foto:  
Große Karnevalsgesellschaft

Der Kartenvorverkauf für die Prunksitzung erfolgt ab 6. Februar im Touristcenter beim Bürgerzentrum. Es empfiehlt sich eine baldige Kartenreservierung, da schon jetzt die Nachfrage nach Karten sehr groß ist.

## Heimatverein Kraichgau

### Arbeitskreis Genealogie tagt in Flehingen

Am **Mittwoch, den 8. Februar 2017**, trifft sich der Arbeitskreis Genealogie im Heimatverein Kraichgau erstmals in diesem Jahr um 19.30 Uhr im Veranstaltungssaal des Flehinger Bahnhofs. Thema für dieses Treffen ist die Familie Hecker, nach der Familie Dief(f)enbacher die zweitälteste Eppinger Familie. Der Referent, Herbert Hecker, der sich in den letzten Jahren intensiv mit der eigenen Familiengeschichte befasst hat, gibt in diesem Vortrag einen sicher interessanten Einblick in die Geschichte nicht nur dieser Familie, sondern der Bevölkerung in Eppingen überhaupt.

Die Familie Hecker ist auch heute noch zahlenmäßig eine der stärksten und einflussreichsten Familien in Eppingen. Bereits vor 1500 ist sie durch eine Urkunde zur Stiftung einer Messpründe im Jahre 1364 fassbar, in der sie erstmals erwähnt wird. Schon früh, nämlich 1496, wird der Student Martinus Hecker genannt, und ein Marx Hecker findet 1527 u. ö. als Wiedertäufer im 4. Band des Urkundenbuchs der Stadt Heilbronn Erwähnung.

Die „Hecker“ waren meist Ackerbürger. Bedingt durch Kinderreichtum und Realteilung lebten sie meist in bescheidenem Wohlstand. Sie hatten deswegen auch häufig Nebenberufe wie Fuhrunternehmer, Sägemüller, Stadtrechner oder Handwerker. Trotzdem waren sie in der Regel bei ihren Mitmenschen geachtet.

Waren die „Hecker“ seit dem Beginn der Reformation meist reformiert, gehörten sie nach 1700 zu den nach dem Dreißigjährigen Krieg wieder in der Kurpfalz zugelassenen Lutheranern. Bis zur badischen Union 1821 gab es daher keine Heiraten mehr mit den oft wohlhabenderen Reformierten.

Natürlich steht auch wie bei jeder Zusammenkunft des Arbeitskreises der genealogische Erfahrungsaustausch auf dem Programm.

Man muss nicht Mitglied des Vereins sein. Wenn Sie an der Genealogie der Familie Hecker aus Eppingen oder an genealogischer Arbeit interessiert sind, kommen Sie doch einfach am 8.2.2017 um 19.30 Uhr in den Flehinger Bahnhof, Sie sind herzlich willkommen.

### Hinweis:

Der Flehinger Bahnhof ist auch für Interessierte ohne Auto bequem mit der Stadtbahn sowohl aus Richtung Heilbronn-Eppingen bzw. Sinsheim-Eppingen zu erreichen. Auch für Pkws ist ausreichend Parkraum vorhanden.

### Vorschau:

Der nächste Termin ist der 8. März 2017.

## Jazzclub Bruchsal



### Jule Malischke & Sönke Meinen – Kick-Off-Konzert 2017

8. Feb. 2017 | 20:00 – 22:30 Uhr

**Die Koralle – Theater im Riff**, Eggerten 47, 76646 Bruchsal, Germany  
Mit Jule Malischke und Sönke Meinen sind zwei außergewöhnliche Künstler der aufstrebenden Akustikgitarren Szene auf einem gemeinsamen Streifzug durch die Republik unterwegs.

Jule Malischke versteht es mit ihren Songs, ihrer Stimme und originellen Gitarrenbegleitungen das Publikum binnen Sekundenschnelle in ihren Bann zu ziehen.



Jule Malischke & Sönke Meinen  
Foto: Jazzclub Bruchsal

Beim Gitarrenstudium in Dresden traf sie auf Sönke Meinen, der schon seit einigen Jahren mit Eigenkompositionen und raffinierten Covern bekannter Songs auf seiner Gitarre Augen und Ohren zum Staunen bringt. Die beiden Musiker zupfen, schlagen und traktieren ihr Instrument so, dass ein kurzweiliger Abend voller Überraschungsmomente garantiert ist.

Auf Konzerten im In- und Ausland stand Sönke Meinen bereits mit Musikern wie Adam Rafferty, Peter Finger, Brooks Robertson, Joscho Stephan, Joe Robinson, Tim Sparks und anderen auf der Bühne. Zudem war er im Vorprogramm von Tommy Emmanuel, Richard Smith & Julie Adams und Hands On Strings zu erleben.

„Das größte, musikalischste Gitarrentalent unter der friesischen Sonne“ (Otto Waalkes)

**Einlass:** 19:30 Uhr

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Tickets:** Mitglieder 10,-, Vorverkauf 13,-, Abendkasse 16,-

**Freie Sitzplatzwahl, keine Sitzplatzreservierung möglich!**

**Vorverkauf:** www.jazzclub-bruchsal.de (Abholung an der Abendkasse)

**Oder:**

• Buchhandlung Braunbarth, Tel. 07251.384800

• Buchhandlung Majewski, Tel. 07251.2011

• Buchhandlung Wolf, Tel. 07251.3228352

## Kneipp Verein Bruchsal



### Öffentliche Veranstaltung – Vortrag

#### Bürgerzentrum Bruchsal – Seminarraum 1

**Freitag, 3. Februar 2017, Beginn: 19.00 Uhr**

Die Referentinnen Frau Susanne Mahl und Frau Mandy Jost sprechen über das Thema

#### **Kinesiologie – wirkungsvolle Methode für ein Leben im Gleichgewicht**

Sie fühlen sich **ausgelaugt, energielos, verkrampft und gestresst?** Dann kann **Kinesiologie** effektiv unterstützen und damit Ihr **Wohlergehen, Ihre Lebensfreude** und **Leistungsfähigkeit** verbessern. Für jeden Menschen bieten sich zu seinem **individuellen Problem** auch **individuelle Lösungsmöglichkeiten**.

Frau Mahl und Frau Jost werden erklären, was Kinesiologie ist, wie sie mit dieser Methode arbeiten und praktische Tipps mit auf den Weg geben.

Zu diesem spannenden Vortragsabend lädt der Kneipp-Verein Bruchsal e.V. recht herzlich ein. Dauer des Vortrags ca. 1 Stunde

**Kostenbeitrag Mitglieder: € 3,00 Nichtmitglieder € 4,00**

## Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

### Sammlung

**Große Sachspendensammlung für bedürftige Menschen am Samstag, 11.2.2017 von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.**



Gute Werkzeuge dienen oft der Existenzsicherung!

Foto: Konvoi der Hoffnung

Lebensmittel, Toilettenartikel, Windeln, Brillen, Hörgeräte, Handys (simlock-frei!) mit Ladegerät, Laptops, alte CD's und CD-Hüllen, kleine Holz-/Kohle-Öfen.

Möglichst in Bananenkartons: Gewaschene/gereinigte Kleidung für Jung und Alt, Bettwäsche, gute Schuhe.

Außerdem bitten wir um Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere Hilfsaktionen in Afrika, wie z.B. Schul- und Bewässerungsbau, Plantagen-Anbau, Schülerspeisungen, Existenzgründungen, usw. Denn Bildung versetzt die Menschen in die Lage sich selbst zu helfen!

Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir Geldspenden und gebrauchte Rollstühle!

**Spendenkonto:** Volksbank: DE08 66391600 0010626200, Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren **Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Kongo, Togo, Uganda, Behinderte, Libanon, Lepra, Osteuropa, Sozialhilfe)** und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank!

**Für gelegentliche, ehrenamtliche Tätigkeiten handwerklicher Natur suchen wir noch Männer, welche sich für die ‚gute Sache‘ bei uns engagieren möchten.“**

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,

E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de;

www.konvoi-der-hoffnung.de

## Männergesangverein Cäcilia Bruchsal



### Kurzweilige Winterfeier



v.l.n.r. 1. Vors. Wolfgang Keßler, Gustav Beismann, Otto Ihle, Gerhard Löffler, Karl-H. Fritsch, Sängervors. Willi Matthias Foto: MGVCäcilia

Zu seiner diesjährigen traditionellen Winterfeier hatte der MGVCäcilia Bruchsal erstmals in den Pfarrsaal der St. Josefs-Kirche eingeladen, da der bisherige Veranstaltungsraum in der Hofpfarre aus bautechnischen nicht mehr zur Verfügung stand. Obwohl das neue Domizil nicht ganz so zentral liegt als das bisherige, war die Veranstaltung dennoch gut besucht. Dem Publikum wurde ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm geboten. Es umfasste neben ansprechenden Liedvorträgen, Ehrungen von langjährigen Mitgliedern auch ein amüsantes Theaterstück. Die seit Jahren übliche Tombola war wiederum aufgebaut, welche bei den Besuchern auf reges Interesse stieß.

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Keßler konnte bei seiner Begrüßungsrede auch mehrere Ehrengäste willkommen heißen, darunter Herrn Bürgermeister Glaser, Herrn Pfarrer Dr. Ritzler und Herrn Emil Zimmermann den Präsidenten des Chorverbandes Bruchsal, der persönlich im Namen des Deutschen und Badischen CV die Ehrungen bei den Sängern Gustav Beismann für 70, Werner Kling für 65, Otto Ihle für 50 und Ekkehard Steinbach für 25 Jahre aktiven Chorgesang vornahm.

In der anschließenden Ansprache skizzierte der 1. Vorsitzende das ereignisreiche Vorjahr. Er ging u.a. auf die schwierige Vereinssituation ein, die vor allem durch den Verlust einiger Sängern, darunter der Kassier Matthias Knebel, der mit 56 Jahren all zu früh verstarb, beim Männerchor und in der Vereinsführung entstanden ist. Ebenso wie viele andere Gesangsvereine leidet auch die Cäcilia unter Nachwuchsmangel und Überalterung.

Herr Bgm. Glaser überbrachte die Grüße der Stadt und der OB'in. Er lobte das Engagement des Traditionsvereins „Cäcilia“ für das Bruchsaler Kulturleben.

Bei den anschließenden Vereinsehrungen konnten 16 langjährige Mitglieder ausgezeichnet werden. Eine hochkarätige Ehrung wurde Gustav Beismann für 70jährige aktive Mitgliedschaft zuteil. Außerdem erhielten Karl-Heinz Fritsch, Franz Wachter für 60 und Gerhard Löffler für 50 Jahre passive Mitgliedschaft eine Ehrenurkunde. Für 50 Jahre Aktivität wurde Otto Ihle mit Urkunde und Silbermedaille geehrt. Zu Ehrenmitgliedern wurden Michael Blümle, Joachim Odenwald und Hans Seitz für 40jährige Vereinstreue ernannt.

Den Höhepunkt der Feier bildete dann das Lustspiel „Die Stars vom FC“, das aus der Feder unseres 2. Vorsitzenden Klaus Gutsch stammt. Die gelungene Aufführung durch die Theatergruppe der Cäcilia wurde mit viel Applaus bedacht.

## Naturfreunde Bruchsal



### Umwelt-detektive gesucht

#### Neue Kindergruppe bei den Naturfreunden Bruchsal

Die Kindergruppe ist für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren. Die Treffen finden alle zwei Wochen samstags statt und dauern von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Erfahrungen mit und in der Natur sind genauso wichtig wie die Gemeinsamkeit in der Gruppe und der soziale Umgang miteinander. So werden gemeinsam Wanderungen unternommen, es wird zusammen gespielt oder gebastelt. Mehr Informationen und Anmeldung bei Norbert Zoz unter [info@naturfreunde-bruchsal.de](mailto:info@naturfreunde-bruchsal.de)

#### Für die Waisenkinder in Madina/Sierra Leone



Foto: Ulrich Oberheide

Auch in der zurückliegenden Adventszeit 2016 haben die „kreativen Frauen“ der Naturfreunde Bruchsal eine Hütte auf dem Weihnachtsmarkt Bruchsal für vier Tage nutzen können, um ihre selbst hergestellten Weihnachtsartikel (Adventskränze, Backwaren, Holz- und Strickarbeiten) zu Gunsten des Förderverein Waisenhaus Madina zu verkaufen. Am 30.12.2016 konnte der Erlös sowie Spenden in Höhe von insgesamt 1.130 € an den Vorsitzenden des Fördervereins Herrn Alexander Lauber übergeben werden.

Er ist der Garant, dass diese Summe in voller Höhe dem Waisenhaus Madina Evangelical Children's Home in Sierra Leone zu Gute kommt. So konnten z.B. im vergangenen Sommer die Klassenräume der Schule aus Mittel des Fördervereins neu gestrichen und mit Schulbänken ausgestattet werden. Herr Lauber nutzte die Spendenübergabe zu einem anschaulichen Vortrag über das Leben und den Alltag der Kinder. Zur Zeit leben in dem Waisenhaus 36 Kinder, die dort Schul- und Berufsausbildung durchlaufen. Der Förderverein Waisenhaus Madina wurde 2011 gegründet und hat aktuell 92 Mitglieder. Kontakt: [info@mech-orphanage.com](mailto:info@mech-orphanage.com)

Sebastian Wenz, der Vorsitzende des Fördervereins vor Ort, arbeitet mit der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit. Herr Lauber bedankte sich bei den Naturfreunden für ihr Engagement und freut sich auch in Zukunft über die Zusammenarbeit mit den Naturfreunden Bruchsal.

**Spendenkonto:** Förderverein Waisenhaus Madina

**Institut:** BBBank eG

**IBAN:** DE84 6609 0800 0007 9018 01

#### Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



#### Winterwanderung mit Glühwein und Würsten

Termin: Samstag 04. Februar 2017. Treffpunkt: 14:00 Uhr am Vereinsgrundstück „Rohrbach“

Anmeldung bis 02. Februar 2017 bei Bernhard Grundel, Tel. 07251-12555.

Gäste willkommen!

#### Odenwaldklub Bruchsal



#### Wanderung

Der Odenwaldklub Bruchsal lädt ein zu einer Rundwanderung am 5. Februar 2017 von Grötzingen durch den „Großen Wald“ nach Weingarten und durch das Moor zurück nach Grötzingen.

Es geht mit der Stadtbahn von Bruchsal nach Grötzingen. Die Wanderung führt durch das Malerdorf über den Weitwander- und Malerweg durch den „Großen Wald“. An der Pflanzschule Pfinztal mit zahlreichen aus Holz geschnitzten Skulpturen gibt es eine Trinkpause. Weiter geht es über den bewaldeten Berggrücken und über die Felder ins Mauertal und am Kirchberg entlang nach Weingarten (ca. 3 Std.). Über die Ortsmitte marschieren wir am Walzbach entlang Richtung Schule und dann zu den Kleingärten. Dort werden wir gegen 13 Uhr in der Gärtnerklausur einkehren. Gestärkt geht es weiter zum Bruchwald und ins Weingartener Moor. Schließlich wird am Naturschutzsee entlang gewandert und dann das letzte Stück zum Bahnhof Grötzingen zurückgelegt (ca. 2 Std.).

**Treffpunkt:** 9.00 Uhr Bruchsal – Bahnhof

**Abfahrt:** 9.15 Uhr Bruchsal – Bahnhof mit S3

**Anmeldung und Informationen unter:**

Telefon: 07251 10169 oder 0160 7003266

#### Orgelbauförderverein der Lutherkirche

#### Orgel- Punkt-12: Orgelmusik zur Mittagszeit

Herzliche Einladung zum kommenden Orgelpunkt12 am 4. Februar in der Lutherkirche Bruchsal

An der Steinmeyer-Orgel der Lutherkirche spielt **Peter Gortner** ein kleines Konzert mit dem Titel: „E(s)- Dur“.

**Peter Gortner, (geb.1989)** studiert zur Zeit an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg Orgel, im Aufbaustudiengang Kirchenmusik A und vertieft seine Fähigkeiten im solistischen Gesang. Er leitete den Posaunenchor an der Lutherkirche, bis 2016 hatte er die Leitung des Singkreises in seiner Heimatgemeinde Thaleischeiler-Fröschen und gründete das überregionale Männerensemble „Man(n) Sing!“ . Zur Zeit leitet er den Singkreis Neckarhausen.

Ab 12 Uhr erklingt in der Lutherkirche das Präludium in Es-Dur von Johann Sebastian Bach und der große Choral von César Franck..

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne für die Auslagen sowie für die Instandhaltung der Orgel angenommen.

Jeden ersten Samstag im Monat haben Sie die Möglichkeit Punkt 12 mitten in Besorgungen und Alltagsgedanken anzuhalten und bei Orgelmusik und einer kurzen Besinnung zur Mittagszeit bekräftigt zu werden; ganz nach *Jesaja 30,15* können Sie durch „*Stillesein und Hoffen wieder stark werden*“.

#### Pugilist Boxing Gym e.V.



#### Neuer Fitnesskurs für Frauen



Boxen

Foto: Pugilist

Wonder Woman Box Workout – der neue Fitnesskurs für Frauen im Pugilist! Ab sofort kannst Du Dich bei fetziger Musik in einem Zirkeltraining mit Boxelementen auspowern und fit machen. Komm vorbei – probiere es unverbindlich aus – Dein Coach wartet auf Dich!

Kurszeiten: Dienstag und Donnerstag von 18 bis 19 Uhr.

Weitere Infos: Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzingener Str. 60, 76646 Bruchsal 07251-934988 oder [www.pugilist.de](http://www.pugilist.de)

#### Schachsportverein Bruchsal



#### Verbandsrunde, 5. Spieltag

#### Bruchsal – Eggenstein-Leopoldshafen

3,5-4,5

Gegen die erneut höher eingeschätzten Gegner konnten wir zwischenzeitlich sogar mit 2 Punkten in Führung gehen, am Ende setzten sich die Gäste aber doch noch knapp, aber nicht unverdient durch. Tim Gewiniger konnte am Spitzenbrett ebenso gewinnen wie Joscha Schmitt-Schott und Lukas Hochscheidt in einer brillanten Angriffspartie. Daniel Heyduk spielte remis. Der Kampf um den Klassenerhalt wird nun nicht leichter, die Leistung darf aber Selbstvertrauen geben!

#### Bruchsal II – Kraichtal II

7-1

Mit einem erneuten Kantersieg untermauert die Zweite ihren Aufstiegsanspruch! Lediglich Sven Holler am Spitzenbrett musste seinem Gegner gratulieren, nach längerer Pause aber auch verständlich! Ansonsten gewannen allesamt Harry Schmitt, Lutz Autenrieth, Ralf Hammer, Matthias Roos, Alexej Woloski, Jürgen Pravez und Marianne Spitz!

#### Bruchsal III – Bretten II

3-1

Auch die Dritte dominiert ihre Staffel und geht als Erster in die Aufstiegsrunde! Hier gewannen David Gerspach, Leon Ungvari und Mannschaftsführer Tim Wellenreich!

#### Bruchsal IV – Jöhlingen III

0,5-3,5

Am Ende war diese Niederlage sogar vermeidbar, aber das können wir leicht verschmerzen, haben wir doch wieder ansprechende Leistungen gesehen, was hier die Hauptsache darstellt. Teamchefin Martina Mache erspielte zudem sicher das Remis!

JB

#### SV 62 Bruchsal



#### Tischtennis

#### Herren 1 mit erstem Sieg der Rückrunde

Am vergangenen Samstag empfing unsere erste Herrenmannschaft die Nachbarn vom TV Forst 2. In den Eingangsdoppeln erwischten wir einen guten Start und konnten zwei der drei Doppel für uns entscheiden. Sowohl Michael Seel und Markus Laubner als auch Thomas Engeln und Matthias Leber waren erfolgreich. In der ersten Einzelrunde sah es dann aber ganz düster aus. Recht schnell entschieden die Gäste die ersten vier Einzel für sich und machten aus dem 1:2-Rückstand eine 5:2 Füh-

rung. Dann sollte es zum Glück wieder in die andere Richtung gehen. Marius Krämer und Thomas Zeh leiteten mit ihrem ersten Einzelsieg die Wende ein denn danach sollte nur noch ein Einzel verloren gehen. Im zweiten Einzeldurchgang gewannen Thomas Engeln, Matthias Leber, Michael Seel und, wie auch im ersten Durchgang, Marius Krämer und Thomas Zeh. Damit war der 9:6-Heimsieg unter Dach und Fach.

### Herren 2 unterliegen im Spitzenspiel

Letzte Woche Dienstag reiste unsere zweite Herrenmannschaft zum Herbstmeister vom TSV Diedelsheim. In den Doppeln ging es gleich heiß her. Zwei Doppel wurden im fünften und eins im vierten Satz entschieden. Leider wurden aber alle drei Doppel verloren. Auch in den Einzeln kam man nicht wie gewohnt in den Tritt. Lediglich Udo Pflaum, Thomas Zeh und Dan Dutu konnten jeweils eines ihrer beiden Einzel gewinnen. Die restlichen Einzel gingen allesamt verloren und so hatte man mit 9:3 das Nachsehen.

### Vorschau:

#### Freitag, 03.02.

18:15 Uhr: Jugend – TV Heildesheim

20:15 Uhr: TTC Oberacker 2 – Herren 1

20:15 Uhr: Herren 4 – TTC Zaisenhausen 5

#### Montag, 06.02.

20:00 Uhr: TTIg Gochsheim 3 – Herren 4

20:15 Uhr: FV Wiesental 4 – Herren 3

#### Donnerstag, 09.02.

18:20 Uhr: TSV Diedelsheim – Jugend

suchte. Doch trotz aller Bemühungen ging auch dieser Spielabschnitt mit 16:12 verloren. Das Spiel endete mit 75:62 verdienterweise für den BV Linkenheim.

Für die 1. Basketballmannschaft der TSG Bruchsal wird es in der Bezirksliga ganz eng. In den nächsten Spielen müssen Siege her, wenn ein Klassenverbleib erreicht werden soll. Hoffnung macht die mögliche Rückkehr von Kapitän Lukas Schniewind in einem der nächsten Spiele.

Das nächste Spiel findet am 04.02 um 20 Uhr in der Bruchsaler GBZ Halle statt. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

### Mini-Turnier in Bruchsal



Die Teilnehmer des Bruchsaler Mini-Basketball-Turniers Foto: TSG

So ein großes Turnier gab es in Bruchsal noch nicht. 14 Mannschaften mit insgesamt 80 Kindern im U10/11-Alter spielten am Sonntag im Bruchsaler GBZ über fünf Stunden mit Begeisterung. Alleine drei Mädchen-Mannschaften stellte die TSG Bruchsal. Mehr um den Spaß am gemeinsamen Spiel ging es als um die Platzierungen, die dennoch ausgespielt und mit Urkunden für jedes Kind belohnt wurden. Insbesondere für die neuen Spielerinnen der Bruchsaler war dies ein spannender Einstieg in den Spielbetrieb, so dass am Ende des Turniertages alle müde aber glücklich die Heimreise antreten konnten.

## Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal  
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0, Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9  
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de  
www.tageselternverein-bruchsal.de

### Ferienbetreuung beim Tageselternverein Bruchsal vom 27. Februar – 03. März 2017



Ferienbetreuung

Foto: Tageselternverein

Schon wieder stehen die nächsten Ferien vor der Tür? Wir haben die Lösung! Wir bieten Ihren Kindern eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung in allen Schulferien in Baden-Württemberg an. Für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren heißt es dann spielen, basteln, malen, lachen, singen, Ausflüge, Waldtage, Turniere und vieles mehr.

In den Faschingsferien gibt es noch wenige freie Plätze. Seid dabei! Wir freuen uns auf Euch! Die Betreuung findet in Bruchsal statt. Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Brigitte Wodtke unter 0 72 51 / 98 19 87 5 oder auf unserer Homepage. Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist

#### Frau Herbrik

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3

s.herbrik@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

## TSG Bruchsal



### Basketball

#### Basketball Herren verlieren gegen BV Linkenheim

Am Samstag kam es zum Bezirksligaduell des Tabellenletzten BV Linkenheim gegen den Vorletzten aus Bruchsal. Nach dem Erfolg gegen Karlsbad vom letzten Samstag erhoffte sich die Bruchsaler Mannschaft auch dieses Spiel gewinnen zu können. Da auch das Hinspiel in Bruchsal gegen die Linkenheimer gewonnen werden konnte – es war das einzige siegreiche Spiel der Vorrunde – war die Hoffnung der Männer um Trainer Plakoutsis groß.

Bruchsal begann dieses Auswärtsspiel stark, doch die Linkenheimer Mannschaft schaffte es immer wieder, das Spiel ausgeglichen zu halten. So endete ein hart umkämpftes 1. Viertel mit 20:20 Punkten. Auch das 2. Viertel konnte einigermaßen offen gestaltet werden. So ging es mit einem 41:37 für das Linkenheimer Team in die Pause.

Im 3. Viertel war der Korb der gegnerischen Mannschaft wie vernagelt. Nur ganze 3 Punkte gelangen der Bruchsaler Mannschaft. Diese Wurfmisere machte sich auch in der Verteidigung bemerkbar und die Linkenheimer gewannen dieses Viertel ohne große Mühen mit 16:3. Nach diesem Dämpfer ging es nun in das letzte Viertel, in dem Trainer Lampros Plakoutsis noch einmal alles – in seiner Macht stehende – ver-

### Fechten

#### Mike Geibel auf Platz 2 in Baden Baden



Fechter Mike Geibel auf Platz 2 in Baden Baden

Foto: TSG Fechten

Am Samstag den 28. Januar gingen die TSG Fechter mit starker Besetzung nach Baden Baden auf das erste Turnier diesen Jahres. In der Schüler Klasse überraschte Mike Geibel mit dem Platz 2 – herzlichen Glückwunsch und Applaus! In der nächst älteren Klasse erprobte sich Vincent Schneider und setzte seine Treffer. Bei den B-Jugendlichen führten Lukas Bratan, Florian Hensmann und Julius Schade ihre Turnier Premiere – das erste überhaupt. Auch hier wurde das eine oder andere Gefecht gewonnen. Die Trainingsinhalte konnten erfolgreich erprobt werden. Strategien wurden erstmals im Wettkampf getestet. Insgesamt gaben Sie ein sehr gutes Bild ab – Weiter so! Bei den Damen Aktiven starteten Sina Blumhofer, Katharina Roos und Pauline Auer. Gefechte wurden gewonnen so dass Spaß und Freude immer dabei war. Bei den Herren Aktiven standen Dirk Eisner und Sebastian Ullrich ihren Mann und schoben sich in das Mittelfeld. Auch hier merkte man das besondere Flair der Fechter: Gefechte werden gewonnen oder verloren aber es herrscht eine freundschaftliche respektvolle Atmosphäre bei der man sich auf der Fechtbahn natürlich nichts schenkt. Bei den Damen Junioren gingen Barbara Kirchgässner und Anna Zwick an den Start. Hier überraschte Anna Zwick mit dem 5. Platz. Ein echter Wow-Effekt. Insgesamt war das Turnier für alle ein erfolgreicher Tag der das Training inspiriert. Mit Freude auf das nächste Mal, wenn es heißt „Stellung – Fertig – Los!“

## Handball

HSG Bruchsal/Untergrombach – TV Birkenfeld

40:25 (17:8)



Die 1. Herrenmannschaft der HSG

Foto: HSG

Getragen vom Sieg am vergangenen Wochenende gegen Sulzfeld begann die Bartsch-Truppe konzentriert. Keiner Mannschaft gelang es zunächst die Partie zu dominieren. Erst in der 11. Spielminute erarbeitete sich die HSG Vorteile und konnte sich durch ein schönes Angriffsspiel über 6:5 auf 17:7 in der 28. absetzen. Die HSG ließ auch im 2. Spielabschnitt nicht locker und konnte die Konzentration hochhalten. Obwohl Birkenfeld zunächst noch mithielt, konnte die HSG über 26:17 und 32:21 letztlich in der Schlußminute den umjubelten 40. HSG-Treffer durch den sehr gut aufgelegten Manuel Zwecker erzielen. Der höchste Sieg seit langer Zeit verschafft der HSG die nötige Luft im Abstiegs-kampf. Die sehr junge Mannschaft, in der mit Lukas Mohler und Nico Oestreicher gleich zwei junge Spieler debütierten, zeigte gute Ansätze und wird es noch dem ein oder anderen Gegner der Rückrunde schwer machen. Ebenfalls sehr erfreulich war die gleichmäßige Verteilung der erzielten Treffer. Fast alle Spieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Ein großer Dank geht an die Zuschauer, die zahlreich erschienen waren und die Mannschaft lautstark unterstützten. Am Sonntag (05.02.17) kommt es nun zur nächsten Aufgabe im Derby gegen den heimstarken Tabellennachbarn aus Büchenau. Das Spiel wird um 15.30 h in Büchenau angepfiffen.

Spieler HSG: Junge & Schäfer (Tor), Schlegel (6), Lamminger (3), Zwecker (8), Lukas Mohler (1), Hartmann (3), Sohns (7), Kolb (6/3), Oberst (1), Oestreicher (5), Florian Mohler

### Die kommenden Spiele

#### Samstag, 04.02.:

E-Jug.: HSG – SG Kro/Östr. II (12.30/Sporthalle Bru.)

D-Jug.: HSG II – TV Forst II (14.00/Sporthalle Bru.)

Damen: TV Knielingen II – HSG

(16.00/Reinhold-Crocoll-Sporthalle Knielingen)

Herren 2: SG Oberderdingen/Sulzfeld II – HSG II

(18.00/Aschingerhalle Oberd.)

#### Sonntag, 05.02.:

Herren: TV Büchenau II – HSG (15.30/Mehrzweckhalle Büchenau)

### HSG – HC Neuenbürg

30:35 (21:25)

Anfangs hielt die HSG gut mit, bis sie aber in der Mitte der ersten Hälfte den Anschluss verlor. Halbzeitstand 30:35.

In der 2. Hälfte kam die HSG wieder auf zwei Tore heran, konnte diesen Zwischenstand aber nicht halten, sodass die Gäste das Spiel am Ende mit 30:35 für sich entscheiden konnten.

Spieler HSG: Philipp Anthes (Tor), Jakob Lamminger (10/3), Jannis Seitner (9), Lukas Max (4), Lars Biedermann (4), Niklas Seng (1), Arian Vosoghi (1), Alexander Köstel (1), Jan-Erik Max

## Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



### Schriftführer sucht dringend Unterstützung

Der Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation, der aus dem früheren Versehrtsport hervorgegangen ist, ist ein äußerst agiler Verein. Neben dem umfangreichen Angebot für Rehabilitationssport gibt es auch ein reichhaltiges Freizeitangebot. Ein Event jagt das andere. Da müssen viele Einladungen verschickt werden. Für Ausflüge, Besichtigungen, Versammlungen, Faschingsfeste, Weihnachtsfeiern, Sommerprogramm und vieles mehr. Unser Schriftführer Klaus Dörich, der wie alle anderen ehrenamtlich für den Verein tätig ist, braucht dringend Unterstützung. Er hat schon mit dem üblichen „Verwaltungskram“ den ein Verein zu erledigen hat, mehr als genug zu tun. Wer von unseren Mitgliedern oder unseren Kursteilnehmern oder Teilnehmerinnen hätte Lust unseren Schriftführer zu entlasten und zukünftig die Einladungen zu schreiben? Bitte meldet Euch direkt bei Klaus Dörich unter (07251) 891 85 oder per Mail unter info@vsg-bruchsal.de. Uns wäre auch eine externe Hilfe willkommen. Wenn also jemand Lust hat ehrenamtlich bei uns mit zu arbeiten, darf er und auch sie sich herzlich gerne melden. Darüber hinaus brauchen wir auch Verstärkung im Übungsleiterbereich. Wir suchen Übungsleiter für Rehabilitationssport Wassergymnastik, Aquajogging und Rückengymnastik. Eine eventuell erforderliche Fortbildungsmaßnahme wird vom Verein bezahlt. Informationen erteilt Vorstand Rainer Grau unter (07251) 134 34. Bis bald, Birgit Streit

## Verkehrswacht Bruchsal-Bretten

### Eisenbahngeschichte(n)



Wärterposten 4 in Heidelberg

Foto: Archiv Eugen Freidinger

Als der Eisenbahner Jacob Manz etwa in den 1940er Jahren am Wärterposten 4 an der Eisenbahnstrecke von Bruchsal nach Bretten für den Fotografen posierte, war das Qualmen noch nicht verpönt. Denn die Lokomotiven auf dieser Strecke spuckten damals noch heftig ihren Kohlenrauch weithin sichtbar gen Himmel. Und da durfte der Bahnwärter am WP 4 in Heidelberg mit seiner Zigarre nicht zurück stehen. Diesem Wärterposten kam eine doppelte Rolle zu: Er kontrollierte zum einen den Bahnübergang von der Judengasse zum „Gänsgarten“. Zum anderen betätigte er vom WP 4 aus auch die Schranken am Bahnübergang Hofferich, der die Hofferichgärten mit dem „Altenberg“ verband. Beide Bahnübergänge verschwanden dann mit dem Bau der Altenbergbrücke, die genau zwischen den beiden Bahnübergängen gebaut wurde. Dem Bahnwärter am WP 4 kam aber über die Betätigung der Schranken hinaus noch eine weitere Aufgabe zu: Er musste für die Beleuchtung des Vorsignals sorgen, welches einige Meter entfernt am Gleis in Richtung Bruchsal stand und das Hauptsignal am Bahnhof Heidelberg ankündigte. Die Beleuchtung erfolgte damals mittels einer Gaslampe, bei der in der Lampe selbst das Ethylengas aus Karbid und Wasser erzeugt wurde. Deshalb musste die Lampe täglich am Abend von Hand entzündet und am Morgen wieder gelöscht werden. Und wenn Jakob Manz einmal wegen der Tätigkeit in seiner Landwirtschaft gerade verhindert war, dann konnte auch schon mal seine Ehefrau einspringen.

Der nächste **Stammtisch** des MEC Bruchsal findet am **Donnerstag, dem 10. Februar, ab 19:00 Uhr** im Gasthaus „Graf Kuno“ in Bruchsal statt. Hierzu sind alle Mitglieder und interessierten Gäste herzlich eingeladen. K.D.

## Selbsthilfegruppen

### Kerze in Mir

#### Termine Selbsthilfegruppe 1. Halbjahr 2017

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden immer freitags einmal im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5 in Bruchsal statt.

Termine für das erste Halbjahr 2017: 13. Januar, 17. Februar, 17. März, 21. April, 19. Mai und 16. Juni

Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Weitere Informationen erhalten Interessenten bei Elisabeth Höckel unter Telefon (07251) 59054 oder unter hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

## Stadtteil Büchenau



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

### Die Verwaltungsstelle Büchenau ist am 03.02.2017 geschlossen.

In dringenden Fällen, können sie sich vertretungsweise an alle Verwaltungsstellen der Stadt Bruchsal wenden. Die Rufnummern und Öffnungszeiten finden Sie in den jeweiligen Stadtteil Nachrichten.

Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung Tel. 07251/79-297 u. -407.

In Pass- und Meldeangelegenheiten hilft Ihnen auch das Bürgerbüro der Stadt Bruchsal Tel. 07257/79-500 weiter.

**Ab dem 06. Februar 2017 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.**

## Entsorgung

**Abfuhr „Graue Tonne“:** Freitag, 03.02.

## Verschiedenes

### Wassergebühr bleibt bei günstigen 91 Cent/Kubikmeter

Unter Vorsitz des Verbandsvorsitzenden Oberbürgermeister Klaus Demal tagte die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasserversorgung Mittelhardt“ in Stutensee. Der Zweckverband, dem die Mitgliedsgemeinden Bruchsal und Stutensee angehören, versorgt rund 26.500 Einwohner der Stadtteile Blankenloch mit Büchig, Friedrichstal, Staffort, Spöck und Büchenau.

In der Sitzung wurden unter anderem auch der Jahresabschluss für 2015 sowie der Wirtschaftsplan für das kommende Jahr festgestellt. Das Wirtschaftsjahr 2015 schloss mit einem Verlust von rund 24 000 Euro ab. Bei einer Bilanzsumme von 7,2 Millionen Euro entfallen zum 31. Dezember 2015 auf das Anlagevermögen 6,7 Millionen und auf die Verbindlichkeiten 4,2 Millionen Euro. Beschlossen wurde, dass der Jahresverlust auf neue Rechnung vorgetragen wird. Dem Verbandsvorsitzenden und der Verbandsverwaltung wurde für das Wirtschaftsjahr 2015 die Entlastung erteilt. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 wurde von Verbandrechner Andreas Hambrech vorgestellt und für den Erfolgsplan mit Erträgen von 1,423 Millionen Euro und Aufwendungen von 1,488 Millionen Euro von der Verbandsversammlung beschlossen. Daraus ergibt sich ein Jahresverlust von 65.700 Euro. Die Wassergebühr von vergleichsweise sehr günstigen 91 Cent je Kubikmeter kann für das Jahr 2017 nochmals beibehalten werden. Jedoch muss im zweiten Halbjahr 2017 die Entwicklung der Kosten genau analysiert werden, um für das Jahr 2018 in Bezug auf den Gebührensatz gegebenenfalls reagieren zu können.

### Wasseruntersuchungen im Verbandsgebiet

Diplom-Chemikerin Elvira Schäfer berichtete dem Gremium über die Ergebnisse der Trinkwasserüberprüfungen, die regelmäßig der Trinkwasserverordnung entsprechend vorgenommen werden. Das Trinkwasser, das der Zweckverband an die Verbraucher liefert, entspricht vollumfänglich den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

### Sachstandsbericht zur zentralen Enthärtung

Verbandsvorsitzender Oberbürgermeister Klaus Demal und der technische Leiter der Wasserversorgung, Rainer Kußmann, informierten über den aktuellen Sachstand und verwiesen zunächst auf die letzte Sitzung der Verbandsversammlung Ende 2015, in der eine Machbarkeitsstudie des Technologiezentrums Wasser (TZW) vorgestellt worden war. Hierin wurde unter anderem bestätigt, dass aufgrund der guten Wasserchemie eine Enthärtung nicht erforderlich sei und es sich somit um eine Komfortmaßnahme handeln würde. Vorgeschlagen wurde durch das TZW das Membranverfahren mit einer Zielhärte von acht Grad (dH), da es betriebstechnisch und wasserchemisch die meisten Vorteile bietet. Die Gesamtinvestitionskosten würden sich auf drei Millionen Euro belaufen. Die jährlichen Kosten wurden mit 452 000 Euro ermittelt, woraus sich eine Gebührenerhöhung von etwa 41 bis 45 Cent je Kubikmeter ergeben würde. Dem gegenüber stünden Kosteneinsparungen beim Verbraucher, wenn wegen der niedrigeren Wasserhärte der individuelle Gebrauch von Wasch- und Reinigungsmitteln sowie der Spülmaschinensalze angepasst würde. Bei dem vom TZW vorgeschlagenen Membranverfahren würde durch die Enthärtung ein Konzentrat anfallen, dass in den Pfingst-Entlastungskanal bzw. die Heglach eingeleitet werden könnte. Hierzu läuft derzeit noch das Genehmigungsverfahren beim Amt für Umwelt und Arbeitsschutz des Landratsamtes Karlsruhe. Aufgrund einer längeren Zeit ausstehenden Verwaltungsrichtlinie verzögerte sich die Genehmigung durch das Landratsamt um circa ein Jahr. Im Herbst 2016 wurde der Verwaltung vom Landratsamt die Einleitungsgenehmigung in Aussicht gestellt. Die Entscheidung der Umweltbehörde wird im Frühjahr 2017 erwartet. Verbandsvorsitzender Oberbürgermeister Klaus Demal informierte über den weiteren geplanten Zeitablauf. Sobald über den Einleitungsantrag vom Landratsamt entschieden wurde, soll eine Bürgerinformationsveranstaltung und im Anschluss eine Sitzung der Verbandsversammlung mit entsprechender Beschlussfassung durchgeführt werden.

Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt/Stadt Stutensee

## Vereinsnachrichten

### Angelsportverein Büchenau e.V.



#### Nachruf Willi Meier

Der Angelverein Büchenau – Bruchsal e.V. trauert um sein langjähriges Vereinsmitglied Willi Meier. Willi trat am 01.01.1968 unserem Verein bei. Als passionierter Angler verbrachte er zahlreiche Stunden am Wasser und konnte etliche Erfolge bei vereinsinternen Fischen erzielen. Von 1985 bis 1987 übte er das Amt des ersten Vorsitzenden des Angelvereins Büchenau aus. In dieser Zeit begann der Bau des Fischerheims „Seemuschel“ am Baggersee Fahrteich den er tatkräftig unterstützte. Besonderen Einsatz zeigte Willi zudem auch im Jahr 1987 bei der Ver-

pachtung des Fischerheims. Durch ihn wurde es möglich, dass nach Fertigstellung des Vereinsheims, erstmals eine Gaststätte am Fahrteich eröffnet wurde. Willi legte immer viel Wert auf ein kameradschaftliches Miteinander, sei es an Arbeitseinsätzen, Ausflügen oder anderen Vereinsaktivitäten. Er war ein allseits geschätztes Mitglied. 1988 erhielt Willi die Ehrennadel in Bronze, bereits 1989 die Ehrennadel in Gold für seine besonderen Verdienste für den Verein. Für sein langjähriges Engagement sind wir ihm sehr dankbar. Er stand uns immer mit Rat und Tat zur Seite. Wir werden ihn auf seinem letzten Weg begleiten und unseren Angelkameraden Willi Meier stets in guter Erinnerung behalten.

### Büchenauer Karnevals Gesellschaft



#### Kartenvorverkauf für die Jubiläumssprunzsitzung



Grießknöpfe

Foto: BKG

Der Kartenvorverkauf für die Prunksitzung der BKG findet am Freitag, den **03.02.2017 ab 19 Uhr** im Hummelstall statt. Dies wie in den vergangenen Jahren auch im bekannten Losverfahren. Das bedeutet: Ab 19 Uhr kann sich jeder registrieren lassen, ein Los ziehen und seine Kartenwünsche angeben (max. 10 Karten / Person). Eine Anzahlung von 5,-€ / Karte ist zu leisten. Danach bieten wir im Hummelstall Speisen und Getränke an, um sich mit den anderen Wartenden zu verweilen. In den letzten Jahren entwickelte sich dies zu einer richtig tollen Veranstaltung! Man hat Zeit zu plaudern – ob über Fasnacht, den Umzug, Kostümiddeen oder andere Themen – also ein munteres Zusammensein. Nachdem alle Lose gezogen sind, werden in aufsteigender Reihenfolge die Karten verkauft.

Nach dem Kartenkauf bleibt noch Zeit, um sich auf die große Jubiläumssprunzsitzung der BKG vorzubereiten! Dazu wird die Mehrzweckhalle durch unsere begnadeten Künstler und Kulissenbauer in ein Schloß verwandelt. Zu Ehren unserer Prinzessin Sabrina I. und des „3 x 11 jährigen Bestehens der BKG!“. Und auch unsere Vereinsfarben „rot & weiß“ werden ein prägendes Bild sein. Und wann geht es los? Wann steigt das grandiose Feuerwerk der guten Laune? Am Samstag, den **18.02.2017 um 19.22 Uhr!** Dann bieten wir Grießknöpfe unseren Gästen alles, was das närrische Herz höher schlagen lässt! Musik und Tänze der BKG-Garden, der Showtanzgruppe und des Männerballetts; närrisch – lustige Büttensprünge und Showacts welche euch von den Sitzen reißen und einige Überraschungen.

Also – sichert euch eure Karte, dann seid ihr dabei bei der Jubiläumssprunzsitzung in unserem närrischen Revier!

#### Die weiteren närrischen Termine:

24.02.2017 ab 18.30 Uhr Rathaussturm und Narrenfete im Hummelstall  
25.02.2017 Gottesdienst und Fahnenweihe in der Büchenauer Kirche zum Jubiläum der BKG

28.02.2017 um 14.11 Uhr startet der Jubiläumsumzug „6 x 11 Jahre Büchenauer Fasnachtszug!“ . Danach Narrenfete & Fasnachtsbeerdigung im Hummelstall

### DRK Ortsverein Büchenau



#### Einladung zur DRK-Generalversammlung am 15. Februar

Zur Generalversammlung am 15.2. um 19.30 Uhr im Lehrsraum des Feuerwehrhauses sind alle aktiven und passiven Mitglieder hiermit herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung
- Top 2 Totengedenken
- Top 3 Berichte
  - Schriftführer
  - Kassiererin
  - Bereitschaftsleitung
  - Notfallhilfe
  - 1. Vorsitzender

Top 4 Bericht Kassenprüfer

Top 5 Entlastung der Kassiererin

Top 6 Aussprache zu den Berichten und Anträgen

Top 7 Grußworte

Top 8 Verschiedenes

Anträge müssen bis Mittwoch, 8.2. schriftlich an den 1. Vorsitzenden Markus Münch, Au in den Buchen 93 in Büchenau eingereicht werden. Zeigt/zeigen Sie Interesse und Wertschätzung am DRK-Ortsverein durch die Teilnahme bei der Generalversammlung.

Die DRK-Vorstandschaft

## Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



### „Goldener Löwe mit Brillanten“ für Heimfried Werner



Goldene Löwen

Foto: Förderverein BKG

Auch bei Heimfried Werner kann man sagen, dass er ein Urgestein der Fasnacht ist! Auch über ihn und sein vielfältiges närrisches Wirken in Büchenau, Bruchsal und im Narrenkreis könnten man ganze Bücher schreiben.

Heimfried wurde schon früh mit dem Narrenvirus infiziert – so trat er schon in den 60er Jahren als 14-Jähriger als Büttendredner bei Kappenabenden auf! Sein Talent zum Reden und Texten begleitet ihn nun sein ganzes närrisches Leben lang. So war auch er 1983 einer der „geistigen Väter“ und treibende Kraft bei der Gründung der BKG. Bis 2002 war er Sitzungspräsident und moderierte die Prunksitzungen auf unnachahmlich humorvolle und närrische Weise. Er glänzte dabei auch als Büttendredner, schrieb herrliche Texte – auch für andere. So verdanken wir ihm die „Büchenauer Fasnachtshymne“, welche bei jeder Prunksitzung mit Inbrunst gesungen wird und auf die wir Büchenauer stolz sind! Und wer ihn 21 Jahre lang bei den berühmten „Dorfschellen“ erlebt hat, weiß um sein Talent. Gleichzeitig war Heimfried auch Elferat und Vizepräsident der BKG und lenkte die Geschicke des Vereins; als Strategie, Organisator, in Steuersachen und ganz wichtig – beim Kauf des Hummelstalls! Auch kümmert er sich als Chronist der BKG darum, dass auch in ferner Zukunft nicht vergessen wird, was die BKG für das närrische Brauchtum und Büchenau geleistet hat. Doch dem nicht genug!

Seit 1992 bis heute ist er im Organisationsausschuss des Bezirks Nordbaden tätig und von 2004 bis 2016 war er Vizepräsident des Narrenkreises Bruchsal – er kümmert sich also auch überregional um die Pflege des närrischen Brauchtums! Seit 2008 verkörpert Heimfried den „Graf Kuno“ in Bruchsal; und auch diese Rolle ist ihm wie auf den Leib geschneidert! Aufgrund dieser Leistungen wurde Heimfried nicht nur 2007 zum Ehrensitzungspräsident der BKG ernannt, sondern erhielt viele Auszeichnungen. So dieses Jahr den „Goldenen Löwen mit Brillanten“ der Badisch-Pfälzischen Karnevalsvereinigung. Anerkennung für sein närrisches Lebenswerk – für die Fasnacht, die BKG und Büchenau! Chapeau!

## Freiwillige Feuerwehr Büchenau



### Übungsabend

Am Montag, 06. Februar findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih

Abteilungscommandant

### Abteilungsversammlung – Abteilung Büchenau

Die Abteilungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Büchenau, findet am Montag, den 13. März 2017 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Büchenau statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Abteilungscommandant
2. Totengedenken
3. Bericht Abteilungscommandant
4. Bericht Jugendgruppenleiter
5. Bericht Kassier
6. Bericht Kassenprüfer
7. Aussprache zu Berichten
8. Entlastung Abteilungsausschuss und Kassier
9. Grußworte
10. Wahl des Abteilungscommandanten und seiner Stellvertreter
11. Beförderungen und Ehrungen
12. Verschiedenes

– Änderungen vorbehalten –

Anträge zur Tagesordnung können beim Abteilungscommandanten Jochen Weih bis zum 06. März 2017 schriftlich eingereicht werden.

Sollte die Abteilungsversammlung nicht beschlussfähig sein, wird hiermit auf 19:45 Uhr, am gleichen Tag, am gleichen Ort und mit gleicher Tagesordnung eine neue Abteilungsversammlung einberufen, da dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung der Feuerwehr beschlussfähig ist.

Alle Mitglieder der Altersmannschaft, der Aktiven Wehr und der Jugendfeuerwehr sind recht herzlich eingeladen.

gezeichnet: Jochen Weih, Abteilungscommandant

## Fußballsportverein Büchenau e.V.



## FSV Büchenau 1984 e.V.

## Altpapiersammlung

FSV Büchenau sammelt am

**Samstag, den 4. Februar 2017**

Altpapier.

Wir sind ab 9 Uhr unterwegs.

Bitte stellen Sie ihr Altpapier rechtzeitig bereit.

Vielen Dank für ihren Beitrag

Ihr FSV



Besuchen Sie uns unter [www.fsv-buechenau.de](http://www.fsv-buechenau.de)

## Jugendabteilung

### Hallen-Trainingszeiten

Hier die aktuellen Hallen-Trainingszeiten unserer Jugend beim JFV Stutensee über die Winterzeiten:

**Bambinis:** Montags 17:30-18:30 Schulsporthalle Staffort

**F-Junioren:** Montags 17:30-19:00 Sporthalle Schloss Stutensee

**E-Junioren:** Dienstags 17:30-19:00 Uhr Sporthalle Spöck

**D-Junioren:** Donnerstags 17:15-19:00 Uhr Mehrzweckhalle Büchenau

**C-Junioren:** C2 Samstags 11:30-13:00 Uhr Sporthalle Spöck;

C1 Samstags 13:00 – 14:30 Uhr Sporthalle Spöck

## Spielankündigungen

### Vorbereitungsspiele

Sofern die Witterungs- und Platzverhältnisse es zulassen, finden folgende Vorbereitungsspiele statt:

Samstag, 4.2.2017, 17:00 Uhr: FSV II – FC Forst II

Sonntag, 5.2.2017, 14:00 Uhr: SVK Beiertheim – FSV I

Donnerstag, 9.2.2017, 19:00 Uhr: FSV I – FC Spöck II

Bitte informieren Sie sich, ob die Spiele auch stattfinden, unter [www.fsv-buechenau.de](http://www.fsv-buechenau.de)

## Turnverein 1898 Büchenau e.V.



## Handball

### Ergebnisse vom Wochenende

#### Senioren

HSG Ettl./Bruchhausen – TV Büchenau

37:22 (18:9)

Sieben Minuten dauerte es, bis Büchenau den ersten Treffer erzielte. Zu diesem Zeitpunkt lag man bereits mit 4:1 zurück. Nach der guten Leis-

tung letzte Woche gegen Neuthard sollte es diese Woche nichts werden mit einem Punktgewinn. Zu keinem Zeitpunkt konnte man die Gastgeber der HSG Ettlingen/Bruchhausen ernsthaft unter Druck setzen. Am Ende gab es eine deutliche Niederlage. Dieses Spiel sollte so schnell als möglich abgehakt werden, um sich auf die kommenden Aufgaben konzentrieren zu können. Bereits nächsten Sonntag (05.02., 17:30 Uhr) kommt der Tabellenzweite, der TSV Rot, nach Büchenau.

#### Für Büchenau spielten:

Im Tor Nikolas Zöller und Robin Hornberger  
Michael Strohmeyer 3, Mario Sturz 4/1, Stefan Götter 1, Calle Arvidson 2, Christian Meier 2, Stefan Goppelsröder, Andreas Weih, Patrick Kretzler 1, Maximilian Greil 8, Jannik Schmid 1

#### SG Oden/U'öwi – TV Büchenau II 31:27 (17:16)

Lange Zeit war unsere 2. Mannschaft mit dem Tabellenzweiten auf Augenhöhe. Am Ende reichte es leider nicht zu einem Punktgewinn bei der SG Odenheim/U'öwisheim. Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen, mit einem Tor Rückstand (16:17) ging man in die Pause. Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte Büchenau lange mithalten. Selbst ein 4-Tore-Vorsprung der Gastgeber (25:21) in der 48. Spielminute wurde wieder wett gemacht. Knapp 3 Minuten vor Schluss stand es noch Unentschieden (27:27). Doch in den letzten Minuten fehlte etwas das Glück und das Team von Johannes Zimmermann musste sich knapp geschlagen geben.

#### Für Büchenau spielten:

Im Tor Raphael Speck, Alexander Schäfer  
Axel Zimmermann 2, Nico Schäffner 1, Simon Wickinghoff 2, Benedikt Speck, Henrik Schwandner, Christian Schäfer 6, Nicolas Schwandner, Eric Zöllner 9, Nils Mandel 1, David Böser 1, Jonny Grummt, Jens Hardock 5

#### Jugend

SG Nief./Mühlacker – mJC 18:32 (8:17)  
TV Forst II – gJD 30:10 (14:6)  
TV Forst – mJE 4:0  
wJB – HC Neuenbürg 15:22 (7:9)  
wJC – SG Hei/Hel/Gon 21:30 (7:16)  
HSG Pforzheim – wJD 22:6 (13:2)  
wJE – HSG Walzbachtal 28:13 (18:5)

#### Die nächsten Spiele

##### Senioren

Sonntag, 05. Februar  
15:30 Uhr: **TV Büchenau II** – HSG BR/U'grombach  
17:30 Uhr: **TV Büchenau** – TSV Rot

##### Jugend

Samstag, 04. Februar  
14:00 Uhr: **mJE** – TV Forst II  
15:30 Uhr: **mJC** – TG Neureut  
17:00 Uhr: **wJA** – TSV A Viernh'm  
Sonntag, 05. Februar  
13:00 Uhr: TSG Wiesloch – **wJC**  
Mittwoch, 08. Februar  
19:45 Uhr: TV Forst – **mJA**

## Stadtteil Heidelberg



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr  
Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr  
Dienstag **geschlossen**  
Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) sowie dem Amtsblatt entnehmen.  
Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88  
E-Mail: [Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de)  
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

**Abfuhr „Wertstofftonne“:** Dienstag, 7. Februar

## Vereinsnachrichten

### FC 07 Heidelberg



#### Erste Mannschaft

**FC Astoria Walldorf 2 – FC 07 Heidelberg 3:0**  
Leider noch ein Muster ohne Wert war das erste Testspiel des Landesligisten FC 07 Heidelberg während der Wintervorbereitungsphase der Spielsaison 2016/17 bei der Zweitvertretung des Regionalligisten FC

Astoria Walldorf, bei dem die Heidelheimer praktisch ins heiße Feuer geworfen wurden. Aufgrund der gefrorenen Plätze war zuvor nämlich leider noch kein reguläres Training möglich, so dass man aus der Not eine Tugend machte und versuchte, sich zumindest im Fitnessstudio einigermaßen auf diesen ersten Test vorzubereiten. Dass dagegen der Oberligist nicht nur dank eines Kunstrasens mit seinen Vorbereitungen schon wesentlich weiter ist wurde in einem munteren Spielchen schon von der ersten Minute an deutlich. Walldorf war technisch überlegen und wusste vor allem spielerisch durch einige gelungene Ballstafetten zu gefallen. Doch auch die Truppe um Mirko Schneider enttäuschte keinesfalls, versuchte mit Kampf dagegen zu halten und hätte aufgrund von drei Freiläufen zumindest einen Ehrentreffer verdient gehabt.

## Spielankündigungen

### Vorschau auf die nächsten Vorbereitungsspiele:

**Samstag, 04.02.2017, 14.00 Uhr** VfB Eppingen – FC 07 Heidelberg und 14.15 Uhr FV Vikt. Bauerbach – FC 07 Heidelberg 2 (auf dem Kunstrasen in Diedelsheim).

**Sonntag, 05.02.2017, 11.00 Uhr** FC 07 Heidelberg 2 – FC Flehingen 2  
**Mittwoch, 08.02.2017, 19.00 Uhr** FC 07 Heidelberg – FC Vikt. Odenheim (in Helmsheim)

## Freiwillige Feuerwehr Heidelberg



### Einladung

zur **152. Generalversammlung am Freitag, dem 3. März 2017, um 19.30 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus in Heidelberg**

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungskommandanten Andreas Kroll
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht des Jugendgruppenleiters (Manuel Schmidt)
5. Bericht des Spielmannszugführers (Tobias Jachthuber)
6. Bericht des Leiters des Traditionsfanfarenzuges und Obmann der Altersmannschaft (Herbert Keller)
7. Bericht des Kassiers (Mike-Daniel Pfeifer)
8. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung der Kasse
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung der Verwaltung und des Abteilungskommandanten
11. Wahl des Abteilungskommandanten
12. Wahl des 1. stellvertretenden Abteilungskommandanten
13. Wahl eines Mitglieds des Abteilungsausschusses als Nachrücker
14. Ehrungen und Beförderungen
15. Grußworte der Gäste
16. Verschiedenes

- Änderungen vorbehalten -

Zu dieser Generalversammlung sind alle aktiven Feuerwehrangehörigen, die Kameradinnen und Kameraden der Altersmannschaft, des Spielmanns- und Fanfarenzuges, die FahnenSchwinger und die der Jugendfeuerwehr recht herzlich eingeladen.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Anträge sind bis spätestens 24. Februar 2017 schriftlich beim Abteilungskommandanten Andreas Kroll einzureichen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Andreas Kroll (Abteilungskommandant)

**Sollte die Abteilungsversammlung nicht beschlussfähig sein, wird auf 19:40 Uhr eine neue Abteilungsversammlung mit gleicher Tagesordnung einberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung beschlussfähig ist.**

## Heidelser Melkiiwwreider



### Termine

04.02. Schlachten, 6.45 Uhr Vereinsheim  
ab ca. 16 Uhr Straßenverkauf an Mitglieder  
04.02. Stammtisch für alle Mitglieder ab 19 Uhr  
19.02. Faschingswanderung zum Umzug nach Bruchsal,  
Treffpunkt 12 Uhr Marktplatz

## Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



### Schnittkurs an Hochstämmen



Der Obst- und Gartenbauverein Heidelberg veranstaltet am Samstag, 4. Februar 2017, ab 13.00 Uhr einen Baumschnittkurs.

Streubstwiese am Ende des Reitschulweges  
Foto: OGV

Auf der Streuobstwiese am Ende des Reitschulweges (Augärten) können die bisherigen Schnitteingriffe (bzw. was sich daraus entwickelt hat) beurteilt werden, weiterhin wird an verschiedenen Obstbäumen erklärt, was warum geschnitten werden muss. Unser Baumwart, Günter Kolb, wird in bewährter Weise sein Fachwissen an die Teilnehmer weitergeben. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins Heildelshem herzlich ein.

## Stadtkapelle Heildelshem e.V.



### Einladung zur Winterfeier

Die Stadtkapelle Heildelshem lädt alle Mitglieder und ihre Familien zur diesjährigen Winterfeier am **Sonntag, 12. Februar 2017 um 17.00 Uhr** im **FC-07 Clubhaus Heildelshem** (Am Stadion 1) ein.

Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen und ein schönes gemeinsames Fest.  
Stadtkapelle Heildelshem

## Parteien

### CDU-Ortsverband Heildelshem

#### Jahreshauptversammlung am 8. Februar 2017

Der CDU-Ortsverband lädt seine Mitglieder auf Mittwoch, 8. Februar, 20 Uhr ins FC-Clubhaus zu seiner ordentlichen Jahreshauptversammlung ein. Neben den üblichen Regularien werden wichtige organisatorische Fragen besprochen. Die Vorstandschaft würde es begrüßen, wenn möglichst viele Mitglieder an den Beratungen teilnehmen würden.  
gez. Sigrid Gerdau, Vorsitzende

## Stadtteil Helmsheim



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr  
Dienstag **geschlossen**  
Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39  
E-Mail: [Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de)  
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

**Abfuhr „Grüne Tonne“:** Dienstag, 7. Februar

## Vereinsnachrichten

### Gesangverein Helmsheim



#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, den 02. März 2017, um 20 Uhr in der „Alten Kelter“ statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des Sängervorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfung
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Musikalische Vorschau
10. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis spätestens Donnerstag, 23. Februar 2017, beim 1. Vorsitzenden Hans Märtiens, Zum Haug 10, Helmsheim, einzureichen.  
Die Vorstandschaft

## Projektchor

### Emotionen! große Ehrung! Dankesworte! beim NEUJAHRS-Soiree

Ein gelungener Programmpunkt mit emotionalen Momenten, sowohl für den Dirigenten Reinhard Kretschmann als auch für alle Anwesenden / Gäste, war der überraschende Auftritt der Opernsängerin und Musikpädagogin **Sarah Maria Bahr**, eine frühere Schülerin von Herrn Kretsch-

mann, aus Eggenstein. Sarah Maria Bahr, die am Klavier von Johann Germann begleitet wurde, sang u.a. die Arie „Ich lade gern mir Gäste ein“ aus der Fledermaus und das Lied „Verrückt nach jedem Pianisten“. Alle musikalischen Beiträge wurden so mitreißend vorgetragen, dass der stürmische Applaus nicht enden wollte.



Reinhard Kretschmann mit seiner ehemaligen Schülerin Sarah  
Foto: Gesangverein Helmsheim

Repertoire des Gesangvereins zählen. Reinhard Kretschmann dirigierte den Gesangverein mit großen Erfolg und führte ihn mit mehreren Projektchören in den letzten Jahren zu neuen Höhepunkten, so z. B. das Konzert mit Kathy Kelly in der Melancthon-Kirche Helmsheim und das Konzert mit Jay Alexander im Bruchsaler Bürgerzentrum.

Besondere Dankesworte gingen an **Siegfried Hurst**, der seit mehr als zwei Jahren unserem GV Helmsheim in den Bereichen Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung beratend zur Seite steht. Siegfried Hurst war maßgeblich am neuen Erscheinungsbild des GV Helmsheim beteiligt und hat auch den Slogan SINGENMACHTSPASS kreiert. Seine Grundidee war und ist, auf Bewährtem aufzubauen und sukzessiv neue Ideen zu entwickeln, so auch im Hinblick auf die Lied – Repertoire – Aufteilung > klassisch / volkstümlich, populäre Lieder aus Rock/Pop und Musical/Gospel (1/3-1/3-1/3). Sein Konzeptpapier „Entwicklungsprozess Gesangverein Helmsheim 2020“, so Hans Märtiens bei seinen Dankesworten an Siegfried Hurst, ist heute noch Grundlage regelmäßig anstehender Entscheidungen.

Gerne dürfen wir feststellen, dass unsere 1. Neujahrs – Soiree wieder eine weitere Veranstaltungs-Form des GV Helmsheim ist, die bei allen Gästen und Teilnehmern hervorragend angekommen ist.

### Landfrauenverein Helmsheim



#### Kabarettabend

„Xond und gfräs“ lautet das Motto des Kabarettabends mit Bernhard Bitterwolf, der am Freitag, 10.03.17, in der Alten Kelter Helmsheim auftritt. Bernhard Bitterwolf, besser bekannt als Barny Bitterwolf, hat für diesen Abend „Zehn schwäbische Tipps für d'Xondheit“ mitgebracht. Der als Dozent an der Bauernschule Bad Waldsee tätige Barde führt mit pädagogischem Geschick die Besucher an die oft gepredigte Lebensweisheit, aber auch an die selten befolgten Ratschläge zum Thema „Gesundheit ist das höchste Gut“ heran. Weil Kranksein Passivität erfordert, heißt im Gegenzug die Losung beim Gesundsein (und bleiben wollen): Ich zeige mich aktiv. Bitterwolf lädt deshalb sein Publikum in eine Übungsstunde der ganz besonderen Art ein. Von der Ernährung bis zur Bewegung, vom Atemholen bis zur Gedächtnisschulung reicht die Themenpalette des oberschwäbischen Bardens. Humorvoll und auf einer spielerischen Ebene stellt Bitterwolf seinem Publikum Übungen vor, deren nachhaltige Wirkung zwar nicht erprobt ist, aber eines allemal bewirken: Die Lachmuskulatur wird gestärkt.

Lassen Sie sich diesen vergnüglichen Abend nicht entgehen! Wer vorab schon mehr über den Humoristen Bitterwolf erfahren möchte, kann dies gerne auf seiner Homepage [www.bernhard-bitterwolf.de](http://www.bernhard-bitterwolf.de) tun.

Beginn ist um 19.30 Uhr – Einlass um 18.30 Uhr. Vor Beginn sowie in der Pause bewirten wir sie mit einem Imbiss und Getränken. Der Eintritt beträgt 8,- EUR.

Um Anmeldung wird gebeten bei Margret Braun, Tel. 5 55 65, bis zum 04.03.2017. M.B.

### SG Heildelshem/Helmsheim



#### Zweite Mannschaft

##### Landesliga Männer

TSV Rintheim : SG H/H II

32:21

##### Kreisliga Männer

SG Graben-Neudorf III : SG H/H III

22:22

#### Damenmannschaft

##### Badenliga Frauen

HG Saase : SG H/H

34:29

##### Landesliga Frauen

HSG Bruchsal/Untergrombach : SG H/H II

20:29

**Bezirksliga Frauen**

TV Gondelsheim : SG H/H III 13:33 (6:16)  
Am Samstag konnten wir bei dem Lokalderby in Gondelsheim einmal mehr beweisen, wieso wir momentan unangefochten an der Tabellenspitze der Bezirksliga Bruchsal/Pforzheim stehen.  
Von Beginn an gaben wir richtig Gas und ehe sich die Gastgeberinnen etwas sammeln konnten, stand es nach 10 Minuten bereits 8:1 zu unseren Gunsten.

Auf eine kleinere Schwächephase unsererseits, die unsere Kontrahentinnen bis zur 18. Minute noch mal auf 9:5 verkürzen lies, nahmen wir folgerichtig eine Auszeit, um noch mal durchzuschlafen und uns wieder etwas besser zu ordnen. Danach nahm unser Express noch mal so richtig Fahrt auf und vor allem unseren beiden „Küken“ Kim und Mira, die uns freundlicherweise von unserer 2. Mannschaft als Unterstützung überlassen worden waren, konnten einen Treffer nach dem anderen markieren. So stand es bereits zur Halbzeit vorentscheidend 16:6 für uns.

Nach der Pause spielten wir genauso druckvoll weiter und ließen unsere Lokalrivalinnen nicht mehr aufkommen. In der Abwehr stand vor allem unser Mittelblock wieder sehr sicher und unsere Antje im Tor hatte auch wieder einen sehr guten Tag erwischt. Das gab uns die Möglichkeiten zu kontern, die wir meist auch gut und gerne nutzten.

Angesichts der Tatsache, dass die Gondelsheimerinnen wirklich außergewöhnliches Pech mit Ihren Pfostenwürfen hatten, kann man wohl sagen, dass das Ergebnis am Ende vielleicht etwas zu hoch ausfiel. Unverdient war der hohe Sieg aber sicherlich nicht.

Ein Lob an beide Mannschaften, die das Spiel von Beginn an wirklich fair gestalteten. Die paar „Begegnungen schmerzhafter Art“, waren größtenteils dem Kampf um den Ball geschuldet, mit Sicherheit nie aus einer bösen Absicht heraus.

Unser nächstes Spiel findet am 11.02.17 um 18.15 Uhr in Heidelberg statt. Bitte unterstützen Sie uns bei diesem wichtigen Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Graben/Neudorf. Ein Sieg würde uns der Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga einen riesigen Schritt näher bringen.

Für die SG HH spielten: Antje im Tor, Tanja (4) Laura, Mira (3), Isabelle (5), Kim (6), Steffi W. (1/1), Anja (7), Caro (1), Wencke (3), Steffi H (3).

**Jugendabteilung****Weibliche B-Jugend**

SG H/H/G : TSG Wiesloch 11:19

**Männliche B-Jugend**

SG H/H/G : SG Nußloch 30:25  
Post Südstadt Karlsruhe : SG H/H/G II 32:19

**Männliche C-Jugend**

Post Südstadt Karlsruhe : SG H/H/G 24:26

**Weibliche C-Jugend**

JSG Neuthard/Büchenau : SG H/H/G 21:30

**Gemischte D-Jugend**

SG Graben-Neudorf : SG H/H/G II 12:25 (8:14)

Nachdem das erste Spiel des Jahres 2017 am vorausgegangen Wochenende abgesagt wurde, konnte jetzt auch die D2 ins neue Handballjahr starten. Die Vorgabe von Beginn des Spiels konzentriert zu spielen, wurde gut umgesetzt. Nur die letzten 5 Minuten der 1. Halbzeit war das Spiel sehr zerfahren und es wurde zu drucklos gespielt. Es wurde zu viel der Ball geprellt, anstatt den Ball schnell zu passen.

In der 2. Halbzeit zeigte die Mannschaft eine gute Abwehrleistung und konnte sich zu Beginn von der Heimmannschaft durch schnelle Tore absetzen. Auch im Angriff zeigten die Kinder einige schönen Ballstafetten. Leider wurden die Spieler zu oft vom Gegenspieler gestellt und der Ball konnte somit nicht zum Nebenmann weitergespielt werden.

Die Mannschaft zeigte eine ordentliche Leistung mit Schwächephasen. Diese Schwächephasen gilt es zu minimieren um in den kommenden Spielen gegen unsere direkten Konkurrenten auch etwas zählbares zu erreichen.

Gespielt haben: Joshua Müller, Jonas Bauer, David Schroth, Oskar Vogel, Jakob Baumgärtner, Nathalie Wild, Lukas Bartuli, Jan Bartelmezt, Til Schwedes, Nikoley Berger, Liam Edinger

**Spielankündigungen****Die nächsten Spiele****Samstag 04. Februar**

Männliche B-Jugend  
HSG Linkenheim-Hochstetten-Liedolsheim : SG H/H/G II  
14:40 Uhr Sporthalle Linkenheim

**Sonntag 05. Februar**

BW Oberliga Männer  
SG H/H : TSV 1899 Blaustein  
17:30 Uhr Sporthalle Bruchsal  
Badenliga Frauen  
SG H/H : TSG Wiesloch  
15:30 Uhr Sporthalle Bruchsal  
Landesliga Männer  
SG H/H II : TV Forst  
17:30 Uhr Sporthalle Heidelberg

**Weibliche B-Jugend**

SG H/H/G : HG Oftersheim/Schwetzingen  
13:45 Uhr Sporthalle Bruchsal  
Männliche B-Jugend  
SV Waldhof Mannheim : SG H/H/G  
17:00 Uhr Herbert-Lucy-Sporthalle Mannheim  
Männliche C-Jugend  
SV Langensteinbach : SG H/H/G  
16:30 Uhr Jahnsporthalle Langensteinbach  
Gemischte D-Jugend  
SG H/H/G II : TV Forst  
14:45 Uhr Sporthalle Heidelberg  
SG H/H/G : SG Kronau/Östringen II  
16:00 Uhr Sporthalle Heidelberg  
Gemischte E-Jugend  
SG H/H/G : HV Bad Schönborn  
13:30 Uhr Sporthalle Heidelberg

**Turnverein 07 Helmsheim****Leichtathletik****Stadtwerke Sindelfingen Hallenmeeting**

Am 21. Januar nahmen Lisann Deuchler, Jakob Uhr und Mathis Muhm am Wettkampf im Glaspalast in Sindelfingen teil.

Hier konnte Lisann über 400 m eine neue Hallenbestleistung mit 62,51 sec. aufstellen.

Jakob Uhr lief über 800 m mit 2:14,15 min. eine beachtliche Hallenzeit. Er zollte dem hohen Anfangstempo Tribut, so dass ihm die Kraft auf den letzten 400 m ausging.

Für Mathis war es überhaupt der erste Hallenwettkampf. Auf der schlechteren Bahn 1 lief er die 400 m in 54,76 sec.

Glückwunsch an die Teilnehmer!

Die nächsten Hallenwettkämpfe werden sicher noch besser.

Rolf Schlegel

**Hallensportfest Jugend U16 Mannheim**

Auch unsere U16-Mädchen starteten in die Hallensaison.

In den Sprint- und Laufdisziplinen konnten alle mit neuen Bestleistungen aufwarten.

Bei den W14 knackte Maxima Keller über 60 m in 8,46 sec. und über 60 m Hürden in 10,33 sec. die Norm für die Badischen Meisterschaften. Allison Weis lief die 800 m in 2:45,84 min. Durch einen Sturz kurz vor dem Ziel verfehlte sie die Norm knapp.

Im Weitsprung kamen alle mit dem Anlauf nicht zurecht und blieben etwas hinter ihren Erwartungen.

Bei den W15 sprintete Natalie Wiese die 60 m in 8,72 sec. Auch sie konnte die Norm für die Badischen erreichen.



V.l. Natalie Wiese, Maxima Keller, Jasmin Hetzer, Jessica-Dana Dük

Foto: SG Leichtathletik

Die Ergebnisse:

**- Maxima Keller (W14):**

60 m 8,46 sec., 60 mH 10,33 sec., Weitsprung 4,35 m

**- Jessica-Dana Dük (W14):**

60 m 9,12 sec., 60 mH 12,16 sec., Weitsprung 4,00 m

**- Jasmin Hetzer (W14):**

60 m 9,36 sec., Weitsprung 4,01 m

**- Allison Weis (W14):**

800 m 2:45,84 min.

**- Natalie Wiese (W15):**

60 m 8,72 sec., Weitsprung 4,36 m

Gratulation zu den tollen Leistungen!

Harald Winkler

**Tischtennis****Ergebnisse:**

Herren I, Bezirksliga Mitte  
TTC Reihen – TVH

Auch das 2. Rückrundenspiel beendete die erste Mannschaft als Sieger. Somit zog man nach Punkten mit dem Gastgeber TTC Reihen gleich und liegt nun auf dem 3. Platz. Dominik Martus und Reiner Gassert gewannen wie in der Vorwoche beide Einzel und das Doppel.

Punkte für Helmsheim: Martus/Gassert 1, Martus 2, Graf 1, Kurz 1, Beran 1, Gassert 2, Stein 1

Herren II + Herren III, Kreisliga B/1

TVH II – TVH III **9:3**

Punkte für Helmsheim II: Keller/Glaser 1, Stein/Stuck 1, Hotz/Buhlen 1, Keller 1, Glaser 2, Stein 1, Hotz 1, Buhlen 1, Stuck 1

Punkte für Helmsheim III: Buchhalter/Los 1, Buchhalter 1, Gretter 1

Herren IV, Kreisklasse B/1

TVH – TV 1846 Bretten III **9:0**

Punkte für Helmsheim: Stuck/Markofsky 1, Vogel/Gretter 1, Langjahr/Seitner 1, Stuck 1, Vogel 1, Gretter 1, Langjahr 1, Markofsky 1, Seitner 1

Herren V, Kreisklasse D/2

TVH – SG-Hambrücken/Weiher V **7:3**

Punkte für Helmsheim: Redelstab/Roth 1, Velte 3, Redelstab 2, Roth 1

#### Die nächsten Spieltermine:

Donnerstag, 02.02.2017

20:00 Uhr: TTC Gondelsheim II – TV Helmsheim IV

Freitag, 03.02.2017

20:00 Uhr: TTC Flehingen – TV Helmsheim II

20:15 Uhr: FSV Bahnbrücken II – TV Helmsheim V

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!



FCO-Mädels

Foto: FC Alemannia

#### 2. Platz beim Hallenturnier in Graben

Die E2-Jugend der SG Obergrombach/Untergrombach hat beim Hallenturnier in Graben einen tollen 2. Platz erreicht. Als Gruppenerster in der Gruppenphase konnte man sich im Halbfinale gegen Neudorf durchsetzen und sich für das Finale qualifizieren. Dort unterlag man mit 2:0 gegen einen starken Gegner aus Feudenheim. Die Jungs haben Klasse gespielt und zurecht beim 3. Hallenturnier sich selbst mit diesem Erfolg belohnt. Jungs, Klasse gemacht und weiter so (Gra).

#### Vorankündigung FCO-GO

In Kooperation mit den Ruland-Kliniken startet der FCO die Präventionskampagne FCO-GO!

Am 20. Februar fällt der Startschuss mit einer Auftaktveranstaltung im FCO-Clubhaus.

Vereinsvorstände des FCO und Verantwortliche der Kliniken haben in nur 3 Monaten ein Fitness- und Bewegungsprogramm entwickelt.

Olaf Kaps, Sportvorstand des FCO erklärt: „Wir als Fußballverein müssen uns in den Angeboten breiter aufstellen, um zukunftsfähig zu bleiben. Mit dem Konzept wollen wir für alle die nicht Fußball spielen können oder wollen, ein attraktives Gesundheitsangebot schaffen“.

Teilnehmen können alle Erwachsenen, ob Mitglied oder Nichtmitglied – Trainings-/Fitnesszustand egal – für jeden ist etwas dabei – mitzubringen ist Spaß an der Bewegung – kompetente Betreuung inklusive. So viel sei verraten.

Neugierig ???

Mehr hierzu in der nächsten Ausgabe.

O.K.

## Stadtteil Obergrombach



#### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de)

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

**Abfuhr „Graue Tonne“:** Freitag, 03. Februar

## Fundsachen

#### Gefunden wurde ...

ein Ehering / Lebensmitteldiscounter NORMA Bruchsal.

Näheres ist in der Verwaltungsstelle zu erfahren.

## Vereinsnachrichten

### Cäcilienverein Obergrombach 1952



#### 3. Faschingskirche in der Pfarrkirche St. Martin

Die Faschingszeit naht und so laden wir auch dieses Jahr wieder zur Faschingskirche in Obergrombach ein. Diesen ganz besonderen Gottesdienst umrahmen die Obergrombacher Guggenmusiker zusammen mit dem Kirchenchor musikalisch, und zeigen einmal mehr, dass Musik verbindet. Auch die Faschingspredigt von Pfarrer Thomas Fritz wird Einiges zu bieten haben. Lassen Sie sich mit Halleluja und Helau begeistern.

Herzliche Einladung hierzu am Sonntag, den 19.02.2017 um 10:30 Uhr.

M. Lamberth

### FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



#### Melkküwwelsitzung 2017

Noch eine Woche und dann steigt wieder die große Party in der TVO-Halle. Die vier Obergrombacher Faschingsvereine Musik-, Turn-, Gesangsverein und natürlich der FCO laden zur alljährlichen Prunksitzung ein. Mit dem diesjährigen Motto „Hippie“ ist bereits gute Stimmung vorprogrammiert. Der FCO befindet sich bereits intensiv in der Vorbereitung zum anspruchsvollen Bühnenprogramm. Lassen sie sich überraschen. Karten sind an den Abendkassen erhältlich.

Wir freuen uns auf Sie.

## Förderverein Schwimmbad Obergrombach



#### Unser Konzept 2017



Für dieses schöne Bad lohnt es sich, gemeinsam anzupacken!

Foto: Förderverein

Wie bereits berichtet, stellten wir als Verwaltung des Vereins bei der Jahreshauptversammlung am 14.01.2017 ein Konzept vor, welches die Vereinsarbeit auf viele Schultern verteilt. Danach stellen wir uns kleine Teams vor, die überschaubare Arbeitspakete übernehmen. Die Teams sollen die Notwendigkeit der Arbeiten selbst erkennen und diese eigenständig organisiert durchführen.

#### In der Gemeinschaft soll die Arbeit für den guten Zweck Spaß machen!

Am Besten Ihr hört Euch schon mal in Eurem Freundeskreis um. Vielleicht findet Ihr einige Leute, mit denen Ihr gerne gemeinsam in folgenden Bereichen anpacken wollt:

**Rasen:** Düngen, Vertikutieren, Bewässern, Laub & Zweige entfernen, Mulchen

**Hecken:** Rund um das Gelände zurückschneiden und Schnittgut entsorgen

**Pflanzen:** Gestaltung und Pflege von Pflanzbeeten

**Spielplatz:** Aufräumen und Instandhalten des Spielplatzes

**Gartentechnik:** Wartung von Rasenmäher, Gartengeräten und –möbeln sowie die Organisation der Garage

**Projektarbeiten:** Bau- und Erhaltungsmaßnahmen planen und umsetzen (z.B. Pflasterarbeiten, Instandhaltung von Aufbauten wie Umkleiden, ggf. neu aufbauen...)

**Arbeitseinsätze:** Gelände für den Badebetrieb vor- und nachbereiten, Schlosshangpflege...

**Feste:** Auf- und Abbau sowie Bewirtung auf Schwimmbad- oder Burgfest

Momentan arbeiten wir das Konzept weiter aus, und werden in den nächsten Wochen mit einer entsprechenden Umfrage auf Euch zukommen.

**Unser Ziel ist, dass die Teams im Frühling für die kommende Saison am Start sind.**

Bei der Hauptversammlung hatten wir bereits Umfragebögen verteilt. Wir freuen uns sehr, dass wir dazu bereits einige Rückmeldungen erhalten haben, und wünschen uns, dass unser angekündigtes Vorhaben ebenfalls erfolgreich wird. M.Guth

**Sängerbund 1864 Obergrombach**



**Es geht los! ... Ups, die Stimmlage?**



Nächsten Dienstag am 7.2. um 20:15 Uhr beginnen die Proben zur Bruchsaler Men's Night. Wer das Singen einmal ausprobieren will hat hier seine Chance! Jeder Mann, ob bereits Sänger oder Neuling, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Drei Lieder **Live and let die** (Beatles, bekannt aus James Bond) **New York, New York** (Frank Sinatra) **You'll never walk alone** (bekannt aus Fußballstadien) werden geübt, um sie dann am 11.3. im Bruchsaler Schloss auf dem Konzert „Bruchsaler Men's Night“ gemeinsam vorzutragen. Als Lohn winkt dort dann die „Lizenz zum Singen“.

Die ersten drei Proben finden jeweils Dienstags im Gymnasium St. Paulusheim statt. Dort wird ab ca. 20:00 Uhr geöffnet sein und der Raum für die Proben wird ausgeschildert werden. Die Proben sind unverbindlich und kostenfrei. „Mann“ muss einfach nur kommen, mitmachen und sich ausprobieren. Apropos „Ausprobieren“: Wer noch nicht weiß ob seine Stimmlage Tenor oder Bass ist, kann dies auf unseren Webseiten [www.saengerbund-obergrombach.de](http://www.saengerbund-obergrombach.de) selbst testen. Ausgehend von der Veranstaltungsseite zur Bruchsaler Men's Night gibt es dort einen Link auf die Seite mit dem Stimmlagentest.

**Musikverein Eintracht Obergrombach**



**Melkküwwe! Sitzung der Obergrombacher Faschingsvereine**

Der Musikverein „Eintracht“ Obergrombach lädt Sie herzlich zur diesjährigen Melkküwwe!sitzung der Obergrombacher Karnevalsvereine in der TVO-Halle ein. Die Generalprobe vor Publikum findet am Freitag, den 10. Februar um 19.01 Uhr statt. Karten dafür sind nur an der Abendkasse erhältlich.

Für die Prunksitzung am Samstag, den 11. Februar um 19.31 Uhr, sind noch Restkarten an der Abendkasse vorhanden.

Unter dem Motto „Flower Power“ haben die Vereine wieder ein abwechslungsreiches und buntes Programm zusammengestellt. Für gute Stimmung ist damit gesorgt und auch das leibliche Wohl kommt an diesen Abenden nicht zu kurz.

Feiern Sie mit den Obergrombacher Närrinnen und Narren den Beginn der fünften Jahreszeit! MK

**Schüler- und Jugendkapelle**

**Benefizkonzert für Jugendarbeit**



Die Obergrombacher Band Moondance spielt im Rahmen eines Benefizkonzertes zu Gunsten der Jugendarbeit des MVO im Bundschuh

Foto: MSV

Am Freitag, den **17. Februar**, gibt die **Band Moondance** im **Bundschuh in Untergrombach** ein Konzert. Die obergrombacher Band hat schon durch mehrere Auftritte, beispielsweise auf dem Obergrombacher Burgfest 2016, mit ihrem abwechslungsreichen Programm für musikalische Unterhaltung gesorgt.

Teil der Band ist auch Markus Lauer, der aktiv bei der Seniorenkapelle des MVO ist. Zusammen mit seinen Bandkollegen hatte er eine gute Idee: Der Eintritt ist frei. Spenden werden gerne entgegengenommen und kommen der **Jugendarbeit des Musikverein Obergrombach** zugute.

Einlass ist um 18 Uhr, Konzertbeginn um 19.30 Uhr.

Gönnen Sie sich vor den bunten Faschingstagen einen gemütlichen, mal rockigen, mal ruhigen und abwechslungsreichen Konzertabend im Bundschuh.

Der MVO bedankt sich jetzt schon im Voraus bei der Band für die Idee und ihr Engagement und bei allen – hoffentlich zahlreich – kommenden Gästen für die Unterstützung. MK

**Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.**



**Erinnerung an die Winterwanderung**

Der TCO erinnert an die alljährliche Winterwanderung am Sonntag, den 5. Februar. Wir treffen uns um 11.00 Uhr im Tennisheim. Hier kann man sich vor dem großen Marsch noch mit Grillwürsten, Weißbier und Glühwein stärken, bevor wir uns gegen 12 Uhr auf den Weg machen. Der Rückmarsch ist für ca. 18.00 Uhr geplant.

Alle Mitglieder, Gönner und Freunde sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns schon jetzt auf viele Wanderlustige, schönes Wetter und einen harmonischen Tag.

Alle aktuellen Infos rund um den TCO gibt's auf unserer Homepage unter [www.tcobergrombach.de](http://www.tcobergrombach.de) Gunda Hannich

**Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.**



**Spielergebnisse:**

TV 1846 Bretten – Herren (P)	<b>4:2</b>
TTC 95 Odenheim V – Herren III	<b>3:9</b>
TSV Diedelsheim II – Herren II	<b>9:3</b>
Schüler – TV Kirrlach	<b>5:5</b>
TV Oberhausen – Herren	<b>9:1</b>
TTC Schwarz-Rot Hilsbach – Damen	<b>6:4</b>
Herren III – TSV Diedelsheim III	<b>9:0 NA</b>

**Die nächsten Heimspieltermine:**

Fr. 03.02.2017	
20:15 Uhr Herren II – TTC 95 Odenheim IV	
Sa. 04.02.2017	
18:00 Uhr Herren II – TTC Zaisenhausen III	
Fr. 10.02.2017	
18:30 Uhr Schüler – TTC Kronau	fxs

**Turnverein 1902 Obergrombach**



**TVO-Zeltlager 2017**

Noch hat uns der Winter fest im Griff, aber die Vorfreude auf den Sommer ist groß. Hier schon mal der wichtigste Termin in den Sommerferien: TVO-Zeltlager in Untermettingen an der Schweizer Grenze von Montag, 31. Juli bis Mittwoch, 09. August 2017. Sobald Anmeldungen möglich sind, bekommt ihr die Informationen dazu hier, auf der homepage [www.tv-obergrombach.de](http://www.tv-obergrombach.de) und bei den Übungsleitern.



Zeltlager 2015

Foto: TVO

**Gymnastik und Tanz**

**Zirkeltraining für Anfänger und Fortgeschrittene**

Achtwöchiger Kurs vom 18. Februar bis 15. April immer samstags 10 – 11 Uhr in der TVO Halle. Das Zirkeltraining besteht aus einem Mix aus Ausdauer- und Krafttraining. Durch die individuelle Anpassung der Intensität können sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene an diesem Training teilnehmen. Für alle Mitglieder (m/w) des TVO und solche,

die es werden wollen. Ab 16 Jahren. Kursleiterin: Simone Jäckel (Fitness- und Krafttrainerin). Anmeldung unter: simonejaeckel@gmx.net. Eine Kursgebühr wird nicht erhoben. Für Nichtmitglieder besteht die Möglichkeit, eine Mitgliedschaft abzuschließen (Jahresbeitrag: 40 €). Teilnehmerzahl: 6-16 Personen. Bitte Hallenschuhe mitbringen.

### Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Obergrombach



#### Jahreshauptversammlung

**Einladung zur 50. Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Obergrombach e.V. im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. am 03.02.2017 um 19.00 Uhr im Vereinsheim Obergrombach**

An die Mitglieder

Die Vorstandschaft des Vereins für Deutsche Schäferhunde Obergrombach möchte Sie herzlich zur obengenannten Jahreshauptversammlung einladen.

Unsere Tagesordnung sieht folgende TOP vor:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  2. Genehmigung der Tagesordnung
  3. Totenehrung
  4. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
  5. Jahresberichte
    - a. 1.Vorsitzende
    - b. Übungsleiter/Zuchtwart
    - c. Kassenwart
    - d. Bericht der Kassenprüfer
    - e. Entlastung des Kassiers
    - f. Aussprache zu den Berichten
    - g. Entlastung der Vorstandschaft
  6. Ehrungen
  7. Neuwahlen
    - a. Schriftwart
    - b. Delegierte für die Delegiertentagung 05.03.2017 in Kippenheim
  8. Organisation des 50 jährigen Vereinsjubiläums
  9. Antrag auf Beitragserhöhung von bisher 15 € auf 20 € ab 1.1.2017
  10. Info über Baumaßnahme Radweg zwischen Helmsheim und Obergrombach
  11. Verschiedenes
- Die Vorstandschaft

### Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



#### Fasching beim Vogelverein

Zu unserem diesjährigen Kappenabend laden wir Euch am Freitag, den 24.02.2017 um 19.11 Uhr ins Vogelhaus le recht herzlich ein. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sowie all diejenigen die nach der Rathausstürmung in Obergrombach noch die 5.Jahreszeit den Karneval feiern möchten sind willkommen. A.NE.

### Stadtteil Untergrombach



#### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag geschlossen

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

### Entsorgung

**Abfuhr „Graue Tonne“:** Freitag, 3. Februar

### Vereinsnachrichten

#### Handharmonika-Club Untergrombach



#### Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung laden wir alle Mitglieder und Ehrenmitglieder recht herzlich ein. Die Versammlung findet am Freitag, den 17.Februar 2017 in der Aula der Joß-Fritz-Schule statt. Beginn: 20.00 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn recht viele Mitglieder kommen, da auch Neuwahlen anstehen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Wahl des Versammlungsleiters und zweier Beisitzer

#### 3. Tätigkeitsberichte:

- 1. Vorsitzender
- Dirigent
- Spielervorstand
- Jugendleiter
- Schriftführer
- Kassierer
- Kassenbuchprüfer

#### 4. Aussprache über die einzelnen Berichte

5. a) Entlastung der Vorstandschaft
- b) Neuwahlen

#### 6. Beratung und Abstimmung über eingegangene Anträge

#### 7. Verschiedenes

Schriftliche Anträge können bis 12.Februar 2017 beim 1. Vorsitzenden Ingo Günther eingereicht werden G.G.

### AWO-Café Untergrombach



#### Kaffee ist fertig!

Wir bieten heißen Kaffee, Cappucino und Kuchen in netter Gesellschaft. Kommen Sie doch vorbei.

Nächster Termin:

Dienstag, 7. Februar, von 15 bis 17 Uhr im Haus Silbertal.

### Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



#### Jugendabteilung

#### Altpapiersammlung vom Samstag, den 21.01.2017 – DANKE

Der FC Germania 07 Untergrombach, insbesondere die Jugendabteilung, bedankt sich bei der Bevölkerung von Untergrombach für das bereitgestellte Altpapier.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Untergrombacher Firmen Gaag Holzbau GmbH, Friess Stahl- u. Metallbau GmbH, dass sie uns ihre Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben. Weiterhin sagen wir Danke der Firma Scheidt + Wormer Promotion GmbH aus KA-Hagsfeld, die wiederum eine sehr große Menge Altpapier beigesteuert hat. Einen ganz besonderen Dank gilt unserem neuen Jugendleiter Sven Beisel. Aufgrund des kurzfristigen Ausfalls des Pressfahrzeuges hat er innerhalb kürzester Zeit uns nicht nur einen Sprinter zur Verfügung gestellt, sondern ist diesen auch noch selbst den ganzen Tag gefahren. Nicht vergessen wollen wir die Vereinsmitglieder, die an der Organisation und Umsetzung beteiligt waren – Danke hierfür.

Insgesamt kam wieder einiges an Gewicht zusammen, so dass die Jugendkasse um einen erfreulichen Betrag aufgefrischt werden konnte.

Unsere **nächste Altpapiersammlung** wird voraussichtlich im **September 2017** stattfinden. Über den genauen Termin werden wir Sie natürlich wieder rechtzeitig informieren. Sammeln sie also weiterhin fleißig Altpapier zum Wohle unserer FCU-Jugend.

Weitere Infos zu unserem Verein finden Sie unter **www.fc-untergrombach.de**.

Mit sportlichen Grüßen

FC Germania 07 Untergrombach

Die Jugendleitung

#### Veränderung in der Jugendabteilung

Unser bisheriger Jugendleiter Tobias Schlegel hat aus persönlichen und beruflichen Gründen leider sein Amt als Jugendleiter niedergelegt. Bereits beim Hallenturnier gab es deshalb die symbolische Übergabe und wir möchten uns auch auf diesem Wege noch mal für sein Engagement bedanken.

Die Jugendleitung des FC Germania Untergrombach übernimmt nun Sven Beisel, der bisher als stellvertretender Jugendleiter tätig war.

### Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



#### HSG Bruchsal/Untergrombach – TV Birkenfeld

**40:25 (17:8)**

Getragen vom Sieg am vergangenen Wochenende gegen Sulzfeld begann die Bartsch-Truppe konzentriert. Keiner Mannschaft gelang es zunächst die Partie zu dominieren. Erst in der 11. Spielminute erarbeitete sich die HSG Vorteile und konnte sich durch ein schönes Angriffsspiel über 6:5 auf 17:7 in der 28. Spielminute absetzen. Die HSG ließ auch im 2. Spielabschnitt nicht locker und konnte die Konzentration hochhalten. Obwohl Birkenfeld zunächst noch mithielt, konnte die HSG über 26:17 und 32:21 letztlich in der Schlussminute den umjubelten 40. HSG-Treffer durch den sehr gut aufgelegten Manuel Zwecker erzielen. Der höchste Sieg seit langer Zeit verschafft der HSG die nötige Luft im Abstiegs-kampf. Die sehr junge Mannschaft, in der mit Lukas Mohler und Nico Oestreicher gleich zwei junge Spieler debütierten, zeigte gute Ansätze und wird es noch dem ein oder anderen Gegner der Rückrunde schwer machen. Ebenfalls sehr erfreulich war die gleichmäßige Verteilung der erzielten Treffer. Fast alle Spieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Ein großer Dank geht an die Zuschauer, die zahlreich erschienen waren und die Mannschaft lautstark unterstützten. Am Sonntag

(5.2.) kommt es nun zur nächsten Aufgabe im Derby gegen den heimstarken Tabellennachbarn aus Büchenau. Das Spiel wird um 15.30 Uhr in Büchenau angepfiffen.

Spieler HSG: Junge & Schäfer (Tor), Schlegel (6), Lamminger (3), Zweckler (8), Lukas Mohler (1), Hartmann (3), Sohns (7), Kolb (6/3), Oberst (1), Oestreicher (5), Florian Mohler

#### Die kommenden Spiele der HSG

##### Samstag, 4.2.:

E-Jugend: HSG – SG Kronau/Östringen II (12.30 Uhr/Sporthalle Bruchsal)

D-Jugend: HSG II – TV Forst II (14.00 Uhr/Sporthalle Bruchsal)

Damen: TV Knielingen II – HSG

(16.00 Uhr/Reinhold-Crocolli Sporthalle Knielingen)

Herren 2: SG Oberderdingen/Sulzfeld II – HSG II

(18.00 Uhr/Aschingerhalle Oberderdingen)

##### Sonntag, 5.2.:

Herren: TV Büchenau II – HSG (15.30 Uhr/Mehrzweckhalle Büchenau)

### Jugendabteilung

#### HSG Bruchsal/Untergrombach – HC Neuenbürg 30:35 (21:25)

Am Samstag, den 28.1., fand die Partie zwischen der HSG Bruchsal/Untergrombach und dem HC Neuenbürg statt. Anfangs hielt die HSG gut mit, verlor aber in der Mitte der ersten Hälfte den Anschluss. Zwischenzeitlich kam es zu einer 5 Tore Führung der Gäste. Deshalb gingen die Mannschaften mit einem Spielstand von 21:25 in die Pause. In der zweiten Hälfte kam die HSG immer wieder auf zwei Tore heran, konnte diesen Zwischenstand aber vor allem aufgrund fehlender Konzentration nicht halten, sodass die Gäste das Spiel am Ende mit 30:35 für sich entscheiden konnten.

Spieler der HSG: Philipp Anthes (Tor), Jakob Lamminger (10/3), Jannis Seitner (9), Lukas Max (4), Lars Biedermann (4), Niklas Seng (1), Arian Vosoghi (1), Alexander Köstel (1), Jan-Erik Max

#### Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



##### Termine 2017

Auch im neuen Jahr wollen wir aktiv bleiben und die Gemeinde musikalisch unterhalten.

Nachdem der erste Auftritt am 13. Januar beim Neujahrsempfang der Arge Untergrombach schon wieder drei Wochen zurück liegt folgen weitere Termine:

Am 25. Februar findet ein Gottesdienst zu Ehren unserer Verstorbenen Mitglieder statt.

Zum großen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Untergrombach spielen wir bei der Dienst- und Verbandsversammlung am 11. März.

Am 22. März findet unsere Generalversammlung in der Aula der Joß-Fritz-Schule statt.

Weitere Aktivitäten werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

#### Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



#### Ergebnisse vom fünften und sechsten Ligawettkampf LG/LP

Für die Gewehrschützen war der sechste Wettkampf auch gleich der Letzte. Mit zwei Siegen beendeten sie die Saison mit einem hervorragenden dritten Platz in Gruppe A. Unseren Pistolenschützen steht noch eine Begegnung bevor. Allerdings sind sie nach wie vor ungeschlagen und stehen derzeit mit 10 : 0 Punkten auf dem ersten Tabellenplatz. Allerdings ist ihnen der Nachfolger dicht auf den Fersen und könnte ihnen beim letzten Wettkampf den Gruppensieg noch streitig machen.

#### Luftpistole – Kreisliga A

**5. Wettkampf:** Kirrlach I : Untergrombach I – 0:2 Punkte

(Einzel 1:2)

Meik Wolf 356, Patrick Süß 347, Matthias Reinacher 292 Ringe

#### Luftgewehr – Kreisliga A

**5. Wettkampf:** Bauerbach III : Untergrombach I – 0:2 Punkte

(Einzel 0:3)

Natalie Stellmacher 371, Klaus Biedermann 342, Martin Lauber 338 Ringe

**6. Wettkampf:** Untergrombach I : Bauerbach IV – 2:0 Punkte

(Einzel 2:1)

Jürgen Zipperle 346, Martin Lauber 343, Martin Hartmann 339 Ringe

WA

#### TSV Untergrombach



#### Familienfasching und Jugendfasching

Am 18. Februar 2017 findet ab 14.33 Uhr der **Familienfasching** des TSV in der Bundschuhhalle Untergrombach statt. Das Motto lautet in diesem Jahr „Willkommen im Zauberwald“ und super Faschingsstimmung für Klein und Groß bringt uns DJ-Freu.de. Der Eintritt liegt bei 3 €. Außerdem freuen wir uns anzukündigen, dass beim TSV dieses Jahr wieder ein **Jugendfasching** für alle 12- bis 16-Jährigen stattfindet. Die

Party startet nach dem Familienfasching um 18.33 Uhr im Vereinsheim des TSV. Auch hier liegt der Eintritt bei 3 €.

Wir freuen uns auf Euch!

Die TSV-Jugend

### Turnen

#### Turnwettkampf in der Regio-Liga

Die Turnriege des TSV-Untergrombach startet auch dieses Jahr wieder in der Regio-Liga. Im 2ten Wettkampf im Vorkampf treffen wir auf den TV Neckarau, die SG-Kirchheim, die TSG Seckenheim und den TV-Hettingen. Der Wettkampf ist am 5.2.2017 um 14.00 in der Untergrombacher Bundschuhhalle. Es ist wie letztes Jahr mit einem spannendem Wettkampf mit schönen Übungen zu rechnen. Alle Turnfreunde sind daher herzlich eingeladen. Es wäre schön, wenn Ihr unsere Turner unterstützen würdet. Für Kuchen, Kaffee, Speisen und Getränke ist gesorgt.

#### Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



#### Jahreshauptversammlung

Am 20. Januar fand die jährliche Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2016 statt.

Der 1. Vorsitzende begrüßte am Abend annähernd 20 Mitglieder. Anschließend berichtete der Vorsitzende, die Hundetrainer, die Kassiererin und die Schriftführerin vom Jahr 2016.

Wieder einmal konnte der Verein insgesamt auf ein positives Geschäftsjahr zurückblicken, mit alle seinen unvorhergesehenen Herausforderungen wie z.B. den Pächterwechseln der Vereinsgaststätte, des kurzfristigen Trainermangels, aber auch mit seinen Höhepunkten wie das erfolgreiche 11. Vätertagsfest, die besonderen Außentrainings und die steigenden Mitgliederzahlen.

Um nur einige wenige Dinge des Rückblicks zu erwähnen.

Nach gestelltem Antrag wurde die Gesamtverwaltung einstimmig von den Anwesenden entlastet.

Ein besonderer Dank galt an diesem Abend den Jubilaren und den aktiven Trainern, die mit Engagement den Trainingsbetrieb nach Ausscheiden ehemaliger Trainer die Aufgabe kurzfristig und erfolgreich übernahmen.

Somit stand dieses Jahr die Wahl eines neuen Ausbildungswarts an. Dankenswerterweise stellte Sara Gretschan sich für diesen Posten zur Verfügung. Nach erfolgreicher, einstimmiger Wahl bedankte sich der Vorsitzende Martin Luft bei allen Anwesenden und beendete die Jahreshauptversammlung.

#### Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



#### Vorbereitungen für unser Parkfest

Anlässlich unseres 60-jährigen Vereinsjubiläums planen wir am 23. Juli 2017 ein Parkfest.

Aus diesem Grund werden wir ab sofort eine Monatsversammlung durchführen. 1. Termin ist am Mittwoch, den 8. Februar 2017 um 19.00 Uhr im Jugendraum im Vogelpark. Wir würden uns freuen, wenn wir viele Vereinsmitglieder und Helfer begrüßen könnten. Die Verwaltung

## Jahrgänge

#### Jahrgang 1938 – Monatstreffen

Am 7. Februar und am 7. März jeweils Dienstags um 15 Uhr im Vereinsheim des Tennisclub Blau-Weiß in Untergrombach.

## Sonstiges

#### Diabetiker-Selbsthilfegruppe Untergrombach

#### Arterielle Durchblutungsstörungen

Diabetiker-Treffen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr statt. Nächstes Treffen ist am Donnerstag, 9. Februar in der Wendelinusklause Untergrombach, Wendelinusstraße 7 (statt Fischerheim). Arterielle Durchblutungsstörungen. Frau Dr. med. Sultan Celik. Oberärztin an der Fürst-Stirum-Klinik aus Bruchsal.

Ihre Ansprechpartner: Roswitha Rapp, Telefon: (07257) 1609; Anita Richard, Telefon: (07257) 1804 oder Heinz Müller, Telefon: (07257) 1392 sowie unter E-Mail: dbw-untergrombach@web.de

## Jahrgänge

#### Jahrgang 1931/1932

Wir treffen uns am Donnerstag, 9. Februar, um 17 Uhr im Tennisheim in Untergrombach. E.P.